

ALTMANNSTEINER ANZEIGER



Offizielles Informations- und Bekanntmachungsblatt
der Marktgemeinde Altmannstein und des Gewerbevereins Altmannstein

mit seinen Ortschaften Altmannstein | Berghausen | Biber | Breitenhill | Hagenhill |
Hexenagger | Laimerstadt | Megmannsdorf | Mendorf | Neuenhinzenhausen | Neuses |
Pondorf | Ried | Sandersdorf | Schafshill | Schamhaupten | Schwabstetten | Sollern |
Steinsdorf | Stenzenhof | Thannhausen | Tettenwang | Winden

Jahrgang 4

Donnerstag, 5. Juni 2014

Nummer 2



Gewerbeschau am 17. Juli



Genuss erleben in der
Kochschule Kostprobe

Seite XX



Dohn Werbung:
Ideen mit Erfolg

Seite XX



Wollvielfalt in Zeenas
Wollfühloase entdecken

Seite XX

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH Lobsing

...immer in Ihrer Nähe



Agrar - Baustoffe - Gartenbedarf - Brennstoffe
 Ein zuverlässiger Partner steht Ihnen in der Getreideernte
 2014 zur Seite

Reinigung – Trocknung – Saatgut – Aufbereitung
 Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen für Lagerung
 und Vermarktung Ihres Getreides und Ölsaaten

Zur Grillsaison bieten wir Ihnen an:

Raiffeisen - Grillkohle 15kg Buchen-Retorten
Feuerbällchen, die Ihre Grillkohle zum Glühen bringen
Salaffix, Tellofix



Wir verleihen:

Bomag Pflaster-Rüttelpatte 220kg mit Gummimatte
Pflaster-Naßschneidemaschine sowie Pflasterzwickel
Transportwagen für Pflasterverlegung

Sie erreichen uns unter folgender Tel-Nr.: 08403/9276-0
 oder klicken Sie auf unsere Homepage: www.raibay.de hier finden Sie „Aktuelle News & Infos“

Fritz & Werner Schmid

MALERFACHBETRIEB

**Besuchen Sie
uns auf der
Gewerbeschau!**

- ▶ Fassadengestaltung
- ▶ Fliesen- und Plattenverlegearbeiten
- ▶ Farben, Tapeten und Fußböden
- ▶ Gerüstbau – Gerüstverleih
- ▶ Bodenleger – Teppichreinigung
- ▶ Vollwärmeschutz

Sonnenleite 13 · 93339 Riedenburg
Tel.: (0 94 42) 18 59 · Fax (0 94 42) 31 22

Editorial

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

■ das Ergebnis der Kommunalwahlen vom 16.3.2014 bedeutet für den Marktgemeinderat einen großen personellen Umbruch. 10 Marktgemeinderäte und 2 Ortssprecher wurden neu in das Gemeindepapament gewählt. Diesen Wählerauftrag jetzt zum Wohle der Gemeinde umzusetzen ist unsere gemeinsame Aufgabe und dafür stehen wir die nächsten 6 Jahre auch in der Verantwortung. Die aktive Mitarbeit als Marktgemeinderat zum Wohle der Bürgerschaft ist eine ehrenvolle, aber keine leichte Aufgabe. Auf der Basis vieler sachbezogener Themen wünsche ich mir parteiübergreifend eine konstruktive gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Marktgemeinderat zum Wohle unserer Gemeinde.

Am 19.05.2014 wurde die Freibadsaison eröffnet. Nachdem der Kioskbereich im Freibad modernisiert wurde, konnte auch das Angebot an Speisen und Getränken nochmals erweitert werden. Die neuen Spielgeräte für viele gemeindliche Kinderspielplätze sind geliefert worden, der gemeindliche Bauhof hat die ersten Spielgeräte bereits aufgestellt. In den nächsten Wochen werden jetzt zügig die restlichen Spielgeräte noch aufgebaut, damit die Kinder die neuen Spielgeräte in den Sommermonaten noch ausprobieren können. Das Richtfest für die Kinderkrippe in Schamhaupten wurde am 28.5.2014 mit den Handwerkern und den Kindern gefeiert. Wenn an der Baustelle weiter so zügig gearbeitet wird, kann die neue Krippe noch dieses Jahr bezogen werden. Die neue Kinderkrippe wird von den Eltern gut angenommen, immerhin sind schon 10 Anmeldungen für einen Platz in der neuen Kinderkrippe eingegangen.

Zur Gewerbeschau am 13.7.2014 darf ich Sie heute schon herzlich einladen. Zahlreiche Attraktionen sind geplant. Die Besucher dürfen sich auch heuer wieder auf interessante Ausstellungen, Einkaufsmöglichkeiten und Unterhaltungsprogramme freuen. Zum Schluss möchte ich Sie noch auf den Veranstaltungskalender unserer Gemeinde hinweisen. Den ganzen Sommer über finden in vielen Orten unserer Gemeinde wieder große und kleine Feste und Veranstaltungen statt, die Organisatoren freuen sich über jeden Besuch.



Ihr

Norbert Hummel
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer zu dieser Jahreszeit herrscht in vielen Betrieben und Vereinen reges Treiben, um sich auf zahlreiche Feste und Veranstaltungen in unserer Großgemeinde vorzubereiten. Wir gehen bereits wieder mit riesigen Schritten auf die Gewerbeschau und das damit verbundene Entenrennen zu, das die Besucher, ob Jung oder Alt, immer wieder begeistert.

Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf zahlreiche Besucher und möchten uns schon im Voraus bei den vielen Helfern und Aktiven für ihr Engagement bedanken.

Um der Hektik des Alltags zu entfliehen, nehmen Sie sich doch in den Sommermonaten eine kurze Auszeit und genießen Sie die reichhaltigen Freizeitangebote, die unsere Region zu bieten hat.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit,

Horst Faulstich
Vorsitzender des
Gewerbevereins



Anmerkung zum Titelbild

Copyright: Digitales Orthophoto ©
Bayerische Vermessungsverwaltung 2014

Wir danken dem Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung für die freundliche Unterstützung. Für aktuelle Luftbilder und Karten empfehlen wir einen Besuch auf www.bayernatlas.de.

Roland's Messerwerkstatt

Handgefertigte Messer;
Schärf- und Schleifservice (nach telefonischer
Terminvereinbarung)



Vor-Ort-Schleifservice
13.07.2014 Gewerbeschau Altmannstein

Roland Edelmayer
Metzstraße 2
93336 Altmannstein/Steinsdorf
Tel. 09446/3680050
roland.edelmayer@gmx.de

Was erledige ich wo?

Abbruch von Gebäuden,
Rathaus, 0 94 46/90 21-13

Abfallberater,
Residenzplatz 1, Landratsamt Eichstätt,
0 84 21/70-2 95

Abwasserbeseitigung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-13, -17

**Altenpflege Altenheim
„Maria Rast“,**
Mathias-Bauer-Straße 14, Altmanntein,
0 94 46/6 57

**Amt für Landwirtschaft
und Ernährung,**
Auf der Schanz 43 a, 85049 Ingolstadt,
08 41/31 09-0

Amtsgericht,
Neubastraße 8,
85049 Ingolstadt, 08 41/31 20

An-, Ab- und Ummeldung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Anmeldung zu Eheschließung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Arbeitsamt,
Heydeckenplatz 1, 85049 Ingolstadt,
08 41/9 33 80

Ausländerangelegenheiten,
Landratsamt Eichstätt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Dienststelle Ingolstadt,
Bauangelegenheiten, Rathaus,
0 94 46/90 21-13, -14

Bayer. Bauernverband,
Viehmarktplatz 7, 85049 Ingolstadt,
08 41/49 29 40

Beglaubigungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Behindertenausweis,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Bestattungswesen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Caritas-Sozialstation,
Schlehensteinstraße 2 a,
85092 Kösching, 08456/9883-0

Eheschließungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Energieversorgung,
E.ON, Lupburger Straße 19,
92331 Parsberg, 0 94 92/9 50-0

Finanzamt,
Residenzplatz 8, 85072 Eichstätt,
084 21/60 07-01

Fischereischeine, Rathaus,
0 94 46/90 21-14

Forstamt,
Forstamtstraße 6, 85290 Geisenfeld,
084 52/7 20 60

Fremdenverkehr,
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

Friedhofsverwaltung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Führerschein (Anträge),
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Führungszeugnis,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Fundbüro,
Rathaus, 0 94 46/90 21-0

Gesundheitswesen,
Gesundheitsamt im LRA Eichstätt,
08 421/9 89 90

**Gewerbebeanmeldung/
-abmeldung,**
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Gewerbsteuer,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Grundsteuer,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Handwerkskammer für
München und Oberbayern,**
Max-Joseph-Straße 2,
80333 München, 089/51 14-0

Hausnummern,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Jagdscheine,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Kasse,
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

Kfz-Zulassung,
Landratsamt Eichstätt,
Dienststelle Ingolstadt,
Auf der Schanz 39, 08 41/3 06-0

Kinderreisepässe,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

DRV Bayern Süd,
Thomas-Dehler-Straße 3,
81737 München, 089/67 81-0

Landgericht,
Auf der Schanz 37,
85049 Ingolstadt, 08 41/3 12-0

Landratsamt,
Eichstätt, 0 84 21/70-0

Landratsamt,
Eichstätt, Dienststelle Ingolstadt,
08 41/3 06-0

Meldebesccheinigungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Müllabfuhr,
Rathaus, 0 94 46/90 21-17

Namensänderung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Notariat,
Hauptstraße 33, 92339 Beilngries,
0 84 61/2 23

Pachtwesen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-19

Passangelegenheiten,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Polizeiinspektion,
Eichstätter Straße 3, 92339 Beilngries,
0 84 61/6 40 30

Rentenangelegenheiten,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

Rundfunkgebührenbefreiung,
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

Schulamt,
Ostenstraße 31 a, 85072 Eichstätt,
0 84 21/97 94-0

Sozialhilfe,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Spendenbescheinigungen,
Rathaus, 0 94 46/90 21-12

Straßenbauamt,
Paradeplatz 2, 85049 Ingolstadt,
08 41/3 13-0

Tierkörperbeseitigung,
Am Heidweiher 3, 91710 Gunzenhau-
sen, 0 98 31/90 44

Urkunden,
Rathaus, 0 94 46/90 21-14

**Verkehrsrechtliche
Anordnungen,**
Rathaus, 0 94 46/90 21-15

Vermessungsamt,
Rechbergstraße 8, 85049 Ingolstadt,
08 41/93 59-0

Wasserversorgung,
Wasserzweckverband Altmanntein,
Taubental 1, Altmanntein,
0 94 46/91 00 25,

Wasserwirtschaftsamt,
Auf der Schanz 26, 85049 Ingolstadt,
08 41/37 05-0

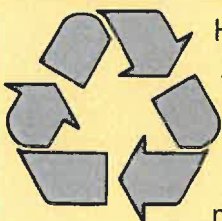
Wohngeld,
Rathaus, 0 94 46/90 21-18

Öffnungszeiten der Gemeinde Altmanntein: Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr · Donnerstag: 13.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof Altmanntein

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–17.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



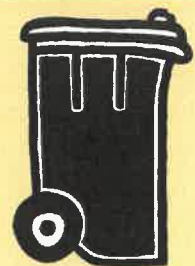
Hier stehen Container bereit für Aluminium, Weißblech, Altglas, Styropor, Haushaltsfolien, Haushaltsschrott, Elektrogeräte, Eisen, DVDs, CDs, Flaschenkorken, Tonerpatronen, behandeltes Altholz und Batterien (keine Autobatterien).

Kompostieranlage Berghausen

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ab März hat die Kompostieranlage Berghausen wieder jeden Mittwoch und Samstag geöffnet. Hier können Grüngutabfälle wie Rasenschnitt, Häckselgut sowie kompostierbare Materialien entsorgt werden.



Termine der Müllabfuhr



Altmannstein

04.06. Altpapier/Restmüll
 18.06. Restmüll 27.06. Gelber Sack
 02.07. Altpapier/Restmüll
 16.07. Restmüll 25.07. Gelber Sack
 30.07. Restmüll/Altpapier
 13.08. Restmüll 22.08. Gelber Sack
 27.08. Altpapier/Restmüll
 10.09. Restmüll 19.09. Gelber Sack
 24.09. Altpapier/Restmüll

Breitenhill, Megmannsdorf, Weiherhaus, Stenzendorf, Winden, Neuses, Pondorf, Schamhaupten, Neuenhinzen- hausen, Sollern, Hutzelmühle

04.06. Restmüll 18.06. Restmüll
 23.06. Gelber Sack 27.06. Altpapier
 02.07. Restmüll 16.07. Restmüll
 21.07. Gelber Sack 25.07. Altpapier
 30.07. Restmüll 13.08. Restmüll
 18.08. Gelber Sack 22.08. Altpapier
 27.08. Restmüll 10.09. Restmüll
 15.09. Gelber Sack 19.09. Altpapier
 24.09. Restmüll

Sandersdorf, Viehhausen, Rackhof, Kollerhof

04.06. Restmüll 18.06. Restmüll
 27.06. Altpapier/Gelber Sack
 02.07. Restmüll 16.07. Restmüll
 25.07. Altpapier/Gelber Sack
 30.07. Restmüll 13.08. Restmüll
 22.08. Altpapier/Gelber Sack
 27.08. Restmüll 10.09. Restmüll
 19.09. Altpapier/Gelber Sack
 24.09. Restmüll

Mendorf, Steinsdorf, Biber, Schwabstetten

02.06. Altpapier 05.06. Restmüll
 20.06. Restmüll 27.06. Gelbsack
 30.06. Altpapier 03.07. Restmüll
 17.07. Restmüll 25.07. Gelber Sack
 28.07. Altpapier 31.07. Restmüll
 14.08. Restmüll 22.08. Gelber Sack
 25.08. Altpapier 28.08. Restmüll
 11.09. Restmüll 19.09. Gelber Sack
 22.09. Altpapier 25.09. Restmüll

Berghausen, Hagenhill

04.06. Altpapier 05.06. Restmüll
 20.06. Restmüll 27.06. Gelber Sack
 02.07. Altpapier 03.07. Restmüll
 17.07. Restmüll 25.07. Gelber Sack
 30.07. Altpapier 31.07. Restmüll
 14.08. Restmüll 22.08. Gelber Sack
 27.08. Altpapier 28.08. Restmüll
 11.09. Restmüll 19.09. Gelber Sack
 24.09. Altpapier 25.09. Restmüll

Hexenager, Ottersdorf, Althe- xenager, Bruckhof, Hanftings- mühle, Leistmühle, Neumühle, Wolfsthal, Laimerstadt, Ried, Tettenwang, Ziegelstahl

04.06. Altpapier 05.06. Restmüll
 20.06. Restmüll 23.06. Gelber Sack
 02.07. Altpapier 03.07. Restmüll
 17.07. Restmüll 21.07. Gelber Sack
 30.07. Altpapier 31.07. Restmüll
 14.08. Restmüll 18.08. Gelber Sack
 27.08. Altpapier 28.08. Restmüll
 11.09. Restmüll 15.09. Gelber Sack
 24.09. Altpapier 25.09. Restmüll

Dollnhof, Schafshill, Zieglhof, Thannhausen

05.06. Restmüll 20.06. Restmüll
 23.06. Gelber Sack 27.06. Altpapier
 03.07. Restmüll 17.07. Restmüll
 21.07. Gelber Sack 25.07. Altpapier
 31.07. Restmüll 14.08. Restmüll
 18.08. Gelber Sack 22.08. Altpapier
 28.08. Restmüll 11.09. Restmüll
 15.09. Gelber Sack 19.09. Altpapier
 25.09. Restmüll

Alle Angaben ohne Gewähr

Typografie · Grafik · Layout
 Druck · Media
 Gestaltung · Textiles

VEIT-DESIGN

Gabriele Veit
 Industriemeister

Am Limes 11 · 93336 Hagenhill
 Telefon 094 46/919 30 30
 Mobil 01 71/21736 23
 gabriele.veit@t-online.de

... wenn Sie Ihr Erscheinungsbild neu gestalten wollen,
 eine Einheitlichkeit durch alle Ihre Publikationen umsetzen möchten,
 Ihr Logo endlich wieder überarbeiten lassen oder
 sogar ein Farbleit-System einführen wollen,
 wenn Sie sich passend für Sie Ihre Visitenkarte und Flyer wünschen,
 wenn Sie Ihre Eltern mit einer Ahnentafel oder Familien-Chronik
 überraschen wollen,
 wenn Sie Ihr eigenes Leben beschreiben, drucken und binden wollen,
 oder Wolle – dann kommen Sie am besten zu uns ! ...

Bäumli Reisen

Reisevorschau 2014:

28.-29.06.2014	2 Tg.	Wildschönau	125,00 €
19.-20.07.2014	2 Tg.	Nordic Walking	125,00 €
07.-12.08.2014	6 Tg.	London	790,00 €
21. - 28.09.2014	8 Tg.	Ostsee	855,00 €
02.-05.10.2014	4 Tg.	Slowenische Küste – Saisonabschluss	395,00 €
10.-12.10.2014	3 Tg.	Wien – Saisonabschluss	295,00 €
15.-22.11.2014	8 Tg.	Abano Terme	650,00 €

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Bäumli Reisen GmbH & Co. KG
 Am Westring 1, 85104 Lobsing, Tel. (08403) 92900, Fax (08403) 929011
 E-Mail: info@baeuml-reisen.de, Internet: www.baeuml-reisen.de

Kaufhaus Hans Körndl
 Riedenburger Str. 12
 93336 Altmannstein
 Telefon: 09446/12 15
 E-Mail: hans-koerndl@t-online.de
 www.kaufhaus-koerndl.com

Bei uns finden Sie

- * Cocktailkleider
- * Damen-Oberbekleidung
- * Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder
- * Schuhe
- * hochwertige Schreibwaren und Bürobedarf
- * Spielwaren
- * Kurzwaren

Gewerbefest am 13.07.2014
 von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Plopper und Bruder
 zum Ausprobieren
 10 % auf alle
 Bruder-Artikel

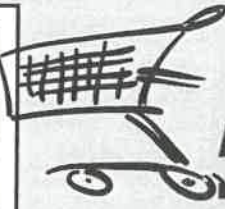


Plopper



Die Adresse für
 gutes Einkaufen





Kubitz

informiert...

Ihr Frischemarkt vor Ort!

Öffnungszeiten Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr



Kubitzky

Unsere Heiße Theke Tages Knüller

- immer montags
Hähnchen-Schenkel, gegrillt
Stück **1,47€**
 - immer dienstags
Hintere Schweinshaxn, gegrillt
ca. 650-g-Stück, Rohgewicht 1kg=4,26 **2,77€**
 - immer mittwochs
Halbes Brathähnchen, v. Grill
vom 1,2 kg Hähnchen **2,77€**
 - immer donnerstags
Heißer Leberkäs, v. Backofen
500-g-Schale **2,77€**
 - immer freitags
Fleischige Spareribs
ca. 400-g-Portion, 1kg=6,93 **2,77€**
 - immer samstags
Magerer Schweinebraten, v. Backofen
ca. 250-g Portion, 100g=1,18 **2,95€**
- sowie laufend wechselnde Tagesmenüs

... auf Dauer gut und günstig...



Kubitzky's
leckere Leberkässemeln
mit Leberkäs fein, grob oder Kalbskäs
Stück **-,97 €**

Große Auswahl

für Ihre Party
oder Familienfeier

an FRISCHEN SALATEN
in Top-Fachmetzgerei-Qualität
sowie FISCH-, WURST-, KÄSE-, OBSTPLATTEN
nach Wunsch belegt und toll garniert
oder WARME GERICHTE für jeden Anlass.



Ihre TREUE wird BELOHNT!

Sammeln Sie zu Ihrem Vorteil.
Ist die Karte voll, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein
im Wert von 5,-€!
Bitte tragen Sie Ihren Namen und Ihre Adresse ein.
Vergessen Sie nicht Ihre Kundenkarte immer mitzubringen,
Nachtrag nicht möglich.
Die Karte gilt nur bei einem Einkauf in unserer Metzgerei-
und Feinkost-Bedienungsabteilung.
(Mindesteinkauf 10,-€)



Es LOHNT sich für SIE!



Große
Auswahl
an

Bio-Wurstwaren
der Kloster-Metzgerei
&
Bio-Broten
der Kloster-Bäckerei
in unserem Sortiment.

Gratis-Los
fürs

Entenrennen

bei der
Gewerbeschau
am 13. Juli 2014 in
Altmannstein

Jeden Dienstag
und Donnerstag gibt es
beim Einkauf ab 30 Euro
ein Los gratis dazu.



Kubitzky

Wir verleihen für Vereine oder für
Ihre private Familienfeier/Party

*einen großen Steckerlfisch-Grill

Damit können Sie 40 Fische
gleichzeitig grillen



*einen großen Holzkohlen-Grill

Für schmackhafte Steaks,
Würstl, Fisch usw. und
viele Grillspezialitäten



*Bierzeltgarnituren

*einen großen Kühlwagen-Anhänger

Größe: 3 m x 1,5 m x 1,9 m hoch

*Mit der Voraussetzung, dass Sie die Ware von uns zum Tages-
tieftstpreis beziehen. Vereine erhalten 10% Rabatt – nicht von
reduzierten Angebotsartikeln.



93336 Altmannstein · Galgenbergring 19 · Tel. 094 46/91 85 47
85104 Pförring · Max-Pollin-Str. 4 · Tel. 0 84 03/93 86 39
85098 Großmehring · Fichtenstr. 1 · Tel. 0 84 07/93 95 02
E-Mail: edeka.kubitzky.sb@edeka.de

ky

Wir 
Lebensmittel



10

AUF ALLES!*

*ausgenommen Pfand, Tabakwaren, Zeitschriften, Tchibo-Artikel, Geschenkgutscheine, Handykarten und bereits reduzierte Artikel.

am verkaufsoffenen Sonntag,
dem 13. Juli 2014,
beim Gewerbemarkt Altmannstein

Großes Sommerfest

am Samstag und Sonntag, 12. und 13. Juli 2014

Weinzelt – Nordbräu-Biergarten

vor dem Markt mit Kaffee, Kuchen, deftig-bayerischen
Brotzeiten und Steckerlfisch

in Pförring Bus-Fahrkarten-
Verkaufsstelle der INVG



Kostenlos Geld abheben, ganz ohne Bank!
So einfach geht's:
✓ zahlen Sie einfach per EC-Karte
✓ nennen Sie uns Ihren gewünschten Betrag
✓ Sie erhalten die Differenz zum Einkauf in bar
ausbezahlt
✓ Mindest-Einkaufswert 20 €
✓ Maximal-Auszahlungsbetrag pro Einkauf 200 €



Bezahlen Sie bequem und bargeldlos mit Ihrer EC-Karte

Deutschland Card



Amtliche Mitteilungen

Anmeldung für Aussteller für den „2. Altmannsteiner Wintermarkt“ am 21./22./23. November 2014

Sie möchten als Aussteller an unserem 2. Wintermarkt in Altmannstein teilnehmen und einen der Verkaufsstände mieten?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Anfrage für einen Standplatz 2014 richten Sie bitte schriftlich an den Markt Altmannstein, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein oder per E-Mail an poststelle@altmannstein.de.

Wir bitten um eine detaillierte Beschreibung Ihres Angebots.

Bitte warten Sie auf unsere Rückmeldung mit Informationen zur Stand-Anmietung, evtl. Rückfragen bzw. die Anmeldebestätigung.

Wichtiger Hinweis: Die Buden werden aus Gründen der Sicherheit und Einheitlichkeit von uns gestellt und müssen angemietet werden. Eigene Buden können nicht aufgestellt werden.

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Hummel

Die Gemeindeverwaltung weist hiermit auf die nächsten Termine der Bürgersprechstunde hin. Dabei haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre Anliegen und Fragen direkt mit Bürgermeister Norbert Hummel zu erörtern.

Bei der Bürgersprechstunde wird allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit eröffnet, direkt mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Wünsche vorzutragen, die Einzelne oder eine Gruppe vor Ort besonders berühren.

Bürgermeister Hummel nimmt in den Bürgersprechstunden ohne vorherige Anmeldung Anregungen oder Kritik entgegen, steht Rede und Antwort oder beauftragt die zuständigen Ämter der Verwaltung, sich einzelner vorgetragener Punkte anzunehmen. Gegenstand der Bürgersprechstunde sind vor allem Anliegen der Bürger in örtlichen Angelegenheiten.

Die Bürgersprechstunden finden im Rathaus, Marktplatz 4, 93336 Altmannstein statt.

Die Sprechstunden finden einmal im Monat an folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 12. Juni 2014

Donnerstag, 17. Juli 2014

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr dazu herzlich eingeladen.



Sein 25-jähriges Dienstjubiläum konnte Herr Josef Wittmann, Hagenhüll, beim Markt Altmannstein feiern. Herr Wittmann ist im gemeindlichen Bauhof Altmannstein in der Kläranlage Altmannstein eingesetzt. Der 1. Bürgermeister Norbert Hummel dankte ihm für seine 25-jährige geleisteten Dienste im Namen des Marktes Altmannstein und überreichte ihm zum Dank eine Urkunde des Freistaates Bayern sowie ein Geschenk.

Illegale Müllablagerungen anzeigen



Der Markt Altmannstein bietet für fast alle Arten von Abfall und Wertstoffen Möglichkeiten der Entsorgung und Verwertung an. In allen anderen Fällen können die Mitarbeiter auf Unternehmen verweisen, die auf den gewünschten Gebieten entsprechende Angebote unterbreiten können.

Trotzdem gibt es immer wieder Mitbürger, die ihren Unrat in die Landschaft werfen. Sie verschandeln dadurch nicht nur unsere Landschaft, sondern belasten auch die Allgemeinheit finanziell mit ihrer Vorgehensweise.

Wer solche Personen bei der Entsorgung von Abfällen beobachtet, sollte dies zur Anzeige bringen. Sachdienliche Hinweise bitten wir an die Polizeidienststelle Beilngries, Telefon 08461 / 64030 oder an den Markt Altmannstein, Telefon 09446 / 9021-0 weiterzuleiten.

Auf über 30 Jahre Tätigkeit als Feldgeschworener konnte Josef Schlagbauer aus Berghausen zurückblicken, als er im Februar sein Amt niederlegte. Bürgermeister Norbert Hummel bedankte sich mit einem kleinen Geschenk für seinen Einsatz. Schlagbauer war seit 1983 als „Hüter der Grenzen“ im Einsatz gewesen. Foto: az



Sandersdorfer, mein Bier!

Veranstaltungskalender Markt Altmannstein

Juni

- **01.06.** Gartenfest der FFW Altmannstein im Hofergarten
- **02.06. – 07.06.** Dorfmeisterschaft der Schützengemeinschaft Tell
- **09.06.** Dorffest, Feuerwehr und Fischerverein Winden in der Rammelmeierhalle
- **19.06.** Sommerfest Kolping, im Gasthaus Neumayer
- **19.06.** Radifest des Gartenbauvereins Steinsdorf am Eisweiher
- **20.06.** Johannisfeier in Neuenhinzenhausen von der Jugendfeuerwehr
- **27.06.** Radltour vom KDFB Pondorf
- **28.06.** Weinfest KLJB Altmannstein/Berghausen im Hofergarten
- **28.06.** Weinfest vom ÖGV Tettenwang in der Jagdhalle
- **28.06.** Sonnwendfeier, Feuerwehr und Schützen Hexenagger
- **28.06.** Johannisfeier des Schützenverein Laimerstadt beim ehem. Pfarrheim
- **28.06.** Johannisfeier der KLJB Steinsdorf
- **29.06.** Kirchweihfest Schafshill, Schützenverein und Feuerwehrverein Schafshill

Juli 2014

- **04. – 06.07.** Fahnenrenovierungsfeier, Landjugend Pondorf
- **05.07.** 2. Kleintiermarkt mit Gartenfest in Neuenhinzenhausen
- **05.07.** Steinsdorfer Volleyballmeisterschaft SF Steinsdorf
- **12.07.** Gartenfest der FFW Hagenhill
- **13.07.** Gewerbeschau in Altmannstein
- **13.07.** Gartenfest Thannhausen, Schützenverein Thannhausen/Schamhaupten
- **19.07.** „Fest der Nationen“ im Hofer-Garten in Altmannstein
- **26.07.** Schiab-O-Party, KLJB Tettenwang in der Forsterhalle
- **26.07.** Silbania Altmannstein, Sommernachtsfest anl. 15-jähr. Vereinsjubiläums im Hofer-Garten
- **27.07.** Kinderfest des Siedlerbundes Sandersdorf mit Ferienprogramm im Siedlerheim
- **27.07.** Dorffest, Feuerwehr und Schützen Hexenagger
- **27.07.** Grillfest der Schützen Steinsdorf mit Preisverleihung

August 2014

- **01.08.** Weinfest der KLJB Steinsdorf
- **02.08.** Großes Weinfest der KLJB Steinsdorf
- **03.08.** Oper von Johann Simon Mayr „L'Avaro – der Geizhals“ auf Schloss Sandersdorf, in deutscher Sprache
- **05.08.** Ferienprogramm Gartenbauverein Neuenhinzenhausen
- **08.08.** Wattturnier im Festzelt Neuenhinzenhausen
- **10.08.** Mitgliederessen vom Schnupfclub in Neuenhinzenhausen
- **10.08.** Waldfest in Berghausen, Feuerwehr und Schnupfclub
- **15.08.** Dorffest, Gemütlichkeitsverein Neuses
- **15.08.** Dorffest, FFW/KV Laimerstadt in Ried
- **16.08.** Dorffest in Neuenhinzenhausen mit Kinderfest
- **17.08.** Hopfa-Zupfer-Fest im Gasthaus Michael Forster in Tettenwang
- **30.08. – 31.08.** Radltour der KLJB Steinsdorf

September

- **21.09.** 3. Kleintiermarkt in Neuenhinzenhausen



MARTIN OBLINGER
ZERTIFIZIERTER-ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
CONTAINERDIENST GMBH

Entsorgung von:
– Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Gartenabfällen, Wurzelstöcken, Aushub, Asphalt usw.
– Ankauf von Schrott und Metallen
– Altfahrzeugentsorgung

Büro: Wöhrgarten 6
Firmengelände: Mittersteigweg 16 · 85104 Pförring
Telefon: 0 84 03 / 5 30 · **Telefax:** 0 84 03 / 13 86
E-Mail: info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de
Internet: www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de
Öffnungszeiten: Winterzeit (Oktober-Februar)
7.30 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Sommerzeit (März-September)
7.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr



Von Pfennigen und Billionenbeträgen Sonderausstellung im Marktmuseum Altmannstein

Der Markt Altmannstein zeigt in einer Sonderausstellung zwei Schatzfunde, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten. Der erste wurde 1928 beim Umbau eines alten Stallgebäudes im Gasthof Streitberger entdeckt und besteht aus Hellern und Pfennigen des 14. Jahrhunderts. Der zweite stammt etwa aus der Zeit, in der der erste aufgefunden wurde, und spiegelt mit Billionenbeträgen, die aus einer vergessenen Kasinger Kirchenkollekte stammen, die Zeit der großen Inflation von 1923 wider.



Organisiert hat die Ausstellung der Kasinger Richard Kürzinger. Zu sehen sind die Funde, zusammen mit allerlei interessanten Informationen rund um die Geschichte der Pfennige und Milliardenbeträge in Papierform im Marktmuseum Altmannstein in der Mühlgasse 3. Geöffnet ist das Museum von Mai bis Oktober jeden Sonntag zwischen 10.30 und 12 Uhr sowie nach Vereinbarung.



Kontakt

Telefon: 09446/90210, E-Mail: poststelle@altmannstein.de

Einweihung des Kunstobjekts „Limes-On-Line“



So soll das neue Kunstwerk aussehen, das am 10. Juli in der Nähe des Fahrradwegs eingeweiht wird.

Altmannstein wird demnächst um eine Attraktion reicher: Am **Donnerstag, 10. Juli**, wird um 18 Uhr am Fahrradweg in der Nähe des Marktmuseums das Kunstobjekt „Limes-On-Line“, für das sich die Künstler Markus Wurmer und Herbert Karl gemeinsam verantwortlich zeigen, eingeweiht.

Bürgermeister Norbert Hummel wird einige Begrüßungsworte sprechen, bevor das Artefakt zusammen mit den Künstlern enthüllt wird. Der ehemalige Direktor der Altmannsteiner Schule, Klaus Heining, wird das Objekt in einer kleinen Ansprache würdigen. Darüber hinaus werden sich weitere Ehrengäste an die Zuschauer wenden. Die musikalische Umrahmung übernimmt der Multiinstrumentalist und Klangkünstler Heinz Grobmeier.

Das Objekt ist aus dem Wettbewerb KUNSTamBANDamLIMES hervorgegangen und soll das UNESCO-Welterbe Limes sichtbar und erlebbar machen. Das Projekt wurde von der LAG Altmühl-Jura e.V. ins Leben gerufen.

Wer mehr zum Artefakt wissen möchte, hat auch im Rahmen der Gewerbeschau am **Sonntag, 13. Juli**, Gelegenheit, sich zu informieren, denn dann werden die beiden Künstler nochmals persönlich anwesend sein und ihr Werk präsentieren. Passend zum Titel des Objekts wird es dann auch eine Performance von wagemutigen Balancierkünstlern geben, die auf dem für das Artefakt neu gestalteten Platz am Tag der Gewerbeschau eine Slackline gespannt haben und ihre Kunst zeigen.

Defekte Bänke und andere Schäden an Wanderwegen melden

Heimat- und Fremdenverkehrsverein setzt Wege instand / Neuer Handlauf am Schlaufenweg



So sah der Handlauf vor der Instandsetzungsaktion des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins Altmannstein aus. Foto: privat

■ **Altmannstein/Sollern (waf)** Der Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein hat den ca. 60 Meter langen Handlauf vom Schaufenweg, den Wanderweg Nummer 24, instandgesetzt und ausgewechselt. Der alte Holzhandlauf war bereits morsch und an vielen Stellen defekt. Der Arbeitseinsatz von Voler Drätzl und Eberhardt Dirtheuer war auf der Höhe des Parkplatzes vom Grillhäusl in Sollern. Im Mai wurden alle Wanderwege durchgemäht und instand gesetzt. Es wurde auch wieder defekte Sitz-



Der Arbeitseinsatz von Voler Drätzl (links) und Eberhardt Dirtheuer (rechts) spielte sich auf der Höhe des Parkplatzes vom Grillhäusl in Sollern ab. Dort erneuerten sie den beschädigten Handlauf. Foto: privat

bänke gemeldet. Wer defekte Bänke oder Ähnliches an Wanderwegen der Marktgemeinde Altmannstein sichtet wird, soll sich bitte direkt an den Vorsitzenden des Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein, Franz Gerstner, erreichbar unter Telefon 09446/1330 in Schamhaupten melden. Der Verein freut sich über jeden Hinweis.



Ortwin Franz

Minibagger & Erdarbeiten

Ammerbauerweg 2
Altmannstein/Hagenhill
Tel.: 09446 7399
Mobil: 0171 8266360

UNABHÄNGIG!





SOLARSTROM

Planungsbüro Pöpl GmbH

Projektierung – Installation – Vertrieb

..., denn meinen Strom mache ich mir selbst!

www.solarstrom-poepl.de

Büro und Lager:
Industriestraße 71, 92345 Dietfurt

Planungsbüro Pöpl GmbH
Auf der Hohen Straße 14
92345 Dietfurt
Telefon: 08464 / 60 19 09 - 0
Telefax: 08464 / 60 19 09 - 50

Veranstaltungen des Heimat- und Fremdenverkehrsvereins

Juni

- Jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10 Uhr im Marktmuseum Altmannstein
- Am 1. und 3. Samstag im Monat Nordic Walking, jeweils um 15.30 Uhr, Treffpunkt am großen Parkplatz am Maibaum in Altmannstein
- **11.06.** Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten
- **14.06.** Wanderung zum Kreuthberg zum Thema „Orchideen, botanische Edelsteine der Altmühlalab“, von 14 bis 16 Uhr

Juli

- Jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10 Uhr im Marktmuseum Altmannstein
- Am 1. und 3. Samstag im Monat Nordic Walking, jeweils um 15.30 Uhr, Treffpunkt am großen Parkplatz am Maibaum in Altmannstein
- **13.07.** Gewerbeschau mit Entenrennen
- **23.07.** Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten

August

- Jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10 Uhr im Marktmuseum Altmannstein
- Am 1. und 3. Samstag im Monat Nordic Walking, jeweils um 15.30 Uhr, Treffpunkt am großen Parkplatz am Maibaum in Altmannstein
- **03.08.** Operngastspiel auf Schloss Sandersdorf
- **03.08.** Altmühl-Jura radelt
- **17.08.** Hopfenzupferfest in Tettenwang
- **20.08.** Fossilien-Steinbruchführung in Schamhaupten
- **31.08.** Ferienprogramm auf dem Bauernhof, Urlauberbauernhof Fam. Gerstner

September

- Jeden Montag Gästebegrüßung mit Führung durch das Marktmuseum, Treffpunkt: 10 Uhr im Marktmuseum Altmannstein
- Am 1. und 3. Samstag im Monat Nordic Walking, jeweils um 15.30 Uhr, Treffpunkt am großen Parkplatz am Maibaum in Altmannstein
- **20.09.** Geführte Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg von Altmannstein nach Stammham

Veranstalter: Heimat- und Fremdenverkehrsverein Altmannstein, Bergstr. 18 a, 93336 Schamhaupten, Tel. 09446/1330

Für die geführten Wanderungen gilt: Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt! Geeignete Wanderschuhe und -kleidung sind Voraussetzung!

Die Haftung für Unfälle übernimmt jeder Teilnehmer selbst und verzichtet auf Schadensersatzansprüche gegenüber Veranstalter und Wanderführer!

Wandertourenprogramm

6. Tour am 14.06.2014

Gehzeit 2 ½ Std.

- Tourverlauf:** Oberau, Zieglertal, Schlaufenweg 26, Maria Fels, Kelheim, dort Einkehr, zurück entlang dem Main-Donau-Kanal
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr Parkplatz an der Staatsstraße Riedenburg-Kelheim nach Oberau links

7. Tour am 12.07.2014

Gehzeit 2 ½ Std.

- Tourverlauf:** Arnsberg, Schloss Arnsberg, Schambach bei Kipfenberg, dort Einkehr, zurück entlang der Schambach
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr Parkplatz an der Altmühl in Arnsberg (Richtung Sportplatz)
- Wanderführer:** Helmut Schellbach

8. Tour am 13.09.2014

Gehzeit 2 Std.

- Tourverlauf:** Kelheim, Panoramaweg, Klösterl, Kloster Weltenburg, dort Einkehr, zurück mit dem Schiff
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr Kelheim Schiffsanlegestelle Donau, kostenfreier Parkplatz am Volksfestplatz an der Donau
- Wanderführer:** Herbert Fischer

9. Tour am 18.10.2014

Gehzeit 2 ½ Std.

- Tourverlauf:** Premertshofener Quelle (Fischzucht), entlang der Laaber nach Oberbürg, dort Einkehr, zurück über Steinbruch
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr Parkplatz vor der Fischzucht bei Haas. In Premertshofen links abbiegen. Nach ca. 1 km nochmals links abbiegen.
- Wanderführer:** Arno Adam

10. Tour am 15.11.2014

Gehzeit 2 ½ Std.

- Tourverlauf:** Grashausen, Altmannsteiner Burg, Altmannstein, dort Einkehr, zurück über Apostelweg, Viermarken
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr beim Kircherl in Grashausen
- Wanderführer:** Helmut Schellbach

11. Tour am 13.12.2014

Gehzeit 2 ½ Std.

- Tourverlauf:** Hexenagger, Biberbiotop, Reichental, Bruckhof, Tettenwang, dort Einkehr, zurück über Hanfstinglmühle, Schambachtalbahnradweg
- Treffpunkt:** 11.00 Uhr Hexenagger beim Maibaum
- Wanderführer:** Herbert Fischer



WAREMA Unser Marken-Partner

SONNENSCHUTZ
WETTERSCHUTZ
SICHTSCHUTZ
KUNDENDIENST

seit 50 Jahren
DER MEISTERBETRIEB

ROLLADEN + MARKISEN
ARNDT

Siemensstraße 5 · 85055 Ingolstadt
Telefon 08 41/95 41-0 · Telefon 08 41/95 41-21
in.kontakt@rolladen-markisen.de · www.rolladen-markisen.de

Kath. Jugendstelle veranstaltet bei Pfünz Zeltlager für Jungs

■ **Altmannstein/Eichstätt (az)** Die Katholische Jugendstelle Schelldorf veranstaltet für alle interessierten Jungs im Alter von zehn bis 15 Jahren des Landkreises Eichstätt und somit auch für die in der Marktgemeinde Altmannstein in der Zeit vom Sonntag, 17. August, bis Samstag, 23. August, auf dem Hüttenlagerplatz „Almosmühle“ bei Pfünz ein „Hüttenlager“ unter erfahrenen Leitern und Betreuern. Das 17.000 Quadratmeter große Areal liegt umgeben von Mischwald 40 Meter über dem Altmühlufer. Geschlafen wird in zwölf Holzhütten mit je zehn Schlafplätzen. Zentral vor den Hütten befindet sich eine große gemauerte Feuerstelle für die gemeinsamen Abende vor dem Lagerfeuer. Auf dem Programm stehen zum Beispiel eine „Schnitzeljagd“, Open Air Kino, Besuch im Freibad Eichstätt, Spiele und Workshops, Grillabend, Bootsfahrt auf dem Altmühl, Schlammrutsche sowie ein so genannter „Hajk“ (Großer Orientierungslauf mit einer Übernachtung außerhalb des Lagers. Die Kosten betragen 135 Euro je Kind, bei Geschwistern 120 Euro. Weitere Infos gibt es unter www.schelldorf.net. Anmeldung unter Telefon 0 84 06 / 2 60 oder unter mail@schelldorf.net. Anschrift: Katholische Jugendstelle Schelldorf Kirchenweg 1, 85110 Schelldorf.



Viele Leser hatten sich wieder an das Kreuzworträtsel in der letzten Ausgabe des Altmannsteiner Anzeigers herangewagt und die richtige Lösung – „Schlossgespenst“ – herausgefunden. Aus allen richtigen Einsendungen hat die Redaktion die Gewinner gezogen, denen Otmar Pfaller (links) und Horst Faulstich (rechts) vom Gewerbeverein Altmannstein ihre Preise übergaben. Über einen Gutschein in Höhe von 50 Euro, einlösbar bei allen Gewerbevereinsmitgliedern, durfte sich Angela Zorn (Mitte) aus Neuenhünzenhausen freuen, ein Gutschein über 30 Euro ging an Wolfgang Koch aus Altmannstein, dessen Frau Edith (2. von links) ihn stellvertretend für ihn in Empfang nahm und einen Gutschein über 20 Euro erhielt Eva Meyer (2. von rechts), ebenfalls aus Altmannstein. Auch in dieser Ausgabe dürfen die Leser wieder nach Herzenslust grübeln, Knobelfreunde finden das Kreuzworträtsel wie gewohnt ganz hinten im Anzeiger.

Foto: az

Peter Pritschet

Schmiedemeister

STIHL® - Dienst

VIKING® Premium-Partner



Kirchenweg 7 - 93336 Pondorf - Tel. 084 68/2 40

SCHELS

HOLZBAU • ZIMMEREI

GmbH

Hagenhiller Straße 25
93336 Altmannstein
Telefon 094 46/9 0140
Telefax 094 46/9 0142
www.schels-holzbau.de
info@schels-holzbau.de

• Holzhäuser • Dachstühle
• Sämtliche Holzbau- und Dachdeckerarbeiten

Mitgliederauflistung des Gewerbevereins Altmanstein

ÄRZTE, APOTHEKEN, GESUNDHEIT

Petra & Thomas Berger, Ernährungscoaching, Berghäuser Str. 12, 93336 Altmanstein, 01 71/949 12 26, petra23@gmx.at
Forscht Heinrich, Augenoptik- und Hörgeräteakustik, Bahnhofstr. 8, 93336 Altmanstein, 094 46/91 80 71, h.forscht@forscht.net
Köhler Jens, Apotheker, Riedenburger Str. 6, 93336 Altmanstein, 094 46/10 41, mariahilf@email.de

BANKEN

Schmidtnr Alfred, Raiffeisenbank Altmanstein, Bahnhofstr. 3, 93336 Altmanstein, 094 46/9 02 00, alfred.schmidtnr@raiba-riedenburg.de
Lanzinger Christian, Kreissparkasse Kelheim, Geschäftsstelle Altmanstein, Ingolstädter Str. 2, 93336 Altmanstein, 094 46/91 10 00, christian.lanzinger@kreissparkasse-kelheim.de

DIENSTLEISTUNGEN

Diederich Horst, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Adalbert-Stifter-Str. 13, 93336 Altmanstein, 094 46/91 90 21, info@diefasi.de
Dohn Werbung, Dohn & Frey GbR, Schambacher Weg 20, 93339 Riedenburg, 094 46/92 06 10, info@dohn.de
Hecker Andreas, Handels GmbH, Am Steinbuckl 3, 93336 Altmanstein, 094 46/73 13, a.hecker.batt-gh@t-online.de
Pesl Peter, Finanzdienstleistung, Bahnhofstr. 11, 93336 Altmanstein, 094 46/91 89 99, info@finanzberatungundimmobilien.de
Richter Anna, Textilreinigung, Bahnhofstr. 25, 93336 Altmanstein, 094 46/12 51
Veit Gabriele, Werbeagentur – Druckvorstufe, Am Limes 11, 93336 Hagenhill, 094 46/9 19 30 30, gabriele.veit@t-online.de

GARTEN UND HAUS

Riedel Eugen, Gärtnerei, Riedenburger Str. 11, 93336 Altmanstein, 094 46/14 21, www.BlumenRiedel.com
Riegelsberger Thomas e. K., Holzmarkt & Gartenwelt, Ludwig-Riegelsberger-Platz 2, 93336 Altmanstein, 094 42/16 90, info@holzmarkt-riegelsberger.de, www.holzmarkt-riegelsberger.de
Sieber Ludwig, Raumausstattung, Beilngrieser Str. 5, 93336 Schamhaupten, 094 46/3 43
Zwickl Max e.K. Inh. Vasall Helga, Garten- und Landschaftstechnik, Bahnhofstraße 27, 93336 Altmanstein, 094 46/3 05, H.Vasall@t-online.de
FRANZ Ortwin, Erdbau, Ammerbauerweg 2, 93336 Altmanstein, OT Hagenhill, 094 46/73 99, juliafranz96@web.de
Koch Helmut, Ihr Land Markt, Bahnhofstr. 19, 93336 Altmanstein, 094 46/12 00, www.koch-altmanstein.de

GASTSTÄTTEN, RESTAURANTS, BRAUEREIEN

DELPHI Restaurant, griech. Restaurant, Bahnhofstr. 1, 93336 Altmanstein, 094 46/91 88 58
Forster Sebastian, Landgasthof Zum Gaulwirt, Hauptstr. 14, 93336 Tettenwang, 09 44 46/5 78, info@zum-gaulwirt.de
Halbritter Andreas, Schlossbrauerei De Bassus, Nürnberger Str. 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/90 29 30, debassus@t-online.de
Neumayer Max, Landgasthof, Bahnhofstr. 15, 93336 Altmanstein, 094 46/10 30, gasthof-neumayer@t-online.de
Perras Elisabeth, Pilspub Pub leschär, Ingolstädter Str. 37, 93336 Altmanstein, 094 46/3 48, wolfgang.perras@gmx.de
Wild Günther, Landgasthof, Ottostr. 1, 93336 Altmanstein/Hagenhill, 094 46/5 73, info@landgasthof-wild.de

HANDWERK

Eichenseer Xaver, Bauunternehmen e.K., Viehhausen 1, 93336 Altmanstein, 094 46/12 07
Fauner Stefan, Goldschmied, Marktplatz 5, 93336 Altmanstein, 094 46/9 18 25 60
Kaindl Willibald, Malerbetrieb, Biber 4, 93336 Altmanstein, 094 46/13 52
Kobler Kai, Gas – Wasser – Heizung GmbH & Co. KG, Am Bahnhof 2, 93336 Altmanstein, 094 46/91 01 83, info@kaikobler.de
König Manfred, Schreinerei, De-Bassus-Str. 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 09 62, www.schreinereim Schloss.de
Körndl Robert, Kalkbrennerei, Am Schlossberg 7, 93336 Altmanstein, 094 46/27 24, info@holzalkbrennerei-koerndl.de
Kreutzer Jürgen, Friseurmeister, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmanstein, 094 46/13 13, Yogi.Kreutzer@web.de
Küstners Hans, Naturprodukte – Besenbinder, Hauptstr. 6, 93336 Hexenagger, 094 42/90 68 66, ikuester@hotmail.de
Mack Fenster und Türen, Inh. Mittermeier Marina, Gartenstrasse 3, 86706 Welchering, Tel. 0 84 54/9 15 93 15
Mazreku Jetulla, JM Putz, Am Sportplatz 1a, 93336 Ried, 094 46/91 95 82, www.JM-PUTZ.de
Petz Michael, Bau- und Möbelschreiner, Hagenhiller Str. 23, 93336 Altmanstein, 094 46/23 54, SchreinereiPetzMichael@gmx.de
Pfaller Otmar, Barth & Teich GmbH, Stahl- und Metallhandel, Baggerweg 11, 85051 Ingolstadt, 08 41/9 81 36 35, Pfaller.Otmar@barth-teich.de
Pritschet Peter, Schlosserei-Installation, Kirchenweg 7, 93336 Pondorf, 084 68/2 40, peter.pritschet@t-online.de
Ramsauer Bernhard, Elektromeister, Apianstr.17, 93336 Altmanstein, 094 46/91 82 88, info@ramsauer-elektrotechnik.de

Roth Horst, Heizung-Sanitär-Solar, Hollerstr. 11, 93336 Steinsdorf, 094 46/18 57, anfrage@roth-solartechnik.com

Schels GmbH, Holzbau – Zimmerei, Hagenhiller Str. 25, 93336 Altmanstein, Tel 094 46/9 01 40, www.schels-holzbau.de

Schmid Fritz, Malerbetrieb, Sonnleite 13, 93339 Riedenburg, 094 42/18 59, schmid-riedenburg@t-online.de

Schmidtnr Markus, Sanitärinstallation, Graf-Niklas-Str. 8, 93336 Altmanstein, 094 46/91 06 29, schmidtnr.m@t-online.de

Schubert Stephan, Tor/Tür/Antriebstechnik, Altmühlstr. 19, 85290 Ilmendorf, 084 57/9 36 20 60, www.tts-schubert.de

Tischner Franz, Spenglerei & Dachdecker, Tassilostr. 4, 93336 Altmanstein, 094 46/23 98, www.tischner-spenglereiunddacheindeckung.de

Viertel Alexander, Kunst auf Metall – Metallbildner, Ingolstädter Str. 42, 93336 Altmanstein, 01 51/25 80 56 75 od. 01 51/25 80 56 75, Mvw@web.de

LEBENSMITTEL

Grundeil Andreas, Bäckerei, Marienplatz 13, 93336 Sandersdorf, 094 46/10 59, andi.grundeil@t-online.de

Kloiber Franz, Metzgerei, Bahnhofstraße 4, 93336 Altmanstein, 094 46/6 82, f.kloiber@t-online.de

Kubitzky Lothar, Edeka, Galgenbergring 19, 93336 Altmanstein, 094 46/91 85 47, edeka.kubitzky.sb@edeka.de

Streitberger Max, Metzgerei, Marktplatz 2, 93336 Altmanstein, 094 46/6 49

REISEVERANSTALTER

Hengl Helmut, Hengl-Reisen, Hölzweg 8, 93349 Mindelstetten, 084 04/13 32, hengl.reisen@t-online.de

Bäumel Gerhard, Omnibusunternehmen, Am Westring 1, 85104 Lobsing, 084 03/9 29 00, info@baeuml-reisen.de

RUND UMS FAHRZEUG

Biebl Klaus, Autohaus Biebl & Rudzki GmbH, Landshuter Str. 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/12 88, www.autohaus-biebl-rudzki.de

Faulstich Heinrich, Transporte & Erdarbeiten, Rehsteig 79, 93336 Altmanstein, 094 42/27 76, faulstich.transporte@t-online.de

Faulstich Horst, Autohaus Faulstich, Riedenburger Str. 17, 93336 Altmanstein, 094 46/12 02, info@auto-faulstich.de

Hable Wilhelm, Fahrschule, Burgstr. 2, 93339 Riedenburg, 094 42/9 00 11, www.fahrschule-hable.de

Kryschak Waldemar, Kfz-Lackiererei, Neuses Nr. 9, 93336 Altmanstein, 084 68/2 58, kryschak@vr-web.de

Schneider Andreas, Kfz-Werkstatt, Berghausen 5, 93336 Altmanstein-Berghausen, 094 46/3 80, info@schneider-autoservice.de

Spragalla Robert, Autohandel, Bahnhofsweg 3, 93336 Sandersdorf, 094 46/91 05 28, spragalla@t-online.de

Stopfer Manfred, MS-Autoservice, Beilngrieser Str 21, 93336 Pondorf, 084 68/80 47 40, info@msautoservice.de

Wagner Rainer, Agrar & Logistik GmbH, Kollerhof 1a, 93336 Altmanstein, 094 46/91 03 81, wagner.kollerhof@t-online.de

SONSTIGES

Baer Ulrike, Kochschule Kostprobe-Bayern, Riedenburger Str. 2, 93336 Pondorf, 01 77/4 10 10 59, info@kostprobe-bayern.de, www.Kostprobe-Bayern.de

Hummel, Norbert, Bürgermeister, Marktplatz 4, 93336 Altmanstein, 094 46/9 02 10, www.altmanstein.de

Holzinger Peter, Fotograf, Am Kästelberg 2, 93336 Schamhaupten, 094 46/17 30, holzinger_peter@web.de

Körndl Hans-Bernhard, Bekleidungskaufhaus, Riedenburger Str. 12, 93336 Altmanstein, 094 46/12 15, www.kaufhaus-koerndl.com

Raiffeisen-BayWa Waren GmbH, Raiffeisenstr. 18, 85104 Lobsing, 084 03/9 27 60, info@raibay.de

Rohsmanith Armin, Musikstudio, Buchenstr. 3, 93336 Altmanstein, 094 46/24 83, arminrohsmanith@t-online.de

Schels Birgit, Geschenkboutique, Riedenburger Str. 7, 93336 Altmanstein, 094 46/24 56, www.powershop11.de

Trappmann Michael, Wohnaccessoires & Deko, Birkenstr. 4, 93336 Altmanstein, 01 73/8 50 08 79, www.traum-ambiente.info

Werthammer Karla, Burg-Stein-Gasse 18, 93336 Altmanstein, 094 46/91 07 10

Wolfsfelner Roland, EDV-Handel, Pfarrer-Holzappel-Str. 40, 93336 Mendorf, 094 46/91 00 30, r.wolfsfelner@ipro.de

Meckl Sabine, Zeenas Wollfuhl-Oase, Wolle zum Anfassen, Viermühlenweg 5, 93336 Altmanstein, Tel. 094 46/91 93 027, www.zeena.de

VERSICHERUNGEN UND STEUERN

Banzer Rainer, Generalvertretung Allianz, Bahnhofstr. 20, 93336 Altmanstein, 094 46/91 00 20, www.banzer-allianz.de

Donaubauer Robert, Versicherungen, Ingolstädter Str. 12, 93336 Altmanstein, 094 46/9 19 69 69, robert.donaubauer@teamfinanzconsulting.com

Mühl Sandra, Steuerkanzlei, Graf-Niklas-Str. 1, 93336 Altmanstein, 094 46/9 19 99 90, info@steuerkanzlei-muehl.de

Winkler Bernhard, Steuerberater, Forststr. 12a, 93336 Steinsdorf, 084 1/9 65 08 20, bernhard.winkler@mtg-group.de

In der Kochschule „Kostprobe“ die Gipfel der Genüsse erleben

Mit Jürgen Baer wird Kochen zum einzigartigen Erlebnis

■ **Altmannstein (zm)** Gehen Spargel, Datteln und der Saft einer ausgepressten Orange eine Liaison ein, halten sich Süße und Säure die Waage und setzen dabei den Spargel gekonnt in Szene, kann das nur eines bedeuten: Jürgen Baer probiert in seiner Kochschule „Kostprobe“ eine neue Kreation aus.

Dies tut er mit einer großen Portion Kreativität und Leidenschaft und genau das gibt er an seine Kochschüler weiter. Die kulinarische Stätte des Geschehens befindet sich in einem fast 200 Jahre alten Jurahaus. Wer die Küche betritt, fühlt sich sofort zuhause. Ausgestattet mit modernsten Geräten, verbreitet sie eine gemütliche Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Ob man alleine oder mit Freunden einen Kochkurs besucht, oder das Ganze als Incentive oder Teambuilding erlebt: Ein kulinarisches Ereignis in der Kochschule „Kostprobe“ wird zu einem einmaligen Erlebnis!



Jürgen Baer mit einer seiner Kreationen: Hier gehen Spargel und Datteln eine Liaison ein. guten Appetit!

Pro Kurs können bis zu zwölf Personen teilnehmen. Während in der Küche die herrlichen Speisen zubereitet werden, nimmt man in dem stilvoll gestalteten Dinner-Raum zum Essen Platz und genießt. Der Tisch ist je nach Motto eingedeckt und so kann man sich auch gleich den einen oder anderen Deko-Tipp anschauen. Apropos Motto: Jürgen Baer bietet Kochkurse zu verschiedenen



Die Kochschule „Kostprobe“ befindet sich in einem fast 200 Jahre alten Jurahaus und ist mit modernsten Geräten ausgestattet. Fotos: Benz / Baer

Themen an, etwa „Fleischlos glücklich“, „Grillfest für Vegetarier“, „Antipasti, Tapas und Co.“, „Fischers Fritze“ oder „Steaks and more“. Die Ideen zu den Rezepten holt er sich aus seiner Bibliothek, die mit Kochbüchern nur so gespickt ist. Aber auch Märkte mit saisonalen Produkten sind ein steter Quell der Inspiration. „Ich möchte den Leuten zeigen, was in den Produkten alles steckt.“

Jeder Kochkurs beinhaltet ein 3- bis 4-Gänge-Menü, das mit einem Aperitif startet. Mit einer Leihschürze in einem frischen Apfelgrün bekleidet, erfahren die Teilnehmer von Jürgen Baer kulinarische Raffinesse und praktische Tipps. Eine Küchenfee sorgt zwischen den einzelnen Gängen für „klar Schiff“ in der Küche. Jedes Menü wird von Wein, Bier und Wasser begleitet. Kaffee oder Espresso runden das Dinner ab. Damit die Speisen kein einmaliges Erlebnis bleiben, bekommt jeder ein Rezeptheft. Es enthält jedes Gericht, das gekocht wurde.

Wer nun sagt: „Ich esse gerne lecker, aber Kochen muss nicht sein“, für den hat Jürgen Baer ein ganz besonderes Zuckerl: „Leuten, die nicht unbedingt selbst kochen wollen, empfehle ich unseren Genussclub.“ Hier kocht der Chef selbst das 6-Gänge-Genussdinner und sorgt auf unvergleichliche Weise für den Gipfel der Genüsse.



Mit viel Kreativität und Leidenschaft bereitet Jürgen Baer seine Gerichte zu.

Jürgen Baer lässt Mitarbeiter noch enger zusammenrücken, weil sie sich in einer lockeren Atmosphäre ungezwungen noch besser kennen lernen. Zugleich stärkt die gemeinsame Erfahrung die Effektivität und Freude an der Arbeit – der Teamspirit springt über. Auch das Selbstwertgefühl und die Motivation werden gesteigert. Oder wie wäre es, mit einem Kochkurs in der Kochschule „Kostprobe“ einmal „Danke“ zu sagen, zum Beispiel mit einem Gutschein für einen lieben Menschen. Auch eine Betriebsfeier in solch einem Rahmen ist einzigartig und wird immer in Erinnerung bleiben. Ebenso wie geschäftliche Abende mit Kunden, für die das historische Gebäude den perfekten Rahmen bietet.

**Kochschule
Kostprobe**

Ulrike und Jürgen Baer
 Riedenburger Straße 2
 93336 Pondorf
 Telefon: 01 77 / 410 10 59
 Fax: 0 84 61 / 6 02 60 29
 E-Mail: info@kostprobe-bayern.de

Die neuesten Kochkurse
 finden Sie auf
www.kostprobe-bayern.de
facebook.com/kostprobe1





www.msautoservice.de

EU - Neufahrzeuge zu Top - Konditionen bis zu 35% Rabatt

**Wir laden Sie herzlich ein zur Gewerbeschau
am 13. Juli 2014 in Altmannstein.**

Unsere Serviceleistungen für Sie

- Neuwagen aller Fabrikate
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Finanzierung und Leasing
- Kundendienst aller Fabrikate
- Werkstattersatzwagen
- Garantieleistungen
- Zulassungsdienst
- Professionelle KFZ-Aufbereitung
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Schadensregulierung
- Autoglas - Service
- TOYOTA - Servicepartner
- Ersatzteile • Reifen • Zubehör
- TÜV- und DEKRA - Abnahme
- Diagnose-Center mit Prüfstand

**Beilngrieser Straße 21 • 93336 Pondorf / B 299
Telefon 08468 - 804740 • info@msautoservice.de**



MANFRED STOPFER



AUTOSERVICE • AUTOHANDEL



TOYOTA
SERVICEPARTNER

www.msautohandel.de

GEWERBEVEREIN ALTMANNSTEIN rüstet sich für das absolute Highlight

Am 13. Juli große Gewerbeschau mit Jahrmarkt und Attraktionen und buntem Unterhaltungsprogramm

■ **Altmannstein (az)** In der Marktgemeinde Altmannstein steht in einem Monat das absolute Highlight an: Der Gewerbeverein der Großgemeinde zieht am Sonntag, 13. Juli, die große Gewerbeschau samt Jahrmarkt auf. Jede Menge Gewerbetreibende und auch Fieranten werden für viele Attraktionen und Aktionen sorgen. Ein tolles unterhaltsames Rahmenprogramm mit vielen Auf-



Auch für Kinder und Jugendliche wird es Attraktionen geben. Dazu gehört auch Ponyreiten. Fotos: az

führungen verspricht jede Menge Kurzweil. Hier ragt das Entenrennen des Lions Clubs heraus, das um 16 Uhr auf der Schambach stattfindet. Der Erlös aus dem Verkauf der Rennlizenzen kommt den Schulen und Kindergärten zugute.

Das Programm am 13. Juli bei der großen Gewerbeschau mit Jahrmarkt und vielen Schauen und Aufführungen wird für jedes Alter etwas bieten. „Es wird jede Menge los sein“, so Horst Faulstich, Vorsitzender vom ausrichtenden Gewerbeverein. So haben vom Verein selbst zahlreiche Mitglieder ihre aktive Teilnahme mit Ausstellungen und Vorführungen zugesagt. „Es sind auch neue Interessenten hinzugekommen“, freut sich der Vorsitzen-



Blumen und Farben werden nicht fehlen.



**NATURPRODUKTE
HANS KÜSTERS**

Talstraße 6
93336 Hexenagger
Tel. 09442/906866

**WIR HABEN, WAS SIE SCHON
LANGE GESUCHT HABEN:**

Besen, Bürsten und Holzwaren für Küche, Haus,
Handwerk und Reisigbesen für Haus Hof und Garten

Forst- und Gartenbedarf Schärf- & Schleifdienst

*Wir freuen uns auf Ihren
Besuch bei der Gewerbeschau*

Max Zwickl e.K.
Inh. H. Vasall

Tel. 09446/305
Fax 09446/919493
Bahnhofstraße 27
93336 Altmannstein



Für Essen ist natürlich auch gesorgt, ob im Freien oder in den Gaststätten von Altmannstein. bekannt für ihre gute Küche.

de. Und auch darüber, dass es jede Menge Fieranten geben wird. Erstmals können auch Gewerbetreibende von auswärts mitmachen. Anmeldungen werden von Horst Faulstich entgegengenommen. Das Rahmenprogramm hat es in sich: „Wir haben aber diesmal darauf geschaut, dass es mehr gestrafft wird“, so der stellvertretende Vorsitzende Otmar Pfaller. Es sieht danach aus, als sollten die Bahnhofstraße ab der Schambachbrücke (ab hier ist natürlich gesperrt,

bis Gasthaus Neumayer ist frei) und der Marktplatz entsprechend voll werden.

Die eigenen Gewerbetreibenden werden hauptsächlich am großen Parkplatz an der Schambachbrücke unweit vom Marktzentrum

aufbauen. „Eine kleine Trennung von eigenen Gewerbetreibenden und Jahrmaktfieranten hat sich bewährt, wobei natürlich eines in das andere übergeht.“ Etliche Vereinsmitglieder werden natürlich mit ihren Ausstellungen Vorführungen und an ihrem Stammplatz bleiben. „Natürlich werden die Geschäfte in der Bahnhofstraße,



Viele Gruppen werden für Aufführungen sorgen. So gibt es auch eine Schauvorführung von BRK-Bereitschaft, Helfer vor Ort und Stützpunktfeuerwehr.

am Marktplatz und in der Riedenburger Straße direkt vor ihren Läden aufbauen“, so Faulstich.

Attraktionen und Neuerungen werden dafür sorgen, dass Altmannstein an diesem Tag der Anziehungspunkt der Region wird. „Wir haben alles Mögliche unternommen, damit ein großes Programm für viele Attraktionen und Abwechslung sorgt“, so Vorsitzender Horst Faulstich.

Natürlich sind die Ortsdurchfahrtstraßen am 13. Juli gesperrt. Die Umleitung aus Richtung Riedenburg erfolgt Richtung Hagenhill und umgekehrt, die aus Richtung Ingolstadt über den Galgenberg-ring. Große Parkplätze stehen im Westen am Supermarkt und im Osten bei der Schule zur Verfügung.

BARTH + TEICH

STAHL · METALL+Service

Qualitätsbewußt und flexibel

Baggerweg 11 · 85051 Ingolstadt

☎ (0841) 74025 · Fax (0841) 77829

E-Mail: zentrale-info@Barth-Teich.de

Jetzt auch unter
www.barth-teich.de

**Rohre · Träger · Stabstahl · Ne Metalle · Bleche
Aluminium · Edelstahl · Flansche**

Wir führen auch Doppelstabmatten.

Gerne lassen wir Ihr Material auch verzinken.



Auch in der Bahnhofstraße wird es rund gehen. Foto: az

Faulstich und das gesamte große Helferteam hoffen auf mehrere Tausend Besucher aus der gesamten Region. „Ziel ist es vor allem, das Gewerbe der Großgemeinde und einiger Gastfieranten vor Augen zu führen und mit Attraktionen für Unterhaltung und Spaß zu sorgen“, so der Chef des Gewerbevereins. Der Großteil der Jahresarbeit des Vereins ist natürlich voll auf den Gewerbemarkt-Sonntag ausgerichtet, um sich entsprechend repräsentieren zu können. So richtig los gehen wird es ab Mittag. Dann haben auch die Geschäfte offen. Auch für Kinderunterhaltung ist bestens gesorgt. So vor allem auch vor etlichen Geschäften. Hauptattraktionen wird es für den Nachwuchs und die Jugend im hinteren Bereich des großen Parkplatzes geben, der im vorderen Abschnitt voll mit Ausstellern belegt ist. So gibt es ein „Bullriding“, Ponyreiten und auch einen großen Sandkasten für die Kleinen. Dies wird vor allem vom Gewerbeverein ermöglicht.

Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. So in den Gaststätten; am großen Parkplatz sorgt der Gewerbeverein selbst für die Bewirtung. Aber auch im übrigen Marktbereich gibt es Köstlichkeiten. Voraussichtlich wird der Obst- und Gartenbauverein Altmannstein auch seinen beliebten Stand vor dem Pfarrsaal aufbauen und verschiedene Backspezialitäten anbieten, die frischen Küchlerl werden sicher ein Renner.

Kostenlose Teilnahme an der Verlosung

Der Gewerbeverein führt auch eine kostenlose Verlosung durch. Es gibt Teilnahme Scheine an den fünf Stempelstellen beim Kaufhaus von Hans-Bernhard Körndl in der Riedenburger Straße, bei Blumen Riedel in der Bahnhofstraße, bei Optik & Akustik Forscht unweit der Schambachbrücke, bei Edeka Kubitzky am Galgenbergring und natürlich beim Autostand von Horst Faulstich auf dem Platz der Gewerbetreibenden (großer Parkplatz), wo auch die Teilnahme Scheine abgegeben werden können. Die Verlosung ist auch auf dem Parkplatz, wo eine Bühne aufgebaut ist. „Die Verlosung wird gestrafft und bald nach Ende des Entenrennens durchgezogen“, so Horst Faulstich, Vorsitzender des Gewerbevereins. Erster Preis ist ein Einkaufsgutschein über 100 Euro, weitere zahlreiche Sachpreise und Gutscheine sind ebenfalls zu gewinnen. Dort findet auch die Bekanntgabe der Gewinner des Hauptpreises vom Entenrennen des Lions-Clubs Beilngries statt. Der erste Preis ist hier ein Elektro-Bike im Wert von 1.400 Euro (Hercules E-Sonics 2.6), gespendet vom Gewerbeverein. Ab Mittag bis in den frühen Abend hinein wird es auch mit dem Programm rundgehen.

Rahmenprogramm der Gewerbeschau mit Jahrmarkt

Es wird neben den vielen Vorführungen, Ausstellungen und Attraktionen auch ein tolles Rahmenprogramm geben. Es ist folgender Zeitablauf vorgesehen, der fest eingehalten wird:

- **13.15 bis 13.45 Uhr** Schauübung durch die BRK-Bereitschaft, der Helfer vor Ort und der Stützpunktfeuerwehr Altmannstein;
- **14.00 bis 14.30 Uhr** Taekwondoverein Altmannstein, Vorführung am Marktplatz;
- **15.00 bis 15.45 Uhr** Jugend der Silbania am großen Parkplatz;
- **16.00 Uhr** Start des Entenrennens auf der Schambach, organisiert vom Lion-Club Beilngries.
- **Spätestens 17 Uhr** Bekanntgabe der zehn Hauptgewinner des Entenrennens und kurze Verlosung der Preise des Gewerbevereins.

Ganztägig: Spielmöglichkeiten für Jung und Alt, auch an Kaufhäusern • **Bayerisches Bullenreiten** (Bullriding), **Ponyreiten** sowie **großer Sandkasten** für die Kleinen am großen Parkplatz (hinterer Bereich) • **14 bis 16 Uhr** Markt-museum einschließlich der Sonderausstellung „Verlorene Schätze“ offen • **14 bis 16 Uhr** Ignaz-Günther-Museum geöffnet



Jetzt bei Meine Allianz anmelden und am Allianz Vorteilsprogramm teilnehmen. Nutzen Sie die Vielfalt an Versicherungsleistungen, Einkaufsvorteilen und weiteren Angeboten - unser Dankeschön für Ihr Vertrauen. Weitere Informationen gerne bei einem Gespräch.

RAINER BANZER

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr. 20, 93336 Altmannstein
banzer.rainer@allianz.de
www.banzer-allianz.de
Tel. 0 94 46.91 00 20
Fax 0 94 46.91 00 21

Allianz

4. Altmannsteiner „Lions-Entencup“: Highlight bei Gewerbeschau am 13. Juli

Hauptpreis Elektrobike im Wert von 1.400 Euro / Verkauf der Rennlizenzen hat begonnen



Die „Rennenten“ werden massenhaft bei ihrem Lauf verfolgt. Eine Rennlizenz kostet vier Euro. Die Organisatoren hoffen, dass für den guten Zweck rund 2000 Rennlizenzen erworben werden. Der Verkauf starten die nächsten Tage.

■ **Altmannstein (az)** Der „4. Altmannsteiner Lions-Entencup“ wird zweifelsohne ein absoluter Renner beim Programm bei der Gewerbeschau am Sonntag, 13. Juli. Gestartet wird um 16 Uhr, am Großparkplatz werden die Rennenten zu Wasser gelassen.

4. ALTMANNSTEINER LIONS-ENTENCUP

Lions Club Beilgries
Lions Hilfswerk Beilgries

13. Juli 2014 · 16 Uhr
Großparkplatz an der Schambach
www.lionsclub-beilgries-entenrennen.de

Dieser QR Code führt Sie direkt zur Enten Homepage

Rennlizenzen für den Entencup gibt es vier Wochen zuvor zum Preis von vier Euro. Der Vorverkauf startet also in den kommenden Tagen. Dazu kommen noch „Sponsorenenten“. Der Erlös kommt den Schulen und Kindergärten in den Marktgemeinden Altmannstein, Mindelstetten und Pförring zu Gute. Dabei sind auch die beiden Riedenburger Kindergärten Maria Schutz und St. Johannes.

Für den „4. Altmannsteiner Entencup“ zeichnet wiederum der Lions Club Beilgries verantwortlich. Die Hauptorganisatoren sind die Lions Club Mitglieder Rainer Banzer und Thomas Gogl aus Altmannstein sowie Thomas Riegelsberger aus Hexenagger. „Traumziel wäre, dass die Bevölkerung rund 2.000 Rennlizenzen im Vorverkauf ordert“, so das engagierte Trio. Aber allesamt sind natürlich auf ein großes ehrenamtliches Helferteam vom Lions-Club angewiesen, damit die Großveranstaltung durchgezogen werden kann. Es wird dann die erste große Veranstaltung des neuen Präsidenten Willi Rose sein, der am 1. Juli die Präsidentschaft beim Lions-Club übernimmt, die alljährlich zu dieser Zeit wechselt.

Die Rennen der künstlichen kleinen Enten auf der Schambach waren in den vergangenen Jahren ein sprichwörtlicher „Renner.“ Es wurden massenhaft Rennlizenzen gekauft, so dass in den drei Jahren stolze 22.250 Euro Erlös für die Vorhaben der Schulen und Kindergärten überreicht werden konnten. Im Vorjahr waren es 7.750 Euro, bisheriger Rekord.

Damit auch das diesjährige Rennen zu einem Erfolg wird, sind die Organisatoren vom Lions Club auf die gesamte Bevölkerung angewiesen. Möglichst viele sollen Rennlizenzen zum Preis von jeweils vier Euro erwerben. Jeder kann beliebig viele Lizenzen kaufen. Der Erlös kommt Projekten der Kindergärten und Schulen in Pförring, Mindelstetten und Altmannstein und auch Kindergärten Riedenburgs zugute. Diese werden ihre Projekte selbst aussuchen, für die sie ihren Erlösanteil hernehmen wollen, teilweise steht der Verwendungszweck schon fest. Es sind dies Anschaffungen und Einrichtungen, die sonst nicht so ohne weiteres zu schultern wären, zum Beispiel die Kletterwand der Grund- und Mittelschule Altmannstein.

Der Vorverkauf der Rennlizenzen zum Preis von vier Euro für die „Rennenten“ beginnt in den nächsten Tagen. Lizenzen gibt es in den beteiligten Kindergärten und Schulen sowie im Kaufhaus von Hans-Bernhard Körndl in Altmannstein, im Autohaus Faulstich in Altmannstein, bei Thomas Riegelsberger in Hexenagger und bei Rainer Banzer in Altmannstein sowie in der Marktverwaltung Altmannstein.

Wie gewohnt gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Elektrobike Marke Hercules E-Sonics 2.6 im Wert von 1.400 Euro, den der Gewerbeverein Altmannstein zur Verfü-



Bis hierher und nicht weiter: Ziel vom „4. Altmannsteiner Entencup“ ist das Wassertretbecken im Freigelände hinter dem Markt-museum. Fotos: az



gung stellt. Das E-Bike ist im Ausstellungsraum von Thomas Riegelsberger nahe der Schambachbrücke von Altmannstein zu besichtigen. Der 2. Preis ist ein Fernseher im Wert von rund 1.000 Euro. Insgesamt gibt es über 500 attraktive Preise zu gewinnen. Wer eine oder mehrere Rennlizenzen kauft, muss beim Rennen nicht selbst anwesend sein, damit er seinen Preis erhält. Denn alle Enten, die mit der Lizenznummer versehen sind, haben die gleichen Gewinnchancen. Deshalb dürfen nur original Lions-Rennenten an den Start gehen. Im Anschluss an das Rennen findet die Bekanntgabe der ersten zehn Sieger und Hauptpreise statt. Beim Lions-Informationsstand werden die Gewinnerlisten ausgehängt und die Preise ausgeben. Die Gewinnerliste wird auch im Internet unter www.lionsclub-beilngries-entenrennen.de veröffentlicht. Die Preise können dann bis 27. Juli im Autohaus Faulstich in Altmannstein abgeholt werden.

Der Start des Entenrennens ist an der Schambach am großen Parkplatz in Höhe der Brücke zum Friedhof, Ziel ist das Wassertretbecken im Freige-lände hinter dem Markt-museum.

Sponsorenenten starten ebenfalls

Die großen Sponsoren-Enten werden zugleich mit den Rennlizenz-Enten zu Wasser gelassen. Es sind dies große Enten, die normal auch etwas langsamer sind. Die Sponsorenenten sollen, wie der Name schon zum Ausdruck bringt, zusätzlich Gelder von Sponsoren für die Zwecke der Kindergärten und Schulen bringen. So kostet eine Spon-



Der Gewerbeverein Altmannstein stiftet den Hauptpreis des Entenrennens, ein E-Bike im Wert von 1.400 Euro. Vorsitzender Horst Faulstich zeigt den wertvollen Preis. Für die Organisation des Entencups sorgt der Lions-Club Beilngries. Die Hauptarbeit liegt in den Händen der örtlichen Mitglieder Thomas Riegelsberger, Rainer Banzer und Thomas Gogl.

sorenente 100 Euro, es können natürlich auch mehr gekauft werden. Diese besonderen Schwimmvögel können nur bei Thomas Riegelsberger in Hexenagger und bei Rainer Banzer in Altmannstein erworben werden. Beim Sponsorenrennen gibt es keine Preise zu gewinnen.



Besuchen Sie den
Markt Altmannstein



Altmannstein präsentiert sich zur

GEWERBESCHAU

als Ihr Markt zum Einkaufen und Erholen.

Nutzen Sie die günstigen Einkaufsmöglichkeiten, das vielfältige gastronomische Angebot und unsere Erholungseinrichtungen.



Ihr Markt
Koch

Bahnhofstr. 35
93336 Altmannstein
Tel: 09446 / 1200



Alles für Tier – Garten – Haus und Hof

Aktuelle Angebote unter: www.koch-altmannstein.de

**Heizöle - Dieselkraftstoff -
Briketts - Holzpellets**

Gewerbeschau erstmals mit auswärtigen Ausstellern

Weitere neue Mitglieder beim Gewerbeverein Altmannstein/
Bürgermeister lobt gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde



Der Gewerbeverein hofft, dass die Gewerbeschau am 13. Juli wieder ein Anziehungspunkt vieler Besucher wird. Im Hintergrund die Burgruine. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** Die Mitgliederzahl beim Gewerbeverein Altmannstein ist von 66 auf 73 angestiegen. Darauf wurde bei der Jahresversammlung in den positiven Berichten verwiesen. Wichtigster Beschluss des Treffens war zweifelsohne, dass bei der Gewerbeschau 2014 am Sonntag, 13. Juli, erstmals auswärtige Aussteller zugelassen werden. Höhepunkt eines attraktiven Rahmenprogramms wird sicherlich wieder das Entenrennen vom Lions Club Beilgrünes auf der Schambach.

Vorsitzender Horst Faulstich freute sich, dass sich auch Bürgermeister Norbert Hummel zur Jahresversammlung eingefunden hatte. Dass die Mitglieder des Gewerbevereins mit der Arbeit vor allem der engeren Führung – neben Faulstich noch dessen Stellvertreter Otmar Pfaller, Schriftführerin Helga Vasall und Kassier Rainer Banzer – sowie dem um zahlreiche Beisitzer erweiterten Gremium konform gingen, war auch daraus zu ersehen, dass im Vorfeld keine schriftlichen Anträge eingereicht wurden.

Dafür wurde aber beim Punkt „Verschiedenes“ ausführlich diskutiert. Nicht ganz unerwartet, denn als Unterpunkt stand hier „Gewerbeschau und Entenrennen.“ Der Gewerbeschau gilt nämlich das Hauptaugenmerk der Arbeit des Gewerbevereins. „Die Gewerbeschau war unsere Hauptarbeit im vergangenen Jahr, auf diese war nahezu alles ausgerichtet“, so Horst Faulstich in seiner Rechenschaft über das Jahr 2013. Verbunden damit war auch der Jahrmarkt, bei dem sich Faulstich mit der Zahl der Fieranten und Marktkaufleute durchaus zufrieden zeigte. „Es war eine durchaus gute Resonanz.“

Besser sein können hätte diese aber bei der Gewerbeschau. Einige eigene Mitglieder mehr als Aussteller hätten Faulstich zufolge der Gewerbeschau sicherlich gut getan. „Aber dieses Thema ist nicht neu.“ Dies war dann in der Diskussion der Hauptpunkt. Bisher hatte man die Regelung, dass bei der Gewerbeschau rein die Betriebe aus der Großgemeinde ihre Firmen und ihr Handwerk und Gewerbe bei der Gewerbeschau präsentieren durften. „Es gibt für unser Gewerbe, Handwerk und Dienstleistung der Großgemeinde eigentlich keine bessere Möglichkeit, um sich ins rechte Licht zu rücken“. Er betonte, dass vor allem damit der ganze Tag steht und fällt.



ALTMANNSTEINER
Gold- und Silberschmiede



Jetzt informieren!
Wir bieten Ihnen

Ehering- & Goldschmiedekurse!

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon (0 94 46) 9 18 25 60
oder **VHS 08461/266**

Schmuckverkauf ♦ Batteriewechsel
Reparaturen

Öffnungszeiten:
Di, Do, Sa: 9 bis 12 Uhr · Fr: 9 bis 12 Uhr & 14 bis 18 Uhr
Altmannsteiner Gold- und Silberschmiede, Inhaber: Stefan Fauner
Riedenburg Straße 1 • Altmannstein • Telefon (0 94 46) 9 18 25 60

WERBEFLÄCHEN NUTZEN SIE IHRE FAHRZEUGE



- ✓ fahrzeuge
- ✓ schilder
- ✓ schriften



Ihre Fahrzeuge sind ständig unterwegs. Sie sind ein Teil unserer mobilen Werbung.

Gerne erstellen wir Ihnen einen Vorschlag für Ihr Fahrzeug. Alle Layouts maßstabsgetreu.



„Das Rahmenprogramm bei der Schau passte und kam hervorragend an und gilt der Dank allen, die sich hier und auch in der Gewerbeschau engagierten“, so Vorsitzender Faulstich. Darbietungen gab es so zum Beispiel von der Silbania, dem Taekwondoverein, in Zusammenarbeit von Feuerwehr, BRK und der „Helfer vor Ort“ sowie der Einradgruppe.

Diese haben auch für den 13. Juli schon weitgehend wieder zugesagt. Die Silbania wird zur Abwechslung entweder mit der Kinder- oder Jugendgruppe auftreten. Für die Kinder wird bei der Gewerbeschau für eigene Attraktionen gesorgt. Zudem wird es im Rahmen der Gewerbeschau auch den Jahrmarkt geben. „Wir hoffen, dass dazu wieder etliche Fiertanten und Standbetreiber kommen“, so Faulstich. Wenn heimische Vereine mitmachen wollen, sind diese durchaus willkommen.

Es sind natürlich bis zum 13. Juli noch etliche Treffen nötig, damit alles „steht“. „Denn eines ist klar: Die Attraktivität durch ein möglichst großes Angebot soll nach Möglichkeit noch gesteigert werden, damit die Besucher zufrieden nach Hause gehen und positiv von Altmannstein sprechen“ so Faulstich. Er zeigte sich überzeugt, dass dies beim Zusammenhalt aller, vor allem der Beteiligung der eigenen Mitgliedsbetriebe, durchaus zu verwirklichen ist. „Die Quantität und die Qualität muss stimmen“, so Bürgermeister Norbert Hummel, der die Aktivitäten des Gewerbevereins hervorhob: „Auch die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde klappt gut.“ Natürlich muss bei der Gewerbeschau, verbunden mit



Der erweiterte Vorstand vom Gewerbeverein um Vorsitzenden Horst Faulstich (Sechster von links) und links davon Schriftführerin Helga Vasall, Vizevorsitzender Otmar Pfaller und Finanzverwalter Rainer Banzer. Rechts ist Bürgermeister Norbert Hummel. Foto: az

dem Jahrmarkt, eine bestimmte Attraktivität vorhanden sein. Es sehe ganz danach aus, dass dem am 13. Juli der Fall sein wird. Bei den weiteren Aktivitäten verwies Vorsitzender Horst Faulstich vor allem auf die neue Homepage des Gewerbevereins. Ferner gab es mehrere Vorstandssitzungen, wo natürlich ebenfalls die Gewerbeschau den Schwerpunkt bildete. Ein Selbstläufer geworden ist die in Zusammenarbeit Gemeinde-Gewerbeverein im vierteljährlichen Turnus erscheinende Informationsbroschüre „Altmannsteiner Anzeiger“.

Nach dem Protokoll von Helga Vasall gab Rainer Banzer einen detaillierten Kassenbericht. „Ich bin froh, dass sich Thomas Riegelsberger, Thomas Gogl und Rainer Banzer wieder ganz stark engagieren, und somit das Entenrennen als Hauptattraktion des Rahmenprogramms zustande kommt“ freute sich Faulstich, der dafür dem Lions-Club Beilngries als Ausrichter schon vorab dankte. Deswegen drei hiesigen Mitglieder haben die Hauptorganisationsarbeit des Rennens der künstlichen Enten auf der Schambach übernommen.

www.kraemerimort.com.de



IHR PARTNER BEI DER GARTENPFLEGE

A. Schneider Berghausen 5 93336 Altmannstein 09446-380

Erstberatung, Konzeption, Realisierung und Auslieferung direkt zum Kunden

Bei „Dohn Werbung“ gibt es Ideen mit Erfolg

■ **Riedenburg (zm)** Nach Kundenwünschen werden Konzepte erarbeitet und sie erzielen Ergebnisse, die realisierbar sind. Dabei folgt Alexander Dohn seinem Grundsatz: „Bei uns bekommt der Kunde seinen gesamten Werbeauftritt. Angefangen von der Erstberatung, der Ausführung bis hin zur Auslieferung.“ Vielleicht gehört das zu einem der Erfolgsgeheimnisse von Alexander Dohn, der 1995 „Dohn Werbung“ gründete. Quasi im „Wohnzimmer“ lernte das Unternehmen laufen und heute verteilen sich die Geschäftsräume auf rund 400 Quadratmeter.

Insgesamt besteht „Dohn Werbung“ aus den vier Bereichen Werbeagentur, Werbetechnik, Neue Medien und Digitaldruck. Die Werbeagentur übernimmt das große Feld der Gestaltung. Dazu gehören Konzeption, das Marketing, das Grafikdesign, angefangen vom Logo bis hin zu Schildern, Beschriftungen und Geschäftsausstattung mit attraktiven Broschüren.

Doch „Dohn Werbung“ beschränkt sich nicht nur auf die perfekte Gestaltung. Darüber hinaus realisiert die Agentur Druckprodukte in einer Top-Qualität und in allen erdenklichen Ausführungen.

In der Werbetechnik hingegen entwirft und produziert Inhaberin Monika Frey Kfz- und Werbebeschriftungen, Werbeschilder und Leitsysteme für öffentliche Gebäude. Diese Werbemaßnahmen begrüßen Ihre Kunden schon von der Ferne. Der Bereich der Neuen Medien befasst sich mit der Web-Programmierung und dem Web-Design von Internetseiten. Wer die Betreuung



Die beiden Inhaber Alexander Dohn und Monika Frey sind die kreativen Köpfe von „Dohn Werbung“.



Alexander Dohn im Gespräch mit Kunden. Für ihre Wünsche werden die best möglichen Konzepte gesucht und von A bis Z realisiert.

der Homepage in die Hände von „Dohn Werbung“ gibt, ist immer auf der sicheren Seite, denn: „Wir sind stets auf dem neuesten Stand, auch was gesetzliche Änderungen betrifft. Das klären wir alles ab.“ Derzeit pflegt „Dohn Werbung“ über 130 Domains. Zudem übernimmt „Dohn Werbung“ die komplette Programmierung von Online-Shops und optimiert den Platz ihres Web-Auftritts bei den Suchmaschinen. Noch ein Blick zum Digitaldruck: Hier eröffnen sich viele Möglichkeiten, auch kurzfristig Kleinauflagen an Handzetteln und großen Werbebannern (zum Beispiel acht Quadratmeter) drucken zu lassen. Welcher Wunsch auch an Alexander Dohn und Monika Frey herangetragen wird, ganz gleich: Sie stellen den Kunden in den Fokus und arbeiten an der optimalen Lösung – ein Konzept, das für alle Beteiligten aufgeht.

„Dohn Werbung“ programmiert und designt Internetseiten, gestaltet und produziert Bautafeln, Briefbögen, Logos, Werbemittel und Fahrzeugbeschriftungen.



Der Sitz von „Dohn Werbung“ ist in Riedenburg, gut zu sehen: die malerisch gelagene Rosenberg, ein Wahrzeichen des Luftkurorts. Fotos: Dohn

Eine Hommage an Riedenburg

Kreativität gehört zu Alexander Dohn wie die Rosenberg zu Riedenburg. Deshalb hat er sich etwas einfallen lassen, „sein Riedenburg“ hinaus in die Welt zu tragen. Verwirklicht hat er dies auf der Internetseite www.riedenburg-live.de. Darauf zu sehen sind Bilder von vier Webcams, die von unterschiedlichen Positionen aus alle sechs Minuten ein Bild ins Netz stellen. „Ich möchte damit allen Leuten eine Freude machen, die das Ausflugsziel Riedenburg für sich entdeckt haben.“



DOHN Werbung

Schambacher Weg 20 · 93339 Riedenburg
Tel.: 094 42 - 92 06 10 · info@dohn.de · www.dohn.de



Vertrauen + Können = Vertrauen können

12 Jahre Finanzdienstleistung - unabhängig und kompetent

Sachwertorientierte Geld-Anlagen und sinnvolle Altersvorsorge

Wir suchen für Sie die passende Immobilie oder
den richtigen Käufer / Mieter



PETER A. PESL

FINANZBERATUNG
& IMMOBILIEN GMBH



93336 Altmannstein, Bahnhofstr. 11

Tel. 094 46/73 19, Fax 094 46/71 10

Mobil: P. Pesl 0160/5 51 19 24 oder

A. Krauser 01 73/3 77 78 68

www.finanzberatungundimmobilien.de

E-Mail: info@finanzberatungundimmobilien.de

AUTOHAUS

**BIEBL &
RUDZKI**
GmbH



- Neuwagen - Jahreswagen
Gebrauchtwagen
- Leasing - Finanzierung
- freie Tankstelle, 24 Std.
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- TÜV + AU (Mittwoch + Freitag)
- Klimageservice
- NORA-Stützpunkt
(Ersatzteileverkauf mit Anlieferung)



Landshuter Str. 3 | 93336 Sandersdorf | Tel.: (09446) 12 88 | www.autohaus-biebl-rudzki.de

Gelungener Umbau eines alten Schulhauses

Tag der offenen Tür in der Tagespflege „Pausenhof“ in Hagenhill

■ **Hagenhill/Mühlhausen (az)** Einen regelrechten Ansturm von Interessierten gab es beim Tag der offenen Tür in der Tagespflege „Pausenhof“ in Hagenhill. Mit soviel Resonanz hatten die Besitzer Josef und Katharina Weber aus Mühlhausen nicht gerechnet. Nach der Besichtigungstour des umgebauten und neu renovierten alten Hagenhiller Schulhauses hatten sie die Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Die Grenzland-Bulldog-Freunde aus dem Raum Mühlhausen, Münchsmünster und Schwaig waren zu Ehren ihres Mitgliedes Josef Weber mit ihren Oldtimern nach Hagenhill gekommen. Sie stießen mit ihren Gefährten auf großes Interesse der Besucher.

Pfarrer Wolfgang Stowasser hielt mit der Familie Weber, der Verwandtschaft, den nahen Freunden und den Vertretern der Firmen, die am Bau beteiligt waren, eine Segensandacht ab. Martha Kastl



Als Vertreter der Marktgemeinde Altmannstein überreichte die 2. Bürgermeisterin Hannelore Eichenseher den Besitzern der Tagespflege Josef und Katharina Weber zur Einweihung des „Pausenhofes“ in Hagenhill ein Geschenk. Foto: az

aus Mühlhausen sorgte für die musikalische Begleitung auf der Gitarre. Bernhard Arbesmeier trug die Lesung vor. Im Anschluss segnete Stowasser alle Räume der Tagespflege. Katharina Weber bedankte sich bei Allen, die die Renovierung des Schulhauses unterstützt und begleitet haben und dankte den Handwerkern für die gute Zusammenarbeit und die fachliche Beratung.

Die stellvertretende Bürgermeisterin des Marktes Altmannstein Hannelore Eichenseher überbrachte Glückwünsche für den gelungenen Umbau des alten Schulhauses, das ab November 2014 als Tagespflegestelle in Betrieb geht. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete die Segensandacht der geladenen Gäste, ehe ab 14 Uhr alle Interessierten zum Tag der offenen Tür geladen waren.

Bis zum Beginn der Tagespflege im November 2014 wird im Hagenhiller „Pausenhof“ von Katharina Weber eine Betreuungsgruppe angeboten. Eine Betreuungsgruppe bietet Entlastung für Angehörige pflegebedürftiger Menschen, für einen Zeitraum von drei Stunden. Termine sind jeden 2. und 4. Donnerstagnachmittag im Monat. Zeitraum von 13.30 bis 16.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro pro Nachmittag. Desweiteren werden in den kommenden Monaten spezielle Infoabende von Katharina Weber im Hagenhiller Pausenhof angeboten. Am 10. Juli 2014 „Demenz – Was ist das?“, am 24. Juli „Die verschiedenen Stadien der Demenz“, am 7. August „Der Umgang mit einem dementiell erkrankten Menschen“, am 4. September „Leistungen der Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten“, am 17. September „Vorsorgevollmacht, Betreuung, Patientenverfügung“, am 8. Oktober „Selbstpflege“. Dauer: 19.30 bis 21.30 Uhr, Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Abend. Information und Anmeldung: Pausenhof, Tagespflege & mehr, Katharina Weber, Haberländ erst. 5, Hagenhill, Telefon: 09446 / 919 88 32, Fax: 09446 / 919 88 31.

Hol dir deine FRESHBAG




- Ab Juni ist Erntezeit
- Salate, Gemüse und Blumen zum Selbernten uns Selberbezahlen! (Kasse befindet sich am Holzhaus)
- Eigenanbau, garantiert unbehandelt!!!
- Wo: In unserer Gärtnerei in Altmannstein
- Rund um die Uhr ernten




Tel. 09446/1421 www.blumenriedel.com


Zimmerei
KK
Holzbau

Altdach- sanierung

Neubau

Holzbau

Photovoltaik- Anlagen



Karl Kernl

GmbH

Riedenburger Str. 26
93336 Pondorf

Tel. 084 68/6 57 • Fax 084 68/5 69
karl.kernl.holzbau@t-online.de
www.zimmerei-kernl.de

Herzlich willkommen in „Zeenas Wollfühl-Oase“!

Ein Ort zum Wohlfühlen, Staunen und Entdecken



Mit „Zeenas Wollfühl-Oase“ hat Sabine Meckl einen kleinen romantischen Laden geschaffen, in dem Wolle erlebbar wird. Foto: Benz

■ **Altmannstein (zm)** Anfassen ausdrücklich erlaubt! Denn wer in „Zeenas Wollfühl-Oase“ kommt, den erwartet ein Fest der Sinne. Visuell ein Hochgenuss ist die handgefärbte Wolle in vielen Farben. Hier ein kräftiges Gelb, dort ein frisches Grün oder ein auffallendes Orange mit glitzernden Akzenten – um nur einige zu nennen.

Dieselbe Vielfalt setzt sich in den verschiedenen Qualitäten der Wolle fort: Wunderschön weich fühlt sich zum Beispiel Merino an, die mit Seide vermischt ist. „Diese Wolle eignet sich ideal für Tücher“ sagt Sabine Meckl, die vor einem guten Jahr „Zeenas Wollfühl-Oase“ eröffnet hat. Toll für Schals und Sommerpullover ist die Wolle, die je zur Hälfte aus Seide und

Jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Strick- und Häkeltreff im Laden

- Eine Auswahl von „Zeenas Wollfühl-Oase“ finden Sie auch auf Märkten in der Region und in ganz Deutschland:
- 5. 6: Stricktreff in Regensburg in der Goldenen Ente
 - 12. 6: Spinntreff im Bauerngerätemuseum in Ingolstadt / Hundszell
 - 13. 7: Gewerbeschau in Altmannstein
 - 11. + 12. 10: Wollmarkt in Vaterstetten

Besteht. Weiter im Sortiment geht es mit der Socken- und Baumwolle sowie Alpakawolle. Der kleine romantische Laden aber hält noch viel mehr bereit. Für ihre Kunden hat Sabine Meckl Jacken, Pullover und Schals gestrickt. Auf diese Weise kann man sehen und fühlen, wie die unterschiedlichen Wollsorten verarbeitet aussehen. Wer nun am liebsten gleich zu Stricknadeln und Wolle greifen möchte, nur zu! Denn Sabine Meckl lässt keinen allein, der es vielleicht zum ersten Mal wagt, Socken, einen

Pullover oder eine Jacke selbst zu stricken. „Die Leute sollen kommen und dann erkläre ich ihnen, wie sie stricken müssen – das zweite Steckenpferd von Sabine Meckl.

Zudem gibt es bei „Zeenas Wollfühl-Oase“ Literatur zum Ausleihen. Zubehör wie Stricknadeln, handgetöpferte Garnschalen und ausgefallene Knöpfe in tollen Formen, Farben und Materialien wie Kokos, Perlmutt und Metall komplettieren das Angebot. Diese Utensilien hebt man am besten in Handarbeits- und Nadeltaschen oder Metallkistchen auf – so ist immer alles schön aufgeräumt.

Darüber hinaus bietet „Zeenas Wollfühl-Oase“ auch interessante Kurse an, wie den Färbekurs. Bevor die Teilnehmer loslegen, gibt Sabine Meckl einen Kurzlehrgang in Farblehre. Dabei erhält man Tipps von einem Profi: Sabine Meckl schließt heuer ihre Ausbildung in Farb- und Stillehre ab. Im Färbekurs wird mit verschiedenen Qualitäten gearbeitet und speziellen Wollsäurefarben gefärbt. Übrigens kann man bei Sabine Meckl auch nach Belieben spinnen! Das können die „Spinner“ am besten in einem Spinnkurs erlernen.

Einen Vorgeschmack sowohl auf das Färben als auch auf das Spinnen gibt es auf der Gewerbeschau in Altmannstein am 13. Juli. Bei dieser Veranstaltung färbt Sabine Meckl die Wolle mit Pflanzen wie Dahlien und Schilfblüten. Gut zu wissen: Wer Kleidung bevorzugt, die in Deutschland und unter fairen Bedingungen hergestellt wird, der ist in „Zeenas Wollfühl-Oase“ ebenfalls an der richtigen Adresse. Sabine Meckl hat eine Kooperation mit „ManoMama“ geschlossen. Dieses Unternehmen geht den Weg in eine neue Form der Wirtschaft, die Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellt.



Vor einem guten Jahr hat Sabine Meckl „Zeenas Wollfühl-Oase“ eröffnet – das wurde mit einer gut gelaunten Strickrunde eingeweiht. Foto: Meckl



Neben Stricken und Häkeln „spinnt“ Sabine Meckl auch sehr gerne und gibt Kurse in dieser Handarbeit. Foto: Benz



Zeenas Wollfühl-Oase
Wolle zum Anfassen
Viermühlenweg 5
93336 Altmannstein

Telefon: 0 94 46 / 9 19 30 27
Mobil: 01 74 / 3 31 19 73
E-Mail: info@zeena.de
Internet: www.zeena.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Ortsgruppe vom Bund Naturschutz Altmannstein für weitere Biotopgestaltung

Prößl-Wiese ist schon viel ansehnlicher geworden / Erarbeitetes Konzept soll verfolgt werden

■ **Altmannstein (az)** Die Ortsgruppe Altmannstein vom Bund Naturschutz will eine weitere Gestaltung des Biotops ab dem Parkplatz in Richtung Galgenberg, in der Bevölkerung meist als „Prößl-Wiese“ bezeichnet, wieder aufgreifen. Dies war das wichtigste örtliche Thema bei einer öffentlichen Versammlung, bei der man sich auch über eine mögliche Gleichstromtrasse echauffierte. Den größten Raum des Treffens nahm das Biotop in Altmannstein ein. Dabei verwies Manfred Schittler aus Sandersdorf, Vorsitzender der Ortsgruppe Altmannstein vom Bund Naturschutz, auf die Initiativen der Ortsgruppe vor allem in den Jahren 2007 und 2008. Eine langfristige Konzeption dafür anzustreben sei der Grund für die Aktivität durch die Ortsgruppe gewesen. Schittler verwies darauf, dass von Anfang an Grundstücksbesitzer Max Neumayer, die Marktgemeinde und vor allem auch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Eichstätt als Pächter der Fläche sowie Johann Beck, der BN-Kreisvorsitzende, mit einbezogen waren.

Vieles sei damals geschehen, die Fläche ist viel ansehnlicher geworden. Vor allem durch das Fällen von Bäumen und der Entfernung des von Bürgern oftmals nicht zu Unrecht „Verhau“ bezeichneten kreuz und quer liegenden Gehölzes. Bei den Bäumen waren es vor allem solche, die nicht zur ökologisch wertvollen Fläche gehörten.

Wie bei dem Treffen zur Sprache kam, ist nur noch rund die Hälfte der Fläche der so genannten „Prößl-Wiese“ betroffen, da bis hin zum Quergraben, der von der Schambach aus quer zum Radweg verläuft, der große Parkplatz erweitert wurde. Die-

se Erweiterung geschah naturnah. Begrenzt wird die Fläche somit nunmehr im Osten von dem Quergraben, im Süden von der Schambach und dem Freibad, im Norden vom neuen asphaltierten Geh- und Radweg und im Westen vom Querweg Galgenberg-ring hin zum neuen Geh- und Radweg. Durch nicht unerhebliche Maßnahmen, so auch beim Bau des Rad- und Gehweges, sei dies ein sensibles, aber schon erheblich verbessertes Blickfeld geworden, eine Art Visitenkarte des Marktes aus Richtung Westen.

Manfred Schittler hatte bei der Besprechung auch eine Skizze mit weiteren möglichen Gestaltungsvorschlägen am Tisch ausgebreitet. Der damalige Leiter der Unteren Naturschutzbehörde, Rudolph Pfuhrer, hatte diese vor allem nach den Vorschlägen der BN-Ortsgruppe ausgearbeitet. Eine Anregung war dabei unter anderem auch ein Weg durch die Fläche – und zwar mehr im südlichen, leicht erhöhten Bereich. Dieser könnte zugleich als eine Art Lehrpfad dienen. Über den kleinen Graben könnte ein Steg gebaut werden. Am Quergraben und am Graben beim Radweg könnten durch Ausweitungen Gewässeraufwertungen vorgenommen werden. Auch Anpflanzungen, aber nur im minimalen Umfang, sollen zu einer Aufwertung beitragen. Zur Diskussion gestellt wurde auch eine Art kleiner Spielplatz am südöstlichen Ende. Zudem könnten eine Extensivwiese und Feuchtmulden eine Möglichkeit sein.

„Wichtig ist ein langfristiges Konzept. Prämisse haben die naturschutzfachlichen und naturschutzrechtlichen Belange“, so Schittler, und sein Stellvertreter Gerd Eckert verwies unter anderem auf die absolute Rücksichtnahme auf Fauna und Flora, die es

**Sanitär- und
Solarinstallationen**

MS!



Markus Schmidtner

Graf-Niklas-Straße 8
93336 Altmannstein

Tel. 09446/910629

Fax 09446/918819

Sanitär, Solarinstallationen
und Heizungsbau

Mobil 0171/7784707

dort gibt. Wie Schittler erläuterte, könne der Entwurf weiterhin Grundlage einer Detailplanung sein. Es soll wieder forciert werden „Wir wollen nunmehr anregen, die Gespräche wieder aufzunehmen.“ Zu dem Kreis würden wieder alle Beteiligten hinzugezogen: Marktgemeinde, Ortsgruppe, Untere Naturschutzbehörde als Pächter der Fläche und Max Neumayer als deren Besitzer. „Klar ist natürlich, dass dies eine Naturschutzfläche bleiben wird“, so Schittler. Der anwesende Marktrat Alfons Wittl zeigte sich überzeugt, dass sich im Laufe der kommenden Jahre etwas tun wird. Einig war man sich bei dem Treffen auch, dass eine Förderung nötig sein werde.

Wie Bürgermeister Norbert Hummel dazu mitteilte, werden seit den erfolgten großen Maßnahmen die jährlichen Pflegemaßnahmen durchgeführt: „Mittelfristig ist eine weitere detaillierte Gestaltung vorgesehen und wird auch erfolgen.“ Dazu wären aber auch Fördermittel nötig, um dies finanziell über die Bühne zu bringen. Entweder aus dem Leader-Programm, Dorferneuerung oder einem anderen Fördertopf. In dieser Hinsicht hätten die Projekte, die derzeit laufen oder unmittelbar bevorstehen, Priorität. Als Beispiele nannte Hummel unter anderem die Burg-Stein-Gasse, den Kalvarienberg und auch den Bergfried der Burg. „Es ist jedenfalls mittelfristig in der Agenda“, betonte das Gemeindeoberhaupt.

Absolutes Unverständnis für Gleichstromtrasse

Bei der Versammlung waren auch die Energiewende allgemein und hier vor allem Gleichstromtrasse Themen. Bei der möglichen Gleichstromtrasse von Sachsen-Anhalt durch Bayern nach Augsburg wurde vor allem kritisiert, dass diese überflüssig sei und gegen die Energiewende spreche. Vor allem Vorstandsmitglied Herbert Wagner, anerkannter Naturführer, verwies darauf, dass durch die Trasse Strom fließen soll, der enorm umweltschädlich erzeugt wird, nämlich durch die Braunkohlekraftwerke in Sachsen-Anhalt. Dies widerspreche völlig der Energiewen-



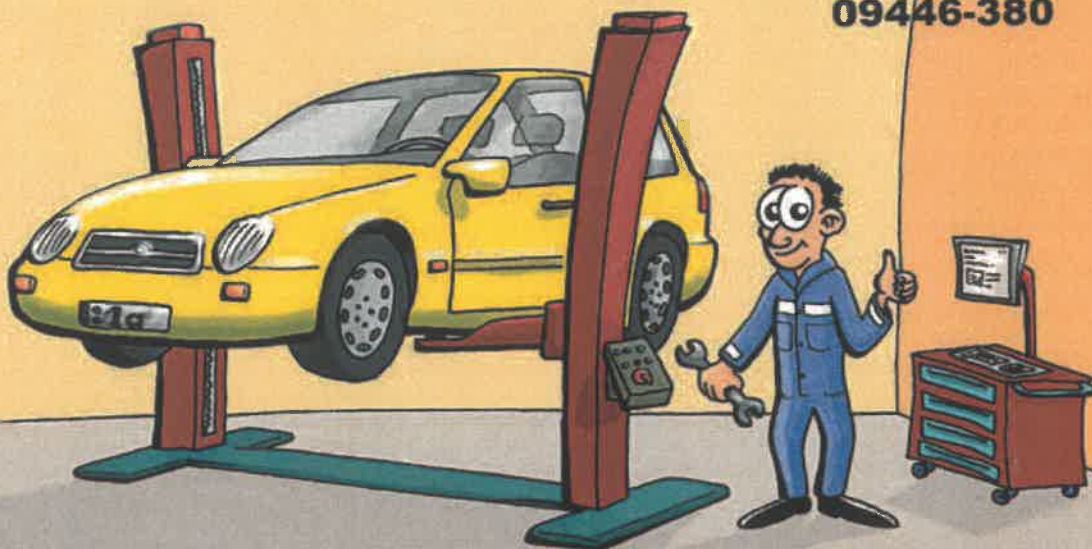
Das Biotop direkt in der Bildmitte zum Ortszentrum hin, von oben vom Galgenberg aus gesehen. Foto: az

de. „Der CO₂-Ausstoß bei der Kohle-Energie ist enorm.“ Zudem würden dort durch den Kohleabbau und die Kraftwerke ganze Dörfer verschwinden und anderweitig angesiedelt. „Da wird nur dreckige Braunkohle in die Luft gejagt.“ Es gebe dort keine Energieerzeugung durch Windräder.

Bei der Trasse wurde auch zu bedenken gegeben, dass es Alternativmöglichkeiten gebe, von denen auch die Marktgemeinde Altmannstein betroffen wäre. So ab Thann entlang der Gemeindegrenze bis hin Richtung Autobahn. Ein weitere Abzweig wäre auch zwischen Sandersdorf und Schamhaupten über das Schambachtal hinweg und dann an Steinsdorf und Mendorf vorbei.

www.haebertincartoons.de

**A. Schneider
Berghausen 5
93336 Altmannstein
09446-380**



**WIR MACHEN IHR FAHRZEUG
WIEDER FLOTT**

ENERGIE SPAREN



mit der richtigen Wärmedämmung auf dem Dach: Aufsparrendämmung mit dem Hochleistungsdämmstoff BauderPIR.

Fragen Sie Ihren Dachprofi und schauen Sie unter: www.ratgeber-fuer-bauherren.de

- Energie und damit Heizkosten sparen
- Von bester Rendite profitieren
- Den Wert des Hauses steigern
- Fördergelder nutzen

Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau!

Wir beraten Sie kompetent.



„Sehr gut“ – Zum zweiten Mal in Folge!

In der Ausgabe 3/2012 des ÖKO-TEST Ratgebers Bauen, Wohnen & Renovieren erhielt die Knauf Insulation Zwischensparren-Dämmrolle UNIFIT TI 135 U zum **zweiten Mal** die **Bestnote „sehr gut“** in einem Test von Dachdämmstoffen.

Bereits im Jahr 2009 wurde die Dämmrolle mit dem formaldehydfreien Bindemittel ECOSE® Technology in der ÖKO-TEST Ausgabe 10/2009 mit der Spitzennote bewertet.

www.knaufinsulation.de





DIE NEUE DIMENSION DER GESTALTUNG

**DACHEINDECKUNG AB 3 ° DACHNEIGUNG
ANSCHLÜSSE, KEHLEN, KAMINEINFASSUNGEN IN
FARBALUMINIUM – ALLES AUS EINER HAND!
DAUERHAFT UND WARTUNGSFREI**



IHR PREFA DACHPROFI



Taschendorfstraße 4 - Altmanstein
Telefon: 09446 / 2306

www.tischner-spenglererunddacheindeckung.de



FRANZ TISCHNER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir vorwiegend zur Flachdacheindeckung:

- **Fachhandwerker** (m/w)
- sowie
- **Azubi** (m/w)

im Spengler- und Dachdeckerhandwerk



**Ihr PREFA
Fachberater
Thorsten Schröder**
T +49 170 9961351

PRODUKTVORTEILE

- ! Optimal für die Sanierung – geringes Eigengewicht (nur 2,3 – 2,6 kg/m²)
- ! Verlegung ab einer Dachneigung von 3°
- ! Überdeckung von Dächern mit alter Bitumeneindeckung
- ! Erhaltung des alten Dachstuhls - spart Entsorgungskosten
- ! Korrosionsfrei durch den Hi-Tech-Werkstoff Aluminium
- ! Hohe Bruchfestigkeit
- ! Seewasserbeständig
- ! Extreme Farbvielfalt mit einer Fülle an Standardfarben, Sonderfarben mög lich
- ! Kein schwermetallabtrag

*Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie

Neue Jugendbeauftragte gleich gefordert

Ferienprogramm 2014 in die Wege geleitet/Jutta Besl und Christoph Semmler offiziell eingesetzt



Auch einige Feuerwehren beteiligen sich zumeist am Ferienprogramm. Vor allem Sandersdorf (Bild), Altmannstein und Pondorf. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** Schon kurz nach der Ernennung haben Jutta Besl aus Laimerstadt und Christoph Semmler das Amt des Jugendbeauftragten nicht nur offiziell übernommen, sondern sind auch zugleich schon gefordert. Bei der Besprechung des Ferienprogramms gelang ein positiver Auftakt gemacht. Markträtin Jutta Besl aus Laimerstadt und Ortssprecher Christoph Semmler aus Hexenagger hatten beide als parteilose Wähler auf der Liste CSU/PW kandidiert. Beide sind neu im Marktrat. Die 38-jährige Sparkassenfachwirtin aus Laimerstadt, verheiratet und zwei Kinder, schaffte auf Anhieb deutlich den direkten Sprung

ins Gemeindegremium, der 24-jährige Sozialpädagoge wurde zum Ortssprecher von Hexenagger gewählt. Besl wurde bei der konstituierenden Sitzung des Marktrates zur neuen Jugendbeauftragten gewählt, Semmler als ihr Stellvertreter. Beide wollen aber weitgehend gleichberechtigt zusammenarbeiten, so wie ihre Vorgänger Günter Seitz und Heidi Halbritter, die nach zwölf Jahren ihr Amt nunmehr offiziell übergaben. Dies geschah im Sportheim des FC Laimerstadt in Ried, wohin alle Vereinsvertreter und Markträte und Interessenten zu einer Besprechung eingeladen waren. Vizebürgermeisterin Hannelore Eichenseher dankte Seitz und Halbritter für ihre Verdienste, dazu gehört vor allem die Einführung des Ferienprogramms 2004. Eichenseher freute sich, dass Jutta Besl und Christoph Semmler als Neulinge und junge Gremiumsmitglieder sich bereit erklärten, nunmehr diese Aufgabe zu übernehmen: „Es ist eine tolle Entscheidung von Euch, diese Herausforderung zu anzunehmen“, so Eichenseher und verwies darauf, dass auch die neuen Jugendbeauftragten auf die Vereine und Organisationen angewiesen sind und diese mit Veranstaltungen im Ferienprogramm beitragen. Den Rückblick auf das Vorjahr, mit der zehnten Auflage zugleich ein Jubiläum, gaben noch Seitz und Halbritter, die ihren Nachfolgern Mithilfe zusagten. Den weiteren Versammlungsverlauf leiteten Vorgänger und Nachfolger gemeinsam. Sie alle wünschen sich, dass in den großen Ferien wieder 20 bis 25 Veranstaltungen zusammenkommen. Halbritter dankte für die Hilfe der Gemeinde, die nicht nur die Versicherung bei den Veranstaltungen übernimmt, sondern auch die Kosten für das Programmbüchlein trägt und die Anmeldungen entgegennimmt. Seitz listete auf, dass 2013 20 Veranstaltungen mit insgesamt 521 Teilnehmern abgehalten werden konnten. Das



**Landgasthof
Zum Gaulwirt**

- * gutbürgerliche Küche bis hin zu feinen Spezialitäten *
- * hausgemachte Brotzeiten *
- * Saal für verschiedene Veranstaltungen (Hochzeit, Familien-, Betriebsfeier) *
- * durchgehend warme Küche · Partyservice *
- * moderne, komfortable Fremdenzimmer *

**Landgasthof
„Zum Gaulwirt“**

Sebastian Forster
Hauptstraße 14 · 93336 Tettenwang
Telefon (09446) 578 · www.zum-gaulwirt.de

Menschen
würdig
pflegen

Caritas-Sozial-Station Kösching
Schlehensteinstr. 2a
85092 Kösching
Telefon: 08456-98830



Tagespflege für Senioren

Häusliche Pflege

Verhinderungspflege

Essen auf Räder

Angehörigengruppe

Hauswirtschaftliche Versorgung

Spez. ambulante Palliativversorg.

Zusatz-Angebote/Betreuungsleistungen

Beratung pflegender Angehöriger

Programmbüchlein wird kurz vor den Ferien an der Grund- und Mittelschule Altmanntein sowie an den Grundschulen Sandersdorf und Pondorf und in den Kindergärten verteilt. Zudem wird es in der Gemeinde und auch Geschäften aufgelegt.

Mithilfe von Vereinen und Organisationen gefragt

Nach wie vor werden Vereine und Organisationen gesucht, die Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms anbieten wollen. Wer noch mitmachen möchte, muss sich bis spätestens Sonntag, 22. Juni, bei den Jugendbeauftragten Jutta Besl, Telefon 09446 / 9199959, E-Mail: jutta.besl@gmail.com, oder Christoph Semmler, Telefon 01 76 / 56 55 11 96, E-Mail chris.semmler@web.de. oder in der Marktverwaltung unter Telefon 09446 / 90210, E-Mail: poststelle@altmanntein.de, melden.

Bei den Anmeldungen sollen das Motto der Veranstaltung, Tag und Uhrzeit, Ansprechpersonen, eventuelle Begrenzung einer Teilnehmerzahl, das Alter, für das die Veranstaltung gedacht ist, Ausfall bei schlechtem Wetter, falls verlangt, die Höhe eines kleinen Unkostenbeitrag (zum Beispiel für Verpflegung) und dergleichen angegeben werden.

Bisher stehen folgende Veranstaltungen fest:

- Sonntag, 27. Juli:** Siedlergemeinschaft Sandersdorf;
- Dienstag, 5. August:** Ost- und Gartenbauverein Sollern/Neuenhinzenhausen
- Freitag, 8. August:** Jägerverein Schambachtal-Altmanntein beim ehemaligen Tontaubenschießstand bei Thannhausen
- Freitag, 22. August:** Kreisjugendring Eichstätt in Winden
- Samstag, 30. August:** FC Sandersdorf
- Sonntag, 31. August:** Fremdenverkehrsverein auf dem Urlauberbauernhof Gerstner in Schamhaupten (Ausweichtermin bei Regen: 7. September)
- Dienstag, 2. September:** Kreisjugendring in Laimerstadt;



Bei der Besprechung des Ferienprogramms erfolgte die Amtsübergabe an die neuen Jugendbeauftragten des Marktes Altmanntein. Das Bild zeigt Vizebürgermeisterin Hannelore Eichenseher (von links), die neue Jugendbeauftragte Jutta Besl, deren Stellvertreter Christoph Semmler sowie deren Vorgänger Günter Seitz und Heidi Halbritter. Foto: az

Ferner steht fest, dass die Junge Union wieder eine Veranstaltung anbieten wird, voraussichtlich in Form eines Ausflugs, eventuell zum Klettergarten bei Beilngries. Ihre Teilnahme signalisiert haben auch bereits die Feuerwehr Sandersdorf, der Taekwondoverein Altmanntein und der FC Laimerstadt-Karate. Diese Veranstaltungen werden erst noch terminiert. Insbesondere für die aktuell noch bestehende Lücke zwischen dem 8. August und 22. August werden dringend noch Vereine gesucht, die im Programm mitmachen. Vom Ferienprogramm profitieren auch die Vereine, ist sich Eichenseher sicher: „Auch Vereine haben durch ihre Aktionen dabei schon neue Mitglieder gewonnen.“

Reparaturen | Maßschuhe | Einlagen | Sicherheitsschuhe | Beratung

13. Juli
GEWERBESCHAU
Altmanntein

30 Jahre
Orthopädie-Schuhtechnik
Geiger-Thumann

info@geiger-thumann.de | 0841/42376 | www.geiger-thumann.de

Xaver Eichenseer
Bauunternehmen

- Planung
- Rohbau
- Umbau
- Sanierung
- Verleih von Schalung & Baugeräten

Viehhausen 1, 93336 Altmanntein

Tel.: 094 46/12 07, Fax: 094 46/91 94 94, Mobil: 0170/316 06 29

Wer holt den Cup nach Hause?

Hervorragend besetztes Jugendturnier: iz-Schambachtal-Cup am 21. und 22. Juni

■ Altmannstein (az) Am Wochenende vom 21. und 22. Juni geben sich in Altmannstein beim iz-Schambachtal-Cup große Namen Juniorenmannschaften vieler bayerischer Traditionsvereine die Klinke in die Hand. Zu der hochkarätig besetzten sechsten Auflage des Turniers lädt der TSV Altmannstein in Zusammenarbeit mit iz REGIONAL ein. Wer gerne zuschauen möchte, ist am Samstag ab 13 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr auf der Schulsporthalle in Altmannstein richtig.

Die Organisatoren vom TSV Altmannstein und iz REGIONAL sind stolz: „Der iz-Schambachtal-Cup ist vielleicht am besten besetzte Jugendturnier in Oberbayern in der nächsten Zeit“, freuen sie sich. Und das zurecht, wie ein Blick auf die Teilnehmer des großen Fußballfests für den Nachwuchs am 21. und 22. Juni in Altmannstein zeigt. Sowohl am Samstag, beim Turnier der U11-Junioren als auch am Sonntag, wenn die die U14-Junioren ihr fußballerisches Können zeigen dürfen, stehen große Namen auf dem Rasen und kämpfen um die begehrten Trophäen. Die Siegerehrungen finden jeweils direkt nach den Endspielen statt.

Am Samstag treffen ab 13 Uhr in Gruppe A die U11-Mannschaften des TSV Altmannstein, des TSV Pförring, des TSV 1860 München und des FC Sandersdorf aufeinander. In Gruppe B stehen sich der FC Ingolstadt 04, der FC Irfersdorf, der FC Laimerstadt und der



Packend zu ging es im Vorjahr im Endspiel der U11-Junioren zwischen der DJK Ingolstadt (blau) und dem TSV Altmannstein I. Foto: az

TV Riedenburg gegenüber. Gespielt wird jeweils 15 Minuten auf dem Kleinfeld. Die beiden Gruppenersten ziehen jeweils in die Endrunde ein und treten ab ca. 16.30 Uhr in den Halbfinalspielen gegeneinander an. Nach den Platzierungsspielen der Verlierer und der übrigen Mannschaften steigt die Spannung, denn um ca. 18 Uhr kämpfen die beiden Sieger der Halbfinalpartien im Finale um den iz-Schambachtal-Cup.

Um 11 Uhr, und damit etwas früher als die jüngeren Spieler

am Vortag, müssen am Sonntag die U14-Junioren-Teams auf dem Rasen stehen. Das hat seinen Grund, denn ihre Partien werden nicht nur auf dem Großfeld gespielt, sondern sie dauern mit jeweils 20 Minuten auch etwas länger. In der Gruppe A stehen sich dann der Nachwuchs der JFG Schambachtal, des FC Bayern München, des SSV Jahn Regensburg und des SC Fürstenfeldbruck gegenüber. In den Partien der Gruppe B spielen der FC Ingolstadt 04, der SC Eintracht Freising, der SV Wacker Burghausen und die SpVgg Unterhaching die Gruppenersten aus. Wie bereits am Samstag bestreiten jeweils die zwei Erstplatzierten die Halbfinalspiele, diese beginnen um ca. 15.30 Uhr. Wiederum treffen nach den Platzierungsspielen die Teams, die sich im Halbfinale durchsetzen konnten, im Endspiel ab ca. 17.30 Uhr aufeinander. Dann entscheidet sich, wer am Ende den begehrten Pokal in die Höhe strecken darf.



mmag. petra berger

Richtig genießen & besser leben
Individuelle Ernährungstyp-
bestimmung für mehr Lebensqualität

Mein gesamtes Angebot für Sie:

Ernährungstypbestimmung nach
Horisan Metabolic Typing®

InnerWise®:

Disharmonien in Harmonie wandeln

QCT®:

Erkenne Deine wahre Größe

alternative Wege,
mit Allergien umzugehen

MMag. Petra Berger

Berghäuser Straße 12 ☎ 0049 171 949 1226
93336 Altmannstein petra.berger@ernaehrungstyp.at

Impressum

ALTMANNSTEINER ANZEIGER

Offizielles Informations- und Bekannt-
machungsblatt der Marktgemeinde Altmannstein
und des Gewerbevereins Altmannstein

Herausgeber: Marktgemeinde Altmannstein, Marktplatz 4,
93336 Altmannstein, Tel. 094 46/90 21-0,
Fax 094 46/90 21-21, und Gewerbeverein
Altmannstein, Horst Faulstich, Riedenburger
Str. 17, Tel. 094 46/12 02, Fax 094 46/27 60

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt
Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

Redaktion: Ulrike Seitz, Klaus Heining, Marion Benz, Bern-
hard Hegenberger, siehe Verlag

Bilder: Ulrike Seitz, Klaus Heining, Marion Benz

Anzeigen: Heidi und Otmar Pfaller, Tassilostraße 9,
93336 Altmannstein, Tel. 094 46/91 08 99,
Fax 094 46/91 90 73, Mobil 01 72/8 23 31 02,
E-Mail: otmar.pfaller@t-online.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Der Altmannsteiner Anzeiger erscheint vierteljährlich. Verteilung an
jeden erreichbaren Haushalt der Großgemeinde Altmannstein.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1. vom 1.3.2011.

Auflage: 2.500 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 6.6.2014

Defibrillator für Schul- und Sportgelände gespendet

Zahlreiche Verantwortliche bei der Einweisung / Weitere Einführungen geplant

■ **Altmannstein (az)** Für den Bereich der Schule und für die in deren direkten Umfeld befindlichen Sportstätten der Vereine wurde auf Initiative der Kolpingfamilie Altmannstein ein Defibrillator angeschafft. Den Großteil der Anschaffung steuerten Vereine, vor allem im Sportbereich tätige, bei. Knapp 20 Verantwortliche und Abteilungsleiter waren zur Präsentation in die Schulturnhalle gekommen. Dazu auch Bürgermeister Norbert Hummel und natürlich war auch Rektor Richard Feigl dabei. Die Notfalleinrichtung, die helfen kann, im extremen Notfall Leben zu retten, wird im Regieraum der Schulturnhalle installiert. Hierfür haben alle Abteilungs- und Übungsleiter Schlüssel. Wie einige Vorsitzende betonten, will man auch den eigenen Mitgliedern und vor allem Aktiven die Möglichkeit zur Schulung geben. Ein Zusammenschluss der Vereine zu einer solchen Veranstaltung ist denkbar. Auch merkte Rektor Richard Feigl, von der Mittelschule war zudem Claudia Kramel, Leiterin der Klasse 10M, dabei, an, dass eine zusätzliche eigene Einweisung für den gesamten Lehrkörper denkbar ist.

Denn die Einweisung durch Georg Ostermeier aus Steinsdorf, Leiter der BRK-Bereitschaft Altmannstein-Mindelstetten und zugleich auch der Helfer vor Ort (HvO) Altmannstein, war äußerst informativ und verständlich. Er verwies unter anderem auf die Wichtigkeit der durchgehenden Herzdruckmassage und Beatmung auch vor, teils während und auch nach dem Einsatz des Defibrillators hin, ebenso die umgehende Absetzung des Notrufes. „Ihr könnt nichts falsch machen“ beruhigte Ostermeier beim Einsatz des Gerätes: „Es gibt selbst die Anweisungen.“ Bürgermeister Norbert Hummel verwies auf die Wichtigkeit des Defibrillators gerade an dieser Stätte, wo nicht nur der Schulsport stattfindet sondern auch zahlreicher Vereinssport wie Fußball

auf dem Schulsportplatz oder Tennis und Stockschützen, deren Anlagen sich unmittelbar daneben befinden. Auch würden in der Mehrzweckhalle viele Gymnastik- und Trainingsabende stattfinden. Natürlich hoffe man, dass das Gerät nicht benötigt wird. Für die Anschaffung spendete die Kolpingfamilie Altmannstein 500 Euro, 450 Euro steuert der TSV Altmannstein bei, 400 Euro die Sparkasse und 200 Euro der Tennisclub. Somit bleibt für die Gemeinde nur noch ein kleiner Restbetrag.



Übergabe des gespendeten Gerätes in der Schulturnhalle Altmannstein durch Sparkassenfilialdirektor Christian Lanzinger (von links), Tennisclubvorsitzende Renate Dierl, TSV-Vorsitzender Gerwin Hallermeier, Schulrektor Richard Feigl, Kolpingvorsitzender Georg Wagner, HvO-Leiter Georg Ostermeier und Bürgermeister Norbert Hummel. Foto: az

Musik studio

ROHSMANITH

Unterricht für jedes Alter

Testen Sie ohne Risiko!

Mietinstrumente ab mtl. € 15.-

Verschiedene Tages-Workshops

Mehr Informationen unter musikstudio-rohsmanith.de

Der gute Ton macht die Musik

Qualität können Sie hören

BUCHENSTR. 3 * 93336 ALTMANNSTEIN - MENDORF * TEL (0 94 46) 24 83 * FAX (0 94 46) 5 94 * MOBIL (0172) 695 694 0
 arminrohsmanith@t-online.de * www.musikstudio-rohsmanith.de

Fronleichnam Gartenfest von Kolping Altmannstein mit großem Duathlon

Ein Läufer und ein Radfahrer stellen ein Team / Vereine zur Teilnahme aufgerufen



Nach fünfjähriger Pause zieht Kolping Altmannstein im Rahmen des Sommerfestes an Fronleichnam wieder einen großen Duathlon auf. Die Premiere 2009 gewann das Duo Christian Hallermeier (links als Läufer), der hier gerade Thomas Hruza auf dem Rad abklatscht und auf den Rad-Parcours schickt. Foto: az

■ Altmannstein (az) Schon traditionell ist das Sommer- und Gartenfest der Kolpingfamilie am Fronleichnamstag. Dieses beginnt unmittelbar nach der Prozession im Garten des Vereinslokals Neumayer mit kurzem Frührschoppen und anschließendem Mittagessen. Den unterhaltsamen und auch sportlichen Höhepunkt wird nachmittags ab 14 Uhr ein großer Duathlon bilden. Eine Team besteht aus einem Läufer und einem Radfahrer. Vor allem die Vereine sind zur Teilnahme aufgerufen, es gibt viele tolle Preise.

Wie schon seit Jahren üblich, ist nach der Fronleichnamsprozession das Gartenfest der Kolpingfamilie Altmannstein. Auch heuer, wenn Kolping Altmannstein auf 120-jähriges Bestehen zurückblicken kann, wird es nicht anders sein. Gleich nach der Prozession am Donnerstag, 19. Juni, ist im Garten des Vereinslokals Neumayer ein Frührschoppen, bei dem die Schambachtaler Blaskapelle aufspielt. Dann wird bei den meisten Altmannsteinern an diesem Tag zu Hause die Küche kalt bleiben. Denn Kolping sorgt für einen umfangreichen Mittagstisch zu günstigen Preisen. So gibt es verschiedene Schmankerl wie Schweinebraten, Backschinken, Döner und diverse Grillspezialitäten. Natürlich ist auch danach bis in die Nacht hinein für Speis und Trank bestens gesorgt, nachmittags auch mit Kaffee und Kuchen. Ab 16 Uhr spielt dann der bekannte heimische Alleinunterhalter Thomas zur musikalischen Umrahmung auf.

Am Nachmittag wird es ohnein keinen „Leerlauf“ geben – es wird im Gegenteil hoch hergehen. Die Kolpingfamilie zieht einen großen Duathlon auf, Vereine und auch private Gruppen sind zur

Frisör KREUTZER

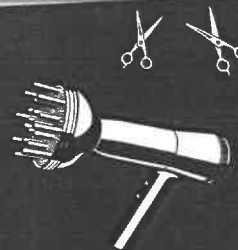
Riedenburger Straße 3, Altmannstein



Damen- und Herrensalon

Riedenburger Str. 3
93336 Altmannstein
Tel. 094 46/1313

- ✂ individuelle Farbgestaltung
- ✂ verschiedenste Strähnentechnik
- ✂ Braut- und Hochsteckfrisuren
- ✂ Hair-Extensions



Eisenmöbel und Gartendeko
in großer Auswahl



B. Körndl, Inh. Schels
Altmannstein

09446-2272



Teilnahme eingeladen. Schon vor fünf Jahren hatte man eine solche Veranstaltung mit großem Erfolg abgehalten. Die Organisation des Duathlons liegt in den Händen des Kolping-Jugendwarts Sebastian Hallermeier und dessen Stellvertreter Thomas Schlagbauer. Sie haben die Einzelheiten bereits festgelegt, Anmeldungen sind ab sofort möglich. Gestartet wird um 14 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein. Gestartet wird in einem Team, bestehend aus einem Läufer (fünf Kilometer) und einem Radfahrer (zehn Kilometer).

Es sind keine Rennräder und auch keine E-Bikes zugelassen. Am meisten empfohlen werden Mountainbikes. Die Laufstrecke führt auf dem Radwanderweg Richtung Riedenburg bis zur Hanfstinglmühle. Dort ist der Kontrollpunkt und geht es auf der gleichen Strecke wieder zurück. Dann wird abgeklatscht und macht sich der Radfahrer auf den Weg. Diesmal in die andere Richtung, auf dem Schambachtalbahn-Radwanderweg bis nach Sollern. Dort wird abgebogen und durch das Liebfrauental (nicht asphaltierte Flurstraße) hoch gefahren bis zum Racklhof. Dort geht es auf der asphaltierten Flurstraße in Richtung Galgenberg und Sollern. Dieser Parcours wird zwei Mal durchfahren, ehe es dann auf dem Radwanderweg wieder zum großen Parkplatz zurückgeht. Natürlich gibt es für die Radler ebenfalls Kontrollpunkte.

Die Startgebühr je Team beträgt zehn Euro. Es gibt vier Gruppen: Frauen, Männer, Mixed und Jugendliche bis 18 Jahren. Die ersten drei Teams jeder Gruppe erhalten einen Preis: Der Sieger jeweils 75 Euro, der Zweite 50 Euro und der Dritte 25 Euro. Der Verein, der die meisten Teilnehmer stellt, bekommt zusätzlich 30 Liter Bier. Anmeldungen sind ab sofort bei Thomas Schlagbauer telefonisch unter 01 74 / 91 17 950 oder per Mail an thomas.schlagbauer@gmx.de möglich. Die Anmeldung wird erst mit der Abgabe der Startgebühr gültig. Weitere Infos sowie die Strecken auch auf www.facebook.com/DuathlonAltmannstein.

Gartenfest mit Duathlon der Kolpingfamilie Altmannstein

an Fronleichnam den 19. Juni 2014

im Neumayer-Garten

Start des Duathlon: 14:00 Uhr am großen Parkplatz in Altmannstein

Gestartet wird in einem Team, bestehend aus einem Läufer (5 km) sowie einem Mountainbike-Fahrer (10 km)

Startgebühr **pro Team: 10 €**



Quelle: http://www.home.lastrapabile.de/upload/magazin/Gallery/radler_servizator.jpg

Es gibt 4 Gruppen:
Frauen, Männer, Mixed und Jugendliche (bis 18 Jahren)



Und viele tolle Preise!

Quelle: <http://www.klass-wetts-buchholz.de/portal/sportarten/technik/technik/vergnuegen/laeufer.jpg>

Weitere Infos sowie die Strecken auf www.facebook.com/DuathlonAltmannstein

Anmeldung ab sofort bei Thomas Schlagbauer telefonisch unter 0174 / 91 17 950 oder per Mail an thomas.schlagbauer@gmx.de

Auf EURE zahlreiche Teilnahme freut sich die KF-Altmannstein

Besuchen Sie
uns auf der
Gewerbeschau!



Ihre neue erste Adresse für Audi.

Wir möchten Sie für uns begeistern, denn uns verbindet ein gemeinsames Ziel: Qualität für Ihren Audi. Dafür setzen wir auf hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter, modernste Diagnose- und Reparaturmethoden, exzellente Werkstattausstattung und ein umfangreiches Leistungsangebot.

Wir tun alles dafür, den Serviceaufenthalt so kurz wie möglich zu gestalten. Auf Wunsch kommt unser Service sogar zu Ihnen: Unser Hol und Bring Service holt Ihren Audi zum vereinbarten Termin bei Ihnen zu Hause oder im Büro ab und bringt ihn nach getaner Arbeit wieder zurück. So sparen Sie viel wertvolle Zeit.

Wir laden Sie ein, unseren Audi Service® live zu erleben. Über aktuelle Angebote informieren wir Sie gerne persönlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihren Besuch.

100 % Service. 100 % Audi.



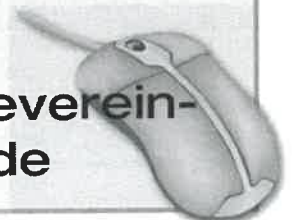
Horst Faulstich
Audi Service

Riedenburger Str. 17, 93336 Altmannstein
Tel.: 0 94 46 / 26 60
info@auto-faulstich.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Besuchen Sie uns im
Internet:

www.gewerbeverein-altmannstein.de



Altmannsteiner Trikots im Norden Mosambiks

SV Altmannstein rüstet afrikanische Fußballmannschaft mit Trikots aus



Mit den neuen Fußballtrikots wurde gleich ein Mannschaftsfoto geschossen.
Fotos: privat

■ **Altmannstein (az)** Im März 2014 hat Tanja Kleibl, die in Altmannstein wohnt, Fußballtrikots der Jugendabteilung des TSV Altmannstein nach Mosambik gebracht. Sie hat selbst von 2000 bis 2008 in Mosambik gelebt und ist weiterhin bis heute über ihre sozialwissenschaftliche Forschungsarbeit mit dem Land verbunden. So konnten im März 2014 von Altmannstein aus über die mosambikanische Hauptstadt Maputo Trikots in den tiefen Norden des Landes, genauer gesagt die Provinz Niassa und deren Haupt-

stadt Lichinga (grenzt an Malawi und Tanzania im südlichen Afrika), transportiert und über die lokale Caritas und deren Projektleiter, Carlos Etelvino, an den örtlichen Fußballverein überreicht werden.

Die Trikotspende ist Teil des sozialen Engagements des TSV Altmannstein und hat vor Ort sehr viel Freude ausgelöst. Wie auf den Fotos zu erkennen ist, wurden die Trikots sofort in Gebrauch genommen. Für weitere Spenden, zum Beispiel Fußballschuhe oder Bälle, bis hin zur Finanzierung der Rehabilitation des spärlich ausgestatteten Fußballplatzes, wären die begeisterten Sportler sehr dankbar. Dabei sollte nicht vergessen werden, dass der Sport Kulturen verbindet und Freundschaften aufbauen kann. Außerdem kann er vor allem die Menschen Mosambiks, deren Leben in den meisten Fällen von einem sehr schweren und von Armut geprägten Alltag umgeben ist, ermutigen kann. Spenden nimmt der TSV Altmannstein sehr gerne für dieses Projekt und weiteres Engagement entgegen.



Den SV Altmannstein auf dem Rücken: Im März 2014 wurde diese Fußballmannschaft in Mosambik mit Fußballtrikots der Jugendabteilung des TSV Altmannstein ausgestattet.

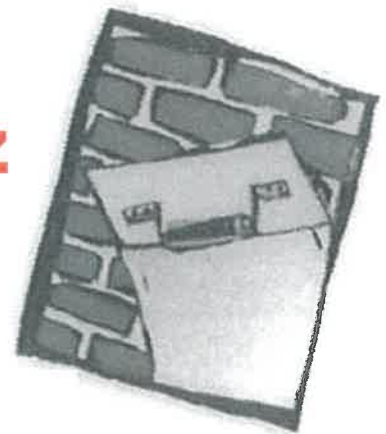
JM-PUTZ

Innen- und Außenputz
Vollwärmeschutz

J. Mazreku

Neustädter Straße 8 | 93336 Ried | E-Mail: Jeti72@hotmail.com

Tel.: 09446-919582 | Fax: 919665 | Handy: 0160-5516646



Vier Jugendmannschaften der JFG Schambachtal, darunter drei D-Jugendmannschaften erhielten im April neue Trainingsanzüge. Einen große Zuschuss dazu bekamen sie von der Raiffeisenbank Riedenburg-Lobbing. Raiffeisen-Abteilungsleiter Alois Holzzapfel überreichte auf dem Sportgelände des FC Laimerstadt (die auch zur JFG gehören) an den Vorsitzenden der Jugendfördergemeinschaft Günther Seitz aus Sandersdorf die Spende für die knapp 50 Trainingsanzüge. Die Jugendmannschaften stellten sich zusammen mit ihren Trainern Jens Thalmann, Josef Daller und Ronny Zorn, sowie dem Jugendleiter Bernd Hunner (2. von links), JFG Vorsitzenden Günther Seitz (ganz links) und Raiffeisen Abteilungsleiter Alois Holzzapfel (2. von rechts) zu einem Mannschaftsfoto zusammen.
Text/Foto: Waltinger



Einen Notfallrucksack im Wert von 500 Euro spendete die Firma Heizung-, Sanitär-, Solar- und Lüftungstechnik Josef Bogenberger aus Mendorf der Gruppe Helfer-vor-Ort in der Marktgemeinde Altmannstein und unterstützt damit ihre wertvolle und ehrenamtliche Arbeit. Dazu kam der Rettungsdiensthelfer Christoph Pfäßfl mit dem Sanitätern Markus Feßlmeier und Ömit Usta mit ihrem Sanitätswagen nach Mendorf und nahmen mit großer Freude und vielen Dank das Rettungsgerät, das viele Instrumente und Sanitätsartikel aufnehmen kann, die lebensrettend sein können, in Empfang. Das Bild zeigt von links Ömit Usta, Markus Feßlmeier, den Firmeninhaber Josef Bogenberger, davor seine Kinder Bastian, Hannes und Lena und Christoph Pfäßfl.

Text/Foto: Krupka

EDV-Ber@tung

- Vertrieb und Einbau von Telematiksystemen, elektronischen Fahrtenbüchern und Ortungssystemen
- Planung, Verkauf und Einrichtung von Hardware und Software
- Einrichtung von Internetzugang und E-Mail-Verkehr
- Gestaltung Ihrer eigenen Homepage
- Lösungen zur Datensicherung
- Entsorgung Ihrer „alten“ Hardware
- IPRO-Beratung in Bayern, Professionelle Software für Augenoptiker und Hörgeräteakustiker



Roland Wolfsfellner - 93336 Mendorf - Tel.: 09446 910030 - info@wolfsfellner-r.de

www.wolfsfellner-r.de

AUTOLACKIEREREI KRYSCHAK

QUALITÄTSLACKIERUNG
IHR SPEZIALIST FÜR BLECH UND LACK



Auto-Lackierung
Industrie-Lackierung



E-Mail: kryschak@vr-web.de

93336 Altmannstein ♦ OT Neuses 9 ♦ Telefon 084 68/258 ♦ Telefax 084 68/623

Singen und spielen zu Ehren Mariens

Chor, Solisten und Organisten begeistern / 650 Euro Spenden für Sanierung der Marienstele



Der Kirchenchor Altmannstein mit Leiter und Gesamtorganisator Wolfgang Schlagbauer begeisterte ebenso wie die Solisten und der Organist bei der Maiandacht, die schon mehr an ein Konzert erinnerte. Foto: az

■ Altmannstein (az) Die Gestaltung der Maiandacht durch den Kirchenchor Altmannstein, von Solisten und Organist war weit- aus mehr als eine Andacht, sondern erinnerte schon mehr als eine Art Konzert. Unter der Gesamtleitung von Wolfgang Schlagbauer gaben die Mitwirkenden eine eindrucksvolle Kostprobe ihres großen Könnens. Von den Besuchern wurde dies entsprechend ho-

noriert, sie spendeten bei einer Sammlung zum Schluss 650 Euro, bestimmt für die Restauration der Marienstele in der Riedenburger Straße. Natürlich war der Marienaltar in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Beginn des Marienmonats herrlich geschmückt, als Pfarrvikar John Joseph die feierliche Maiandacht eröffnete. Eine Maiandacht anderer Art, nämlich durchwegs vom Kirchenchor Altmannstein, dessen Solisten Petra Körndl und Franziska Schenk und Johannes Kammerl an der Orgel gestaltet. Die Gesamtleitung hatte Wolfgang Schlagbauer inne, zugleich der Organisator und Initiator. So wurde es mehr zu einer Art Konzert, die begeisterte. Es wurde zugleich bestens improvisiert, da die weiteren Solisten Karin Banzer und Gerda Weisert erkrankt waren. Der Besuch war zufriedenstellend, auch Bürgermeister Norbert Hummel und dessen Vize Hannelore Eichenseher waren gekommen. Allesamt waren am Schluss begeistert und spendeten auch fleißig. Es wurden 650 Euro für die nötige Sanierung der Marienstele an der Riedenburger Straße gesammelt.

Landgasthof
Neumayer

seit über 150 Jahren in Familienbesitz

Bahnhofstraße 15 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/1030

- Gutbürgerliche Küche
- Räumlichkeiten bis 200 Pers.
- Gemütliche Fremdenzimmer
- Sonnenterrasse
- Partyservice

NEU: monatliches Buffet

Info unter 09446/1030

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Neumayer

www.fotomayer.de

*Tolle Fotos
aus Liebe
zum Bild*

FOTOMAYER

Professionelle Fotografie
93333 Neustadt - Tel.: 09445/2888



Johannes Kammerl ist ein hervorragender Organist. Foto: az

Nach der musikalischen Ouvertüre, einem Orgelsolo von Johannes Kammerl, standen natürlich die Marienlieder bekannter Komponisten im Mittelpunkt wie von Johann Sebastian Bach, Charles Gounod, Wolfgang Amadeus Mozart und etliche Werke von Johann Simon Mayr. Dazwischen gab es immer wieder Meditationen zur Mutter Gottes, von Schlagbauer zu Gehör gebracht, und kurze Gebete.

„Der Spendeneingang: von 650 Euro ist zufriedenstellend“ so Wolfgang Schlagbauer, der sich mit dem Ablauf sehr zufrieden zeigte: „Die musikalische Leistung war sehr gut, der Chor harmonierte wunderbar zur Orgel und war sehr im Einklang“ zog er zu Recht ein positives Resümee: „Die Solostellen wie das Ave Maria

von Bach-Gounod, gesungen von Franziska Schenk, und das Ave Maria von Mozart, gesungen von Petra Körndl, waren perfekt intoniert. Karin Banzer und Gerda Weisert waren leider erkrankt und konnten nicht mitsingen“ so Schlagbauer weiter. Viel Lob von den Besuchern unterstrichen Schlagbauers Fazit.

Wolfgang Schlagbauer verwies am Schluss auch auf die Spenden, um die Chor und Kirchenverwaltung baten. „Der Betrag ist für die dringenden Renovierungsarbeiten an religiösen Kunstwerken außerhalb des Gotteshauses“. Etliche Maßnahmen konnten in diesem Zusammenhang schon durchgeführt werden. Diesmal wird der Betrag für das Marterl am Ortsausgang an der Riedenburger Straße verwendet. Die Stele ist dringend konservierungsbedürftig. Die Darstellung der schmerzhaften Mutter Gottes nach Ignaz Günther wurde in den 1970er Jahren von Friedrich Hirsch aus München aus Terrakotta gefertigt. Die Kosten könnten sich wohl bei rund 2.000 Euro einpendeln.



Die Darstellung der schmerzhaften Mutter Gottes nach Ignaz Günther an der Marienstele in der Riedenburger Straße. Sie wurde von Friedrich Hirsch aus München aus Terrakotta gefertigt. Die Restaurierungskosten dürften wohl auf rund 2.000 Euro kommen. Foto: az



Jetzt dran denken:
wir erledigen für Sie die
Grünlandnachsaat, speziell auch
Sportplatzsanierungen!

AGRAR & LOGISTIK GmbH

Rainer Wagner

Kollerhof 1a
93336 Altmanntein

Tel. 09446 910381
Fax 09446 910380
mobil 0170 3021558

email: wagner.kollerhof@t-online.de
www.wagner-kollerhof.de



- Gras-, GPS- und Maishäckseln (8-, 10-, 12reihig) mit Feuchte- und Ertrags- Dokumentation
- Silageernte im Komplett- Paket: Häckseln, Transportkette und Verdichtung
- Grünlandschnitt mit Selbstfahrmäher Krone BigM 420
- leistungsstarker Vier- Kreiselschwader
- Bodenbearbeitung
- Maismulchsaatgerät mit Reihendüngung (8reihig)
- Gülleausbringung mit 21m Schleppschuhverteiler
- Gülletransport mit LKW- Zubringer
- Kompoststreuer mit Exaktverteilung
- Mietpark: Schlepper, Güllefässer, Kompoststreuer, Muldenkipper, Kurzscheibenegege, Grubber, Mulchgerät
- Kreiselgrubber- Drillkombination
- Sportplatzsanierung und Grünlandnach-/neuansaat
- Kommunalen und gewerblicher Winterdienst
- Getreide- Spedition (QS zertifiziert)

„Da sagt der Grünwald Stop“

Kabarett vom Feinsten: Günther Grünwald zu Gast beim Altmannsteiner Comedy Festival



Am 29. Oktober ist der Kabarettist Günther Grünwald mit seinem neuen Programm „Da sagt der Grünwald Stop“ in der Altmannsteiner Schulturnhalle zu Gast.

■ **Altmannstein (az)** Einen Schenkelklopfer nach dem anderen, gewürzt mit gewohnt bissigem Humor darf das Publikum am Mittwoch, 29. Oktober, in der Schulsporthalle in Altmannstein erwarten. Im Rahmen des Altmannsteiner Comedyfestivals gibt sich dann der bekannte Kabarettist Günther Grünwald die Ehre und präsentiert sein aktuelles Programm „Da sagt der Grünwald Stop!“.

Was erwartet die Besucher, die an jenem Abend gespannt vor der Bühne sitzen? Die Antwort ist denkbar einfach: Gute Unterhaltung. Günther Grünwald selbst be-

schreibt sein Programm wie folgt: „Der Titel ist super. Denn wie sagte schon der heilige Christophoros im 5. Brief an die Korinther: 'Da sagt der Grünwald Stop ist ein Supertitel für ein Kabarettprogramm.'“ Der Titel sei deswegen so super, weil eigentlich alles drin sei, was ein gutes Kabarettprogramm ausmacht. „Zum Beispiel 'Grünwald', aber auch 'Stop'. Und mehr kann man von einem guten Kabarettprogramm nicht verlangen“, ist sich der bekannte Spaßmacher sicher und fährt fort: „Eine Pressestimme möchte ich Ihnen auf keinen Fall vorenthalten: 'Wer dieses Programm nicht gesehen hat, der kennt es nicht.'“ Wer also wissen möchte, welche Sprüche der in Ingolstadt geborene Komiker noch alles auf Lager hat, sollte am 29. Oktober unbedingt in die Schulsporthalle Altmannstein kommen. Neben jeder Menge Humor in appetitlichen Häppchen dürfen sich die Zuschauer in der Pause auch auf kulinarische Köstlichkeiten und erfrischende Getränke freuen.

Karten ab sofort erhältlich

Karten für den unterhaltsamen Comedy-Abend, zu dem der TSV Altmannstein in Zusammenarbeit mit dem Konzertbüro Augsburg einlädt, sind ab sofort zum Preis von 25,50 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr in der Sparkasse Altmannstein, bei Edeka Kubitzky in Altmannstein, bei Holzmarkt Riegelsberger in Hexenagger, im Donaukurier-Office in der Mauthstraße 9 in Ingolstadt, im Landgasthof Neumayer in Altmannstein sowie beim Friseur Kreuzer in Altmannstein erhältlich. Sofern noch Karten übrig sind, kosten der Abendkasse kostet eine Karte 29 Euro.

Einzelhandel  von Baustoffen.
Malermaterial  und Gerüstverleih

KÄNDL

WILLI

Biber 4 93336 Altmannstein
☎ 094 46/1352 📄 094 46/7287
Mobil: 01 75/2 05 05 12

Das LBS-DREAM-TEAM.



**Jetzt ins Eigenheim
starten – schon ab
1,50 %***

* Gebundener Sollzins 1,50% im Tarif LBS-T8, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 1,82 – 2,15%, max. Nettodarlehensbetrag 60% der Bausparsumme, Abschlussgebühr 1% der Bausparsumme. Befugnisse Ihres Darlehensvermittlers: Er ist im Rahmen von Finanzierungen für Unternehmen der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe tätig und ist befugt, in diesem Zusammenhang Darlehensverträge entgegenzunehmen.

Für jeden Wohn-Wunsch das passende Angebot:

- Vorsorgen für die eigenen vier Wände
- Sofort bauen oder kaufen
- Modernisieren

Wir geben Ihrer Zukunft  **Gut.**

Zeitige Renovierungen an der Filialkirche Thannhausen helfen größere Schäden zu vermeiden

Kosten rund 16.000 Euro / Kirchenpfleger Martin Sendtner: „Kirche in einem guten Zustand“

■ **Thannhausen (az)** Der kleine Ort Thannhausen, zur Pfarrei Schamhaupten gehörend, ist stolz auf sein schmuckes Filialkirklein St. Nikolaus. Um dessen guten Zustand zu erhalten und einer Vergrößerung von Schäden in den kommenden Jahren vorzubeugen, werden einige Renovierungen durchgeführt. Zuletzt gab es 2001 und 2003 große Instandsetzungsmaßnahmen. Die Kirche ist allgemein in einem guten Zustand, wie Kirchenpfleger Martin Sendtner betont.

Die dem heiligen Nikolaus geweihte Filialkirche in Thannhausen ist ein echtes Kleinod. Dieses zu bewahren gilt ein großes Augenmerk. So wurde unter der Regie des damaligen Kirchenpflegers und langjährigen Zweiten Bürgermeisters Albert Pfaller 2001 eine umfassende Außenrenovierung und teilweise Innenrenovierung begonnen, die 2003 in der dringenden notwendigen Sanierung der Kirchhof-Friedhofsmauer ihren Abschluss fand. Kosten damals über 200.000 Euro, davon rund 40.000 Euro für die Mauer. „Für eine so kleine Filialkirchengemeinde wie uns damals eine große Summe und erheblicher Aufwand“, so Martin Sendtner, Er ist Pfalters Nachfolger als Kirchenpfleger.

Thannhausen zählte mit Stand vom Dezember 2013 41 Einwohner. Natürlich wird darauf geschaut, dass der Sakralbau in einem guten Zustand bleibt, die Einwohner sind stolz darauf. So entschloss man sich im Herbst, einige Renovierungsarbeiten vorzunehmen: „Unsere Kirche ist zwar in einem sehr guten Zustand, aber zeitige Ausbesserungen helfen, dass sich die Schäden im Laufe der Jahre nicht vergrößern“, so Martin Sendtner.



Die Kirche in der Ortsmitte von Thannhausen. An der Westfassade (im Vordergrund) sind auch einige Ausbesserungen nötig. Der kleine Anbau rechts an die Kirchhof- und Friedhofsmauer dient als Geräteraum für die Feuerwehr. Dieser wird bald verschwinden. An der Südseite ist auch die Sonnenuhr zu erkennen. Fotos: az

Einige Anschaffungen hängen nicht mit dem Mauerwerk oder Putz zusammen. Hier war schon zuvor abzusehen, dass dies nicht zum umgehen ist. So die völlige Erneuerung der Haupteingangstür im Westen: „Die war total morsch, vor allem der Türstock.

Mariahilf

APOTHEKE



Dr. rer. nat. Jens Köhler e.K.

Tel. 09446/1041

mariahilf@email.de



Kirchenpfleger Martin Sendtner zeigt es: Die Tür am gotischen Hauptportal ist bereits erneuert. Zusätzlich angebracht ist eine Gittertür, um bei schönem Wetter für eine gute Zirkulation im Innern zu sorgen, ohne dass jemand unbeobachtet die Kirche betreten kann.

Es ist die Hauptwetterseite – da war mit Ausbesserungen nichts mehr zu machen“ betont Sendtner vor Ort. Diese Türe wurde noch im Vorjahr eingebaut. Zugleich wurde außen zusätzlich eine Gittertüre angebracht. „Dadurch kann die Türe bei gutem Wetter geöffnet werden, um für die ausreichende Belüftung zu sorgen, ohne dass die Kirche unbefugt betreten werden kann.“ Durch diese Zirkulation hofft man zudem, künftig Feuchtigkeitsschäden im Innern zu verringern.

Auf der gegenüberliegenden Seite im Osten ist der Zugang zur Sakristei. Auch hier war eine neue Türe fällig. Kosten für die



Ersetzt wurde auch bereits die Tür zur Sakristei. Am Sockel davon deutlich zu sehen, dass auch hier Ausbesserungen nötig sind.



Auch im Innern sind einige Schäden am Mauerwerk zu beheben, vor allem an den beiden Seitenaltären. Fotos: az

kleine und große Tür plus Gitterabspernung rund 12.000 Euro. „Die Außentüre der Sakristei war so verzogen und ließ sich trotz bereits vorgenommener Reparaturen nur schwer schließen und öffnen, so dass eine gänzliche Erneuerung sinnvoll war.“

Auch will man den Verputz im gesamten Sockelbereich der Kirche aufgrund von Wasserschäden ausbessern und neu streichen. Auch Schäden an der großen Westseite zum Beispiel an den weißen Lisenen, sollen behoben werden. Sendtner verweist zudem auch auf einige Feuchtigkeitsschäden im Innern im Bereich der beiden Seitenaltäre. Auch hier sind Ausbesserungen nötig. Wie hoch dann das Kirchenschiff neu gestrichen werden muss, wird sich noch zeigen. Für Verputz- und Streifarbeiten



Fenster Haustüren
Kolläden Innentüren
Raffstores Terrassen
Insektenschutz Tore

86706 WEICHERING

Neubau - Renovierung
Denkmalschutz - Sanierung

Inh.: **Marina Millermeier**

Gartenstr. 3 • Telefon: 08454 / 91 59 315
 Mobil: 0151 / 549 315 26 • Büro Altmannstein
 Fax: 09446 / 91 96 914 • info@Mack-Tuerenspezialist.de

32. Dorffest 2014

**Am Sonntag, den 27. Juli 2014 findet
in Hexenagger am Feuerwehrhaus
das Dorffest statt.**

Programm: 9:30 Uhr Festgottesdienst mit
musikalischer Umrahmung
im Feuerwehrhaus
anschließend Frührschoppen mit Weißwurstessen

ab 12:00 Uhr Mittagessen
 ab 12:30 Uhr Kaffee, Kuchen
 ab 14:00 Uhr Kinderunterhaltung
 ab 15:00 Uhr Kinderspiele am Spielplatz
 ab 18:00 Uhr Gaudiwettbewerb

**Wir laden alle Dorfbewohner, Freunde und
Bekannte recht herzlich ein und würden uns
freuen, wenn Sie auch mittags unser Gast wären!**




werden vorab lediglich 4.000 Euro veranschlagt. Bei diesen Arbeiten war es sinnvoll, nicht mehr vor dem Winter zu beginnen, die werden aber sicherlich noch heuer über die Bühne gehen. „Die Kirche ist in einem sehr guten Zustand. Man muss halt aber permanent etwas machen, dass dies so bleibt.“

Das Gros muss die Kirchenkasse selbst tragen. Schon vor Beginn der Maßnahme wurde das Vorhaben den Marktgemeinde mitgeteilt und um einen Zuschuss gebeten worden. Denn solche Anträge müssen schon vorab eingereicht werden. Sendtner ist froh, dass der Markt Altmannstein 1280 Euro beisteuert. Dies ist der Betrag im Rahmen der gemeindlichen Zuschussrichtlinie, die bei Kirchenrenovierungen für Bausubstanz erhaltende Maßnahmen eine Förderung von acht Prozent vorsieht. Dies ist in Thannhausen der Fall. Eine Renovierung der Ausstattung würde mit vier Prozent von der Gemeinde bezuschusst. „Wenn wir die im Zuschussantrag aufgeführte Kostenschätzung um mehr als 15 Prozent übersteigen, müssen wir dies dem Markt unverzüglich mitteilen, damit der Marktgemeinderat drüber neu beraten kann“ erläutert Martin Sendtner dazu weiter. Sonst würde es trotz einer diesbezüglichen Steigerung beim ursprünglich bewilligten Zuschuss bleiben.

Nicht darin enthalten ist das kleine Feuerwehrrhäuschen, das an der Kirchhofmauer angebaut ist. Häuschen ist dabei übertrieben, ein kleiner Raum als Notbehelf, wo Uniformen und dringendste Gerätschaften wie einige Schläuche, Strahlrohre und Standrohr für die Erstbekämpfung vor Ort bei einem Notfall untergebracht sind, bis die alarmierten Wehren eintreffen würden. Dieser Anbau wird noch heuer verschwinden und dort dann die Kirchen- beziehungsweise Friedhofsmauer wo nötig in Ordnung gebracht. Es wird nämlich das ehemalige Kühlhäusl, das schon längst nicht mehr in Gebrauch ist, in einen Geräteraum für die Feuerwehr umgebaut. „In ein paar Wochen ziehen wir dorthin um“, so Sendtner: „Die Tüncharbeiten machen wir selbst.“ Den kleinen Anbau an der Kirchenmauer reißt dann die Gemeinde ab.



Blick in das Innere des Sakralbaus. Wie hoch auf der Seite neu getüncht werden muss, wird sich erst zeigen. Fotos: az

Grundsubstanz aus dem 14. Jahrhundert

Die kleine Filialkirche liegt leicht erhöht in der Ortsmitte von Thannhausen. Wie ein Blick in die Chronik zeigt, leitet sich der Ortsname von „Thannhusa“ ab. Was so viel bedeutet wie „Bei den Häusern im Walde.“ Das örtliche Wirtshaus Pfaller, nach dem Neubau des Wohnhauses ist im Untergeschoss nach wie vor ein Gaststättenraum, trug zuvor weithin sichtbar den Namen „Zur Tanne.“ Urkundlich erwähnt wird der Ort erstmals 1245. Das Portal, der Zugang auf der Westseite, ist gotisch. Ein markantes Zeichen an der südlichen Langhauswand ist außen eine Sonnenuhr. Die Grundsubstanz ist ein romanischer Bau des 14. Jahrhunderts. Aber laut Urkunde von Bischof Otto wurde schon eine Vorgängerkirche geweiht (1182-95). Das Kirchlein steht inmitten des kleinen Friedhofs, alles ist mit der hohen Kirchhofmauer umgeben. Durchaus möglich, dass diese Mauer auch schon so alt ist wie Kirche selbst. Einige Jahrhunderte sind es bestimmt.

„Flamme der Güte, des Geistes und der Wissenschaft“

Vor 100 Jahren wurde Monsignore Pfarrer Holzzapfel zum Priester geweiht



Pfarrer Josef Holzzapfel mit seinem Freund Monsignore Angelo Melo dem Priore der Basilika Santa Maria Maggiore in Bergamo.
Repro: Krupka



Monsignore Pfarrer Holzzapfel vor dem Grabmal von Johann Simon Mayr in der Basilika Santa Maria in Bergamo.
Repro: Krupka

■ **Mendorf (dfk)** „Eine Flamme der Güte, des Geistes und der Wissenschaft ist erloschen.“ Mit diesem Worten würdigte der ehemalige Landrat Franz Lang, Monsignore Pfarrer Holzzapfel bei der Beerdigungsansprache am Samstag, 23. Januar 1971, in Mendorf. Monsignore Holzzapfel war drei Tage nach seinem 80. Geburtstag als Beifahrer bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt. Aus Anlass seines 100. Priesterweihetages, am Sonntag, 29. Juni 2014, soll mit diesem Rückblick an sein nahezu 30-jähriges segensreichen Wirken, das in der Benefiziumsgemeinde Mendorf und weit über die Grenzen Bayerns und Deutschland hinaus Spuren hinterlassen hat, erinnert werden. So sind ihm sowohl Mendorf als auch die Marktgemeinde Altmannstein, die Internationale Simon-Mayr-Gesellschaft und der Freundeskreis der Musik von Johann Simon Mayr Altmannstein-Mendorf zu großem Dank verpflichtet. Holzzapfels Lebenslauf begann am 17. Januar 1891 in Oberascha, Pfarrei Ascha. Er wuchs unter 13 Geschwistern auf. Da der kleine Bub sehr begabt war, kam er schon sehr früh zum Studium nach Metten und von dort aus nach Regensburg. Am 29. Juni 1914, also vor 100 Jahren, sprach er als der Jüngste seines Kurses mit 23 Jahren im hohen Dom zu Regensburg, sein „Adsum“ – „Hier bin ich“ – und empfing durch die Hände des Bischofs Dr. Antonius von Henle die heilige Priesterweihe. Nach elf Seelsorgsstellen in der Diözese Regensburg, darunter auch in Mühlbach im ehemaligen Landkreis Riedenburg als Kaplan, übernahm er 1931 die Pfarrei aus gesundheitlichen Gründen aufgeben und Holzzapfel kam am 13. November 1941 nach Mendorf. Es war seine Absicht, hier nur so lange zu bleiben, bis seine Gesundheit wieder stabil ist. Doch aus diesem Vorhaben wurde eine Lebensaufgabe mit nahezu drei Jahrzehnten eifrigen Wirkens und Mendorf wurde ihm zu seiner zweiten Heimat. So war es auch sein Wunsch, hier seine letzte Ruhestätte zu finden.

Dem freieresignierten Pfarrer Holzzapfel haben die Mendorfer vieles zu verdanken. Leider ist das nach so vielen Jahren in Vergessenheit geraten. Denn Pfarrer Holzzapfels größter Herzenswunsch war es, die Benefiziumskirche Sankt Leodegar zu einem Schmuckkästchen zu machen. So nahm er mit Hilfe der Mendorfer, die mit viel Eigenleistung in Hand- und Spandienste und Spenden – auch der Patronatsherr, Baron Thomas de Bassus stiftete 3.000 DM dazu –, in den Jahren 1952 bis 1954 eine große Baumaßnahme im Inneren der Kirche in Angriff zu nehmen. Damit verfolgte er das Ziel, den engen Chorraum des Gotteshauses durch die teilweise Entfernung der 1,5 Meter dicken Umfassungsmauern zu erweitern. In den umfangreichen Umbau wurde auch die Anpassung des Hochaltars und das nach außen rücken der Seitenaltäre mit eingeschlossen. Die Maurerarbeiten wurden von der Firma Gerich von Oberdolling ausgeführt und der Kirchenmaler Löhnert aus Ingolstadt verlieh dem renovierten Gotteshaus die künstlerische Note. 2014 wird es nun 60 Jahre, dass Weihbischof Josef Hiltl – ein Kurskollege von Pfarrer Holzzapfel – in einer zweitägigen großen Festlichkeit am Samstagnachmittag, 9. und Sonntag, 10. Oktober 1954 mit der feierlichen Neukonsekrierung des Hochaltars die umfangreiche Renovierung der Kirche abgeschlossen hat. So hat Pfarrer Holzzapfel der Kirche von Mendorf im Inneren eine neue Struktur verliehen.

Sein Wirken hat aber nicht nur in Mendorf Spuren hinterlassen, sondern mit seinem Namen ist auch die Wiederentdeckung des großen Mendorfer Sohnes Johann Simon Mayr, des großen Opernkomponisten und Kirchenmusikers verbunden. Wenn heute die Opern und Kirchenmusikwerke Johann Simon Mayrs wieder in den Opernhäusern und Kirchen aufgeführt werden, dann hat Pfarrer Holzzapfel einen entscheidenden Anteil daran. Denn in den Jahren 1960 bis 1963 hat er in unermüdlicher Kleinarbeit mit Dr. Heinrich Bauer, dem Mu-

sikwissenschaftler und Musikpädagogen aus Passau, der auch freier Mitarbeiter beim Bayerischen Rundfunk war, und dem damaligen Landrat Franz Lang aus Riedenburg in Zusammenarbeit mit Monsignore Angelo Meli, dem Priore der Basilika Santa Maria Maggiore zu Bergamo, in den Archiven Fakten und Noten gesammelt. Auf diese Weise konnte der in Mendorf geborene und in Bergamo in Italien zu großem Ruhm und Ansehen gelangte Opernkomponist, Kirchenmusiker und Kapellmeister mit seinen Werken in der Musikwelt wieder eine neue Epoche beginnen konnte.

Mayr hatte von 1802 bis zu seinem Tod am 2. Dezember 1845 an der Basilika Maria Maggiore in Bergamo als Kapellmeister gewirkt. In dieser Kirche steht auch als Andenken an ihm ein großes Grabdenkmal. Damit der „Meister der italienischen Oper“ aus seiner Versenkung herauskam, bot sich der nahe 200. Geburtstag Mayrs am 14. Juni 1963 an. So hat



Pfarrer Josef Holzapfel zu den umfangreichen Feierlichkeiten, die anlässlich des 200. Geburtstags des Komponisten vom 13. bis 16. Juni 1963 in München, Ingolstadt und Mendorf über die Bühne gingen, einen entscheidenden Beitrag geleistet und Mayr und seinen Geburtsort Mendorf wieder bekannt gemacht. Für sein eifriges und selbstloses Wirken in der Pfarrgemeinde, in Mendorf und weit darüber hinaus verlieh die Gemeinde Mendorf dem Seelsorger am 17. Januar 1961 anlässlich seines 70. Geburtstages die Ehrenbürgerwürde. Von höchster kirchlicher Stelle wurde Pfarrer Holzapfel 1963 von Papst Johannes XXIII. wegen der Verdienste zur Wiederentdeckung des Komponisten Johann Simon Mayr zum päpstlichen Geheimkämmerer mit der Anrede Monsignore ernannt.

Monsignore Pfarrer Holzapfel war maßgeblich an der Wiederentdeckung Johann Simon Mayrs beteiligt. Repro: Krupka

Brot- und Feinbäckerei



Pfaller

Inh. Andreas Grundei

Marienplatz
93336 SANDERSDORF
Telefon (0 94 46) 10 59

Das Kruzifix von Ignaz Günther als größte Kostbarkeit von Altmannstein

Vor 250 Jahren seiner Heimatgemeinde zum Geschenk vermacht



Das Haupt des Gekreuzigten von Ignaz Günther.
Foto: az

Das berühmte Kruzifix bildet den Blickfang im Presbyterium, das Innere des Gotteshauses ist voll darauf ausgerichtet. Foto: az

■ **Altmannstein (az)** Die Gläubigen und Besucher der Heilig-Kreuz-Kirche in Altmannstein nehmen derzeit den Blickfang der Kirche, auf den alles zugeschnitten ist, besonders in Augenschein – das berühmte Kreuz von Ignaz Günther. Vor 250 Jahren hat der Rokoko-Bildhauer, Altmannsteins berühmtester Sohn, das Kreuz seiner Heimatgemeinde zum Geschenk vermacht. Auch in anderen Kirchen der Großgemeinde sind markante Werke Günthers, aber vor allem das Altmannsteiner Kruzifix ist das Werk aus den begnadeten Künstlerhänden, das weit über die Region hinaus Kunstkennern bekannt ist und bei dessen Schilderung sie ins Schwärmen geraten. Das Kreuz ist ein Geschenk von Ignaz Günther vom 29. April 1764 an seine Heimatgemeinde. Der Bildhauer hat mit diesem Kruzifix nicht nur seine enge Bindung zu Altmannstein bekundet, sondern auch ein sehr persönliches Bekenntnis seines Glaubens abgelegt. Darüber hinaus zeugt das Kreuz für die hohe Kunst Ignaz Günthers, die zum Inbegriff des Rokoko geworden ist.

Das Altmannsteiner Kruzifix zählt als eigenhändige Arbeit Ignaz Günthers auf dem Höhepunkt seines Schaffens zu den herausragenden Holzbildwerken des bayerischen Rokoko. Ausführlich auf das Werk gehen unter anderem der Kirchenführer und das frühere Heimatmuseum und das heutige Marktuseum sowie das Günther-Museum ein. Bei den Museen hat sich unter anderem der 2008 verstorbene Archivar Ferdinand Gschwilm entsprechende Verdienste erworben.

Die Kirchenstiftung ließ das Kreuz zuletzt Anfang dieses Jahrtausends mit Kosten von rund 50.000 Euro restaurieren. Es war dies beileibe nicht die erste Renovierung des Kreuzes. Drei Zettel an der Inschrifttafel geben Auskunft über „Restaurierungen“, was aber zunächst mehr oder weniger Übermalungen bedeutete. So in den Jahren 1869, 1890 und 1909. 1959 bis 1961 schließlich wurden diese vielleicht gut gemeinten aber unsäglichen Übermalungen abgenommen, so dass seit 53

Jahren wieder die originale Fassung zu sehen ist. Der Kreuzbalken wurde damals ebenfalls neu geschaffen und in Anlehnung an das Kreuz über dem Vesperbild in Weyarn, das ebenfalls 1764 entstanden ist, gefasst.

Hatte es Kreuz zuvor an der Langhauswand gehangen, erhielt das Kreuz 1961 dann endlich die Bedeutung, die ihm gebührt: Es wurde zentral im Presbyterium aufgehängt, ist zentraler Mittelpunkt und Blickfang der Pfarrkirche „Heilig Kreuz.“ Ein Kleinod in zweierlei Hinsicht: Zum einem in Bezug auf den Glauben, zum anderem als Rokoko-Kunstwerk von hohem Rang und Wert. Im Bezug zum Kruzifix im Chor steht eine Bronzebüste von Ignaz Günther, die Professor Hans Wimmer geschaffen hat. Die Tafel unter der Büste gibt den Text wieder, der auf einem hinter der Kreuzinschrift befestigten Zettel stand. Demnach vermachte Günther 1764 das Kreuz seiner Pfarr- und Marktgemeinde.

Bei dem Kruzifix ist das Haupt Christi etwas nach links vorne geneigt. Die eingefallenen Wangen, der geöffnete Mund, die zusammengezogenen Brauen und die geschlossenen Augen zeugen von dem überstandenen Leid. Die leicht abgewinkelten und schräg nach oben führenden Arme sowie die sanfte Drehung des Unterkörpers mit dem schwach nach links gewandten Beinen lassen hier den Körper mehr vor dem Kreuz schwebend als daran hängend erscheinen.

Wie durch die Strahlenbündel um das Haupt angedeutet, zeigt Ignaz Günther in diesem herausragenden Werk den verklärenden Übergang Christi zur göttlichen Herrlichkeit durch die Überwindung des menschlichen Leidens. Mit allen äußeren Anzeichen des Leidens ausgestattet, zeugt bei dem Kruzifix Christus von der überstandenen Passion, doch in der schwerelosen, graziösen und kostbaren Erscheinung des Leibes kündigt sich bereits die Überwindung des Todes an. Der Körper hängt nicht mehr kraftlos herab, sondern scheint sich in einer von unten nach oben durchlaufenden Bewegung schon wieder aufzurichten. Die sanfte Schwingung der Beine verläuft über die Hüften bis zur Taille, so dass sich der Oberkörper hebt und die Arme entlastet werden. Selbst das Haupt wird von dieser Bewegung ergriffen und erscheint leicht erhoben. Die Mühelosigkeit dieses Vorgangs dokumentieren die in schwebender Leichtigkeit übereinander gelegten, nicht angespannten Beine, der gleitende Umriss und die Muskeln,

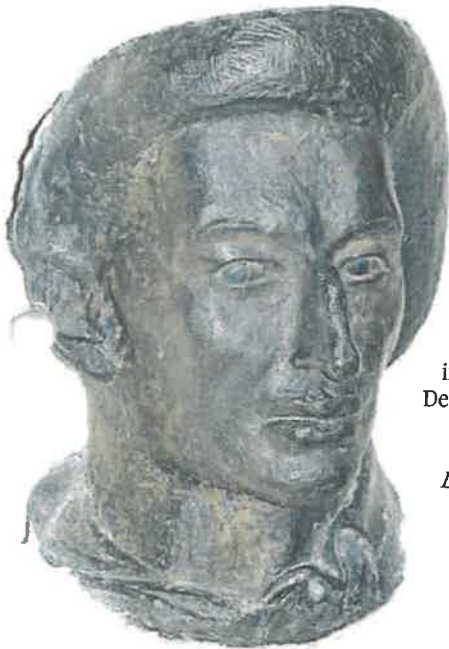
die durch ihre weich und fließend modellierte Oberfläche keine Anspannung erkennen lassen.

Günther-Stifterurkunde

Restauriert wurde 2002 auch die Stifterurkunde. Aus dieser Urkunde geht hervor, dass der am 21. November 1725 in Altmannstein geborene Franz Ignaz Günther seiner Heimatgemeinde im Jahr 1764 das lebensgroße, farbig gefasste Holzkruzifix für die Heilig-Kreuz-Kirche schenkte.

Die Urkunde war ursprünglich auf der Rückseite des Titulus befestigt und ist vielleicht vom damaligen Pfarrer verfasst und in Sütterlin geschrieben und trägt den Text: „Dieses CrusiVix gemacht, Und gefast Und hergeschenckht der Kunst Reiche Herr Franz Ignatz gündter Bilt Hau-er in München gebürdtiger schreiners sohn alhier in altmannstein, anno:1764. Den 29 Abrill“.

*Diese Büste mit dem Kopf von Ignaz Günther wurde vom Bildhauer Hans Wurmer geschaffen und befindet sich auf der linken Seite der Chorwand.
Foto: az*



Die Abnahme des Kreuzes am 29. November 2000. Es kam für über ein Jahr zur Restaurierung nach München. Foto: az

**Metzgerei
Partyservice**



STREITBERGER

Dem Geschmack zuliebe!

Max Streitberger – Gasthof
 Marktplatz 2 | 93336 Altmannstein
 Tel. 09446/649

Filialen:

- Landshuter Str. 2 | Sandersdorf
Tel. 09446/2999
- Marktplatz 1 | Mindelstetten
Tel. 08404/939581



**Zeenas
Wollfühl-Oase**
Wolle zum Anfassen

Sabine Meckl
 Viermühlenweg 5, 93336 Altmannstein
 Tel: 0 94 46 / 9 19 30 27, E-Mail: info@zeena.de

Freitag, 30. Mai 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
"Wolle färben mit Säurefarben"
 ein Kurs für Interessierte, Kosten 25,00 € je Person
 inkl. Farben, zzgl. Kosten für die Wolle

Samstag, 28. Juni 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr
Schnupperkurs "Spinnen für Anfänger"
 Material wird gestellt, Kosten 75,00 € je Person

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Jeden Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
offener Stricktreff für alle im Laden, gern auch
 mit Projekten aus "fremder" Wolle



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmanntein



Die Wegekapelle in der Einöd

■ Wenn man vom Marktplatz her kommend, am Friedhof vorbei, die Ingolstädter Straße ortsauwärts entlang fährt oder geht, fällt einem links am Wegrand unterhalb des Schützenhauses eine kleine, weiß gestrichene Kapelle auf. Dieses alte, aber heute sehr gepflegte, religiöse Kleinod wurde um 1825 von dem Maurer Johann Wolf erbaut. Es ist knappe drei Meter hoch und hat einen quadratischen Grundriss. Das leicht vorspringende Satteldach ist mit Biberschwänzen gedeckt, Gesimse und Giebel sind einfach gehalten. Im Laufe der Zeit wechselte der Name der Kapelle. Ganz früher hieß sie „Kapelle am Einödter“. Diese Namensbezeichnung geht darauf zurück, dass ihr Standort westlich vor einem der vier einstigen Markttore liegt, nämlich dem „Gottesacker- oder Einödter“, das sich in der Nähe des auch noch heute bestehenden Friedhofs befand und das Ende des Marktfleckens gegen Westen markierte. Der Name Einödter deutet darauf hin, dass sich außerhalb des Mauerrings, dessen Teil das Tor war, noch ein einzelnes Haus oder ein kleiner Hof befand. Da der Galgenberg nicht weit entfernt ist, könnte es sich dabei um die Behausung des Henkers und Abdeckers handeln, der grundsätzlich außerhalb der Ortschaft hausen musste. Auf einem Blatt mit 14 kleinen Stahlstichen mit dem Namen „Das Altmühl-Thal“ aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ist dieses Tor überliefert. Früher befand sich bei fast allen Orten in Bayern an den Ausfallstraßen nach dem Ortsende ein Wegekrenz oder eine Wegekapelle, bei denen der Scheidende noch kurz beten und für seinen Weg Gottes Segen erbitten konnte.

Heute beherbergt die Kapelle hinter einem rundbogigen, verzinkten Eisengitter in Rautenform und einem Glasfenster eine neuzeitliche Muttergottesfigur mit Kind aus Kunststoff, die Autoabgasen, Temperaturschwankungen und Witterungseinflüssen standhalten kann.

Die Marienfigur, die früher die Kapelle beherbergte, stiftete Johann Wolfs Nachbar Simon Liderer. Ungefähr 175 Jahre befand sie sich dort, mehrmals neu gefasst. Im Jahr 1964 wurde die Kapelle unter dem damaligen Ortspfarrer Max Zellner mit freiwilligen Helfern renoviert, die Madonnenfigur in Sontheim von Richard Harzeneter restauriert. Sie blieb dann weitere 35 Jahre auf ihrem angestammten Platz, bis sich die Kirchenverwaltung entschloss dieser alten, schönen und wertvollen Figur Wind und Wetter künftig zu ersparen. Sie wurde nochmals renoviert, neu gefasst und hat nun ihren erhöhten Platz an der rechten Wand der Kapelle des Seniorenheims Maria Rast.

Bei dieser Figur aus der Zeit des Rokoko handelt es sich um die Darstellung der Himmels- oder Rosenkranzkönigin mit Krone, goldenem Zepter und einem Kranz roter Rosen im Haar. Mit dem rechten Fuß zertritt sie eine Schlange als Zeichen des Sieges über das Böse. Ihre Figur ist bewegt gestaltet und schwingt mit ihrem weiten Umhang vom Betrachter aus gesehen nach rechts aus. Woher Simon Liderer diese Muttergottesfigur hatte, ist ungeklärt. Als einstige Hausmadonna ist sie zu groß. Sie stammt also wohl aus einer Kirche der Umgebung oder einem Kloster, das zu Beginn des 19. Jahrhunderts säkularisiert wurde. Dort hatte sie bestimmt



Unterhalb des Schützenhauses steht die kleine, weiß gestrichene Einödterkapelle. Sie wurde um 1825 erbaut.



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



einen nicht so hohen Standpunkt wie heute in der Kapelle von Maria Rast, denn die Figur ist nicht auf Untersicht gearbeitet und wirkt deshalb von unten gesehen etwas gedrungen. Dessen ungeachtet ist sie aber eine Madonnenfigur voller Anmut und Grazie, deren feines Gesicht sich heute milde und beinahe leutselig den gläubigen Senioren und Besuchern des Heims zuwendet. Und die Einödkapelle selbst? Gegen Ende des 19. Jahrhunderts bis zum 2. Weltkrieg war sie gar nicht so „einödig“. Da befanden sich nämlich zwei beliebte Bierkeller gleich hinter ihr zum Hang hin, die die Altmannsteiner an Sommertagen wegen ihres kühlen Bieres, den guten Brotzeiten und der Schatten spendenden Kastanienbäumen gerne aufsuchten, den Fischerkeller und den Hoferkeller. Die Kapelle selbst war sogar bis etwa 1960 im Besitz des Fischerbräus, der sie der Pfarrgemeinde übereignete. Fast 50 Jahre lang, von 1964 bis 2012 wurde sie und das zugehörige kleine Grundstück liebevoll und mit viel Engagement von dem Ehepaar Hanna und Sepp Hammerl aus der Nachbarschaft gepflegt. Aus Altersgründen haben sie dieses Ehrenamt an den Gartenbauverein Altmannstein abgegeben, bei dem es sicher auch in besten Händen ist.



Fatal für die Kapelle ist nur, dass sie durch ihre Lage heutzutage ihre Aufgabe als Mahnung zum kurzen, verweilenden Gebet kaum mehr erfüllen kann. Die Auto- oder Motorradfahrer auf der Straße halten wohl nie bei ihr an. Und die Fußgänger auf dem tiefer liegenden Fußweg gegenüber müssten erst die Treppen hochsteigen und die viel befahrene Straße überqueren. Und das tut halt auch keiner. – Aber einmal im Jahr, da kommt die große Stunde der kleinen, alten Kapelle. Bei der Fronleichnamsprozession ist regelmäßig bei ihr der erste Altar aufgebaut und da beten und singen die Gläubigen bei ihr, dass es eine Freude für sie ist.

Die kunstvolle, alte Marienfigur, die sich lange Jahre lang in der Kapelle befand, steht inzwischen neu gefasst und an der rechten Wand der Kapelle des Seniorenheims Maria Rast. Dort ist sie vor Witterungseinflüssen und Autoabgasen geschützt. Heute ist in der Einödkapelle eine neuzeitliche Muttergottesfigur mit Kind aus Kunststoff.



**METZGEREI
KLOIBER
IMBISS
FEINKOST**

**An der Gewerbeschau
am 13. 07. 2014 grillen wir für Sie
vor unserem Ladengeschäft!**



Metzgerei/Partyservice Franz Kloiber
Altmannstein · Bahnhofstraße 4 · Tel. 094 42/6 82
Filiale Riedenburg · Mühlstraße 5



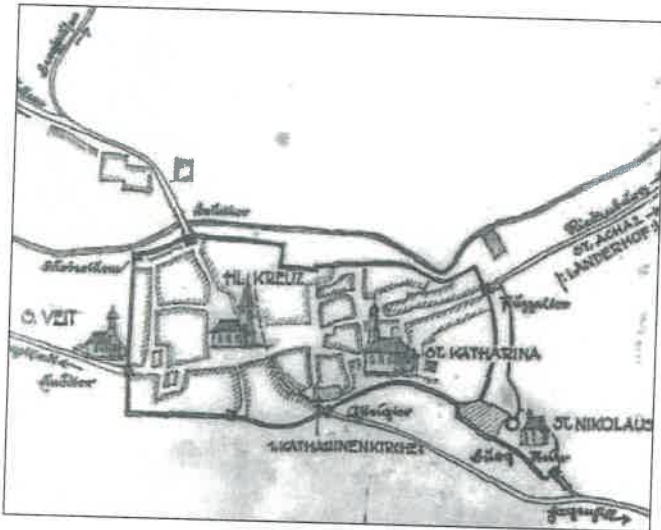


Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Die einstigen Markttore von Altmannstein



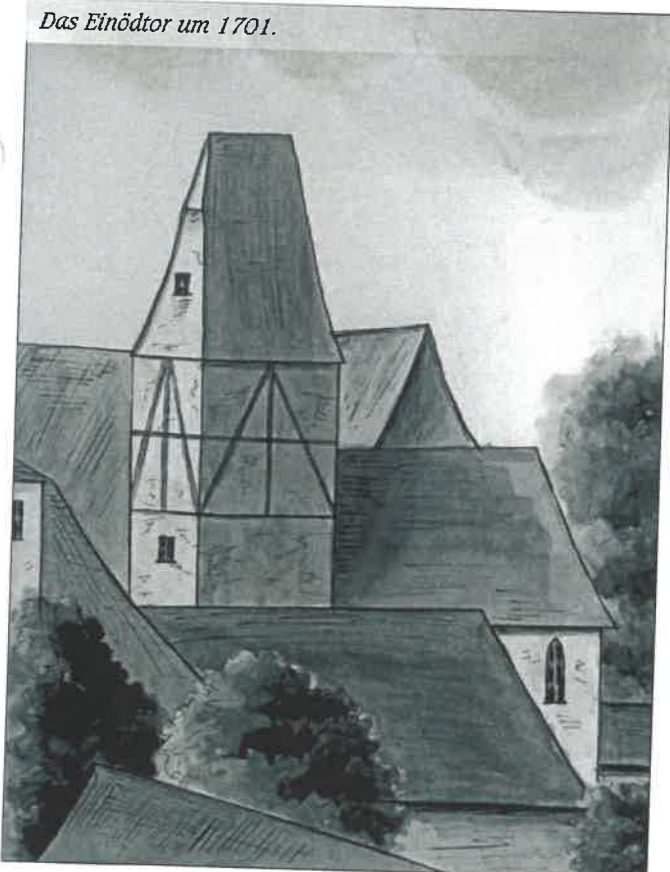
besaß einst solch eine, den Ort umschließende Mauer und dazu vier Tortürme, die aber alle im Laufe der Zeit dem Verkehr zum Opfer fielen.

So romantisch wir heute auch diese Relikte empfinden, sie entstanden alle im Mittelalter, etwa vom 11. bis zum 15. Jahrhundert, aus dem Grundbedürfnis nach Schutz und Sicherheit. Während bei Dörfern hohe Zäune die einzelnen Gehöfte einfriedeten und einen gewissen Schutz gegen Tiere und diebische Gesindel bildeten, hatten Städte das Recht sich mit Befestigungsmauern aus Stein zu schützen. Je größer und bedeutender die Stadt, desto höher, fester und komplizierter waren diese Verteidigungsanlagen angelegt, nicht selten 15m und höher. Sie mussten ja auch oft ganzen Heeren mit Belagerungsmaschinen standhalten. Mit der Erfindung und Vervollkommnung der Feuerwaffen aber verloren die Stadtmauern immer mehr an Bedeutung.

Nach der Erhebung zum Markt im Jahre 1331 durch Ludwig den Bayern bekam auch unser kleiner Ort Altmannstein das Recht solch eine Mauer um den Ort herum zu bauen. Wir müssen dabei bedenken, dass dies den Bewohnern zusätzliche Steuern kostete. Außerdem waren Hand- und Spanndienste zu leisten, d.h. die Bürger mussten selbst mit bauen und ihre Fuhrwerke dafür zur Verfügung stellen. Aber das Schutzbedürfnis war so groß, dass man diese Unannehmlichkeiten in Kauf nahm. Allerdings war der Größe unseres Ortes entsprechend, die Mauer einfach und nur ei-

■ Bei vielen Städten haben sich bis heute Teile der einstigen mittelalterlichen Stadtmauern und Stadttore erhalten, die das Ortsbild prägen und die wir heute als sehr romantisch empfinden, so z.B. in Beilngries und Dietfurt. Auch der Markt Altmannstein

Das Einödtdor um 1701.



Das Einödtdor um 1830.





Am Samstag, 1. März 2014, hat das griechische Restaurant Delphi in Altmannstein mit neuen Pächtern eröffnet. Der 1. Bürgermeister Norbert Hummel hat die neuen Inhaber Apostolos Koleogloudis und Polyxeni Chrysikou besucht und Ihnen zur Geschäftseröffnung eine Orchidee überreicht. Beide sind aus Lauf an der Pegnitz bei Nürnberg zu uns gekommen. Foto: az



Lieber Gast,

wir freuen uns über Ihren Besuch und heißen Sie auf das Herzlichste willkommen!

Unsere Speise- und Getränkekarte bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an griechischen Spezialitäten und erlesenen Getränken.

Wir sind stets bemüht, dass Sie sich in angenehmer Atmosphäre bei uns wohlfühlen und gerne wiederkommen.

**Guten Appetit wünschen
Xenia & Kostas**

Bahnhofstraße 1
93336 Altmannstein
Tel. 094 46/91 88 58

Geöffnet:

Montag – Samstag 17.00 – 23.00 Uhr
Sonntag & Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

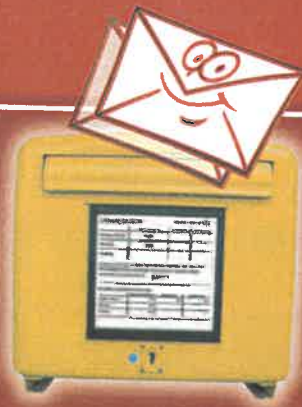
Senden Sie uns Ihre Termine und Meldungen

Vereine, Einrichtungen und alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre aktuellen Meldungen und Termine an den Altmannsteiner Anzeiger zu senden.*

Sie können Ihre Informationen unter Angabe des Absenders direkt im Rathaus Altmannstein abgeben oder einfach eine E-Mail senden.

Kontakt

Markt Altmannstein
Marktplatz 4
93336 Altmannstein
Tel.: 09446/9021-0
Fax: 09446/9021-21



Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Do. 13.00–17.30 Uhr
E-Mail: redaktion@altmannsteiner-anzeiger.de

* (Veröffentlichung unter Vorbehalt)

GUTSCHEIN

über **5,00 €**



Ausschneiden und Montag,
Mittwoch oder Donnerstag
im Restaurant Delphi einlösen.



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



Das Gstaigtor um 1701.



Das Brucktor um 1701.



Das Brucktor um 1830.



S.B.W. Gabionen – Zaunbau GbR
85051 Ingolstadt · Tel: 0841/9932272
E-Mail: info@sbw-zaunbau.de
Web: www.sbw.zaunbau.de



Gabionen

- Ansprechendes und natürliches Design individuell einsetzbar als:
Sichtschutz – Windschutz – Lärmschutz
- Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten durch verschiedene Füllungen
- Kombinierbar mit klassischen Holzelementen oder Metall
- Langlebig und wartungsfrei

Fa. Stadler GmbH

Altmannstein, Riedenburger Str. 2
Tel. (09446) 1483 oder 7928

Fachgeschäft für Betten und
Matratzen. Moderne
biologische Bett-
federnwasch-
und Reinigungs-
anlage



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8–12 Uhr

**Federn waschen, reinigen und
sortieren** à kg 7,15 €

Wir führen Inletts in allen gängigen
Größen und Ausführungen



Schambachtaler Heimat

Geschichtliches und Geschichten
aus der Großgemeinde Altmannstein



nige Meter hoch. Die Tore, die bei Dunkelheit geschlossen wurden, konnten auch als Mautstationen dienen, denn Bauern und Händler von außerhalb mussten an Markttagen den Marktzoll entrichten.

Auf dem Kupferstich von Michael Wening aus dem Jahr 1701 sind die vier Markttore noch deutlich zu erkennen. Auf einem vereinfachten Plan hat Richard Vollmann, der sich in der Mitte des 20. Jahrhunderts eingehend mit der Ortsgeschichte befasste, die Lage der Tortürme festgehalten.

Das „Gsteigtor“ befand sich im Norden, nahe der ehemaligen Katharinenkirche und hat seinen Namen von dem stark ansteigenden Weg zur Burg. Das „Einöd- oder Gottesackerort“ stand nahe der einstigen Friedhofskapelle St. Vitus und den Flurstücken „Einöd und Einöddacker“, an der heutigen Ingolstädter Straße, etwa beim Anwesen Priflinger.

Das „Untere oder Brucktor“ sicherte den Ort an der Schambach, etwa dort, wo heute der Nepomukbildstock ist. Die Begrenzung nach Osten bildete das „Puzzeltor“, das sich unterhalb der heutigen Riedenburger Straße nahe der Obermühle befand. Der Stich von Michael Wening zeigt, dass dieses Tor zu Beginn des 18. Jahrhunderts bereits eine Ruine war. Auch auf einer historischen Karte aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die im Internet im Bayernatlas zu finden ist, kann man die Lage der Markttore gut erkennen.

Das Puzzeltor um 1701.



Im Archiv der Marktgemeinde befindet sich eine mehrbändige Chronik, die der Lehrer Josef Schuster um 1900 angelegt hat. Im Bildteil dazu sind die Markttore in Zeichnungen festgehalten, die auf dem oben angeführten Wening - Stich und einem Stahlstich „Das Altmühl - Thal“ aus dem 19. Jahrhundert beruhen. Dabei kann man erkennen, dass das Brucktor und das Einödort im Laufe des 18. Jahrhunderts im damaligen Zeitgeschmack verändert wurden.

► **SCHÜCO:** Leben mit Fenstern

**Küchen/Möbel
nach Maß gefertigt**



**Schreinerei
Küchenstudio**

Michael Petz

93336 Altmannstein · Hagenhiller Str. 23 · ☎ 09446/2354

- Fenster in Kunststoff, Holz, Holz-Alu
- Altbausanierung mit allen Nebenarbeiten
- Türen aus eigener Herstellung
- Energieverbrauch senken mit SCHÜCO-Fenstern

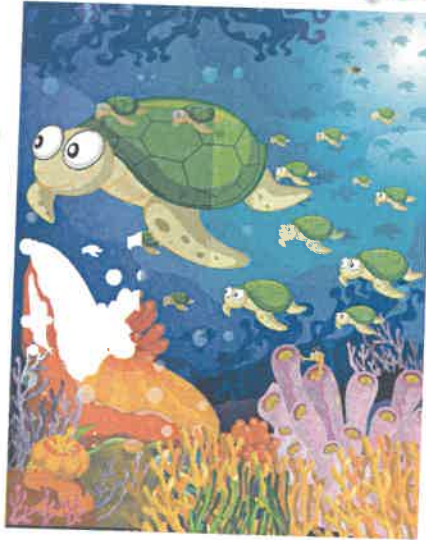
**Besuchen Sie uns auf der
Gewerbeschau im Ortskern**

www.Schreinerei-Petz-Michael.de

► **NEU** ◀
**Große Fußboden-
ausstellung**

Finde die Unterschiede!

Hernzlich willkommen in der Schwimmschule! Früh übt sich, wer später alleine das Riff erkunden möchte. Brav lässt sich der Nachwuchs zeigen, wie man im Wasser schnell vorankommt. Aber da stimmt doch was nicht! Im rechten Bild sind zehn Fehler versteckt. Findest du alle?



Zum Schmunzeln

Eine kleine Schildkröte klettert mühselig einen Baum hinauf und stellt sich auf einen Ast. Sie fängt an, wie wild mit den Armen zu rudern, springt und landet mit einem Plumps auf dem Boden. Gleich darauf klettert sie wieder hinauf und springt wieder. In der Baumkrone oben beobachtet ein Spatzenpärchen besorgt, wie die Schildkröte es immer und immer wieder probiert. Irgendwann meint die Spatzenmutter: „Ich glaube, wir sollten unserem Kleinen endlich sagen, dass er adoptiert ist.“

Eine Altmannsteiner Familie macht einen Ausflug in den Münchener Zoo. Da fragt der Bub: „Papi, wieso guckt uns der Gorilla so böse an?“ Darauf der Vater: „Psst, sei ruhig Paulchen, wir sind doch erst an der Kasse.“



Auto Hammerer
Vertragsfreie Kfz-Werkstatt



Modernste Fahrzeugdiagnose/-messtechnik für über 40 Fahrzeugmarken
HU/AU im Haus – mit kostenlosem Vorabcheck
Unfallinstandsetzung • Glas-, Klima-, Reifenservice, ...

Rainer Hammerer • Riedenburger Str. 21 • 93336 Altmannstein
Tel. 09446/919653 • Fax 09446/918637

Max



Zehentbauer GmbH

93336 Schafshill
Tel. 09446 / 91 99 30

Bauunternehmen



TTS Schubert

Garagentore · Industrietore ·
Automatiktüren · Antriebe · Bauteile

Montage Reparatur Sanierung Wartung Modernisierung Instandhaltung

TTS Schubert
Altmühlstraße 19
85290 Ilmendorf
Tel.: 0 84 57/9 36 20-60
Mobil: 01 51/141 171 99
www.TTS-Schubert.de



**Azubi für September
2014 gesucht!**

Mendorf-Altmannstein
☎ (0 94 46) 91 08 66
info@heizung-sanitaer-bogenberger.de

**Elektrotechnik
Ramsauer** 

- ▶ SAT-Anlagen
- ▶ PV-Anlage
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Elektrogeräte

**Elektromeister
Bernhard Ramsauer**
Apianstraße 17
93336 Altmannstein
Tel. 094 46/9182 88
Fax 094 46/9182 89
Mobil 0157/79294883
E-Mail: info@ramsauer-
elektrotechnik.de
www.ramsauer-elektrotechnik.de

Köschinger Stoffe
sagt
DANKE
für 7 Jahre Treue.

Jubiläumsrabatt
Auf Ihren gesamten
Stoffeinkauf
(Lagerware) erhalten
Sie bis 15.7.
20% Rabatt.

Bahnhofstr. 2
85092 Kösching
Tel. 084 56/91 81 68

Law für Schön	Teil eines Sitzmöbels	lauter Anruf	Abk.: rund	Neikengewächs, Vogelkraut	Abk.: in Ordnung	Milieu mit best. Lebensformen	jemandem Sauerstoff zuführen	unser Planet	Karpfenfisch, Döbel	Abk.: Kilogramm	Ersatzanspruch
						Atmungsorgan der Fische	Aristokratin	Abk.: Arbeitskreis			
			Stadt im Hegau (Baden-Württ.)	Modelliermasse (ugs.)		Rinnstein		bereitwillig		rot leuchtend brennen	
				Herbstblume	ausgeleiteter Handwerker			Abk.: gegründet			
Währung in Sierra Leone			alt-ägyptischer Gott			kleinste Stadt Deutschlands	dt. Bildhauer, Maler (Horst)	Stadt in Nordrhein-Westf.	Abk.: United States		
starke Feuchtigkeit						Brandrückstand		eine der Westfries. Inseln		Zettel mit Preisaufruf	
Wesentliches einer Sache	Rauminhalt					Sammelstelle, Lager		Heißgetränk			
männlicher Elternteil				Schwermetall	unaufdringlich, gedämpft						
Abk.: okay			Nadelbaum					Stechinsekt		Abführmittel	
einbalzamierter Leichnam	Geldwert einer Ware					deutsche Stadt an der Oder	Industrieanlage, Fabrik				
Wasser vogel mit Kehlsack	afrikanisches Furnierholz		Zurücksetzen eines PCs				Lump, Herumtreiber	Abk.: zum Teil			
						kurz für: Spiritus					
			seitlich (er steht ... mir)		Behälter aus Pappe			Vulkan auf Sizilien		Strohunterlage	
Bein-gelenk	Triebfahrzeug der Bahn (Kw.)		Ungebräuchtes Skat-spielart				Schluss, Ende				
planieren					Ausruf	Treibe					
Blätterkleid der Bäume					Frühlingsmonat						
Abscheu empfinden	ugs.: Plandhaus					winterlicher Niederschlag					
					Name Gottes im Islam						

8				6	2		4
	7	9			4		6
	5		2	9			8
	9					8	
	8		9	5	3		2
		4					5
1				3	7		8
9			4			6	7
7	5	8					2

Leichtes Sudoku

						2	
	1		7				4 6
		2		4			3 5
		4	6		9		1
	6			3			9
	9	4		8	6		
1	5			8		9	
9	4					6	7
3							

Schweres Sudoku

Witze

Eine Blondine, die ein „2.-Klasse-Ticker“ hat, setzt sich frech in die Erste-Klasse. Die Stewardess bemerkt dies und fordert sie auf, sich in die zweite Klasse zu setzen. Die Blondine entgegnet: „Ich bleibe hier sitzen!“ Die Stewardess zieht den Co-Piloten zu Rate, der es ebenfalls versucht und die rigorose Antwort erhält: „Ich bleibe hier sitzen!“ In letzter Verzweiflung wendet man sich an den Piloten. Dieser geht zur Blondine und spricht kurz mit ihr. Zum Erstaunen der anderen beiden nimmt die Blondine ihre Sachen und setzt sich in die zweite Klasse! Wieder zurück, stellen sie ihn zur Rede: „Was haben sie ihr denn gesagt?“ Darauf der Pilot: „Ich hab ihr einfach gesagt, die 1. Klasse fliegt nicht nach Mallorca!“

8				6	2		4
	7	9			4		6
	5		2	9			8
	9					8	
	8		9	5	3		2
		4					5
1				3	7		8
9			4			6	7
7	5	8					2

Hier finden Sie die Lösungen:

Das können Sie gewinnen:

1. Preis: Einkaufsgutschein über 50 Euro
2. Preis: Einkaufsgutschein über 30 Euro
3. Preis: Einkaufsgutschein über 20 Euro

Senden Sie das Lösungswort an Verlag Bauer, Eigenblätter GmbH, Altmannteiner Anzeiger, Stauffenbergstraße 1, 85051 Ingolstadt*

und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der Einkaufsgutscheine, die in allen Altmannteiner Anzeiger-Schäften eingelöst werden können. Einsendeschluss: 1. März 2013.

*Bitte geben Sie Ihre Anrufnummer an.

Gratis die neuesten Kontaktlinsen testen !



Machen Sie für uns den Innovationstest und beurteilen Sie die neue Tageslinse.

Ihre Meinung als Kontaktlinsenträger ist gefragt.

Melden Sie sich bis zum 31.07.2014 und testen Sie die Miru 1day Menicon Flat Pack



Jetzt zuzahlungsfreie* Hörgeräte testen!

Zuzahlungsfreie Hörgeräte* können jetzt mehr !

Das alles erhalten Sie ohne Aufzahlung*:

- volldigitales, automatisches Hörsystem
- digital programmierbar
- mindestens 4-Kanaltechnik
- mindesten 3 Hörprogramme
- Störschallreduzierung
- adäquate Verstärkungsleistung
- mindesten 10 dB Verstärkungsreserve
- 2 Farben zur Auswahl
- 6 Jahre kostenlosen Service und Reparaturen



Hauptstr. 44
Denkendorf
Tel.: 08466 / 90 43 23
denkendorf@forscht.net

Bahnhofstr. 8
Altmannstein
Tel.: 09446 / 91 80 71
altmannstein@forscht.net

jetzt auch in:
Marktplatz 8
Riedenburg
Tel.: 09442 / 92 19 972
riedenburg@forscht.net

www.forscht.net

* als gesetzlich Versicherter mit Anspruch; gesetzliche Zuzahlung 10,- € pro Hörgerät



Wir belohnen Ihre Vorsichtsmaßnahme!

- >> **Gutscheine** im Wert von
25 EUR für den Kauf eines
Schutzhelms!
- >> Exklusiv für Sie bei Abschluss
einer R+V-Kapital-UnfallPolice
für Kinder.

Sprechen Sie uns an.



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Herr Alfred Sandl
Tel. 09442/918223

www.raiba-riedenburg.de